



Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2022/2023

Das Vorlesungsverzeichnis des Wintersemesters 2022/2023 ist ausschließlich in digitaler Form abrufbar:
<https://www.kunstakademie-muenster.de/infos-fuer-studierende/vorlesungsverzeichnisse/>

Das Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2023 erscheint im Februar 2023.

Herausgeber: Die Rektorin der Kunstakademie Münster
Redaktion: Annette Lauke
Satz: Rebecca Durante
Stand: 16. Januar 2023



Inhalt

Allgemeine Informationen

Termine	4
Öffnungszeiten/Gebühren	7
Studiengänge	8–12
Abkürzungen	13
Kontakte	96–124
Auslandsbeziehungen	125–126
Ehrungen	127
Organigramm	128

Veranstaltungen

Künstlerisches Studium:

Werkstattkurse	15–47
Kunst- und Gestaltungspraxis	48–59

Wissenschaftliches Studium:

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	60–74
Theorie und Didaktik der Kunst	75–95

TERMINPLAN WINTERSEMESTER 2022/2023

Semesterzeitraum:	01. Oktober 2022 – 31. März 2023
Vorlesungsbeginn:	10. Oktober 2022
Vorlesungsende:	03. Februar 2023
Vorlesungsfreie Zeit:	27. Dezember 2022 – 06. Januar 2023 06. Februar – 31. März 2023
Feiertage (werktags):	Tag der deutschen Einheit: 03. Oktober 2022 Allerheiligen: 01. November 2022
Schulferien NRW:	04. – 15. Oktober 2022 23. Dezember 2022 – 06. Januar 2023

VORSCHAU SOMMERSEMESTER 2023

Semesterzeitraum:	01. April – 30. September 2023
Vorlesungsbeginn:	03. April 2023
Vorlesungsende:	14. Juli 2023
Feiertage:	Karfreitag: 07.04.2023 Ostermontag: 10.04.2023 Tag der Arbeit: 01.05.2023 Christi Himmelfahrt: 18.05.2023 Pfingstmontag: 29.05.2023 Fronleichnam: 08.06.2023
Schulferien NRW :	03. – 15. April 2023 22. Juni – 04. August 2023
Rundgang:	Do, 15.06. – So, 18.06.2023

Fristen Prüfungsamt

Studiengang/Abschlussprüfung:	Prüfungszeitraum:	Anmeldefrist:
Freie Kunst Examensausstellung	SoSe 2023 April – Juli 2023	01.– 31. Oktober 2022
Bachelor Bachelorarbeit wissenschaftlich/künstlerisch	NEU: 6 Monate Bearbeitungszeit (gilt für Bachelorarbeiten mit Anmel- dung ab Mai 2022)	jederzeit
Master of Education Masterarbeit wissenschaftlich	6 Monate Bearbeitungszeit	jederzeit
Masterarbeit künstlerisch	SoSe 2023 April – Juli 2023	01.– 31. Oktober 2022
Künstlerische Studienprüfung (KSP)	immer in der Vorlesungszeit	jederzeit
Kunstgeschichte Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock Erste Mai Hälfte 2023	16. Januar – 03. Februar 2023
Theorie und Didaktik der Kunst Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock Mitte April 2023	16. Januar – 03. Februar 2023

Rückmeldung zum Sommersemester 2023

Zahlungsfrist Sozialbeitrag	03. Februar 2023
Beurlaubung/Klassenwechsel/ Wechsel/Hinzunahme Studiengang	03. Februar 2023

Einschreibefristen zum Sommersemester 2023

Freie Kunst (höheres Fachsemester)	31. März 2023
Bachelor-Studiengänge (höheres Fachsemester)	31. März 2023
Master-Studiengänge	ca. Anfang/Mitte April 2023 (genaue Frist wird später veröffentlicht) = Beginn Praxissemester im September 2023
Master-Studiengänge (Späteinschreibung)	15. Mai 2023 = Beginn Praxissemester im Februar 2024

Bewerbungsfristen Stipendien/Auslandsaufenthalt

Erasmus+ Auslandsstudien und -praktika (EU) und Studienaufenthalt an Partnerhochschulen (Nicht-EU)	30. November 2022 für das Wintersemester 2023/2024 30. Mai 2023 für das Sommersemester 2024
PROMOS – Programm zur Steigerung der Mobilität von Studierenden (außerhalb EU oder ohne Partnerschaftsvertrag)	30. November 2022 für Auslandsaufenthalte des Folgejahres
Studienabschluss-Stipendien des DAADs für internationale Studierende	30. September 2022 für Abschlussprüfungen im Wintersemester 2022 31. März 2023 für Abschlussprüfungen im Sommersemester 2023
Stipendienaufenthalt in der Cité International des Arts Paris	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im Wintersemester 2022/23 veröffentlicht
Stipendienaufenthalt in der Ateliergemeinschaft Schulstraße Münster	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im Wintersemester 2022/23 veröffentlicht
Stipendien aus Qualitätsverbesserungsmitteln für die Salzburger Sommerakademie	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im Wintersemester 2022/23 veröffentlicht
Gotland-Stipendium des LWL (Landschaftsverband Westfalen-Lippe)	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im Wintersemester 2022/23 veröffentlicht
Reisestipendien aus Qualitätsverbesserungsmitteln der Hochschule	15. November 2023: Nominierung durch die Klassenleitung 01. Dezember 2023: Bewerbungsfrist für Studierende

ÖFFNUNGSZEITEN

Akademiegebäude

Vorlesungszeit	Bitte informieren Sie sich über: https://www.kunstakademie-muenster.de/aktuell/corona/
Vorlesungsfreie Zeit	Bitte informieren Sie sich über: https://www.kunstakademie-muenster.de/aktuell/corona/

Bibliothek für Architektur, Design und Kunst

(gemeinsame Bibliothek der Fachhochschule / Fachbereiche Architektur, Design und der Kunstakademie Münster) Leonardo-Campus 10

E-Mail	bbleo@fh-muenster.de
Vorlesungszeit	Bitte informieren Sie sich über: https://www.fh-muenster.de/bibliothek/index.php
Vorlesungsfreie Zeit	Bitte informieren Sie sich über: https://www.fh-muenster.de/bibliothek/index.php

Kunsthistorisches Bildarchiv

(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe PowerPoint-Präsentationen; Einführung Bilddatenbank Artstor und Prometheus)

Vorlesungszeit	Di – Do, 15:00 – 18:00 Uhr
-----------------------	----------------------------

GEBÜHREN

Beiträge

Sozialbeitrag (inkl. Regional- und NRW-Ticket)	305,00 € pro Semester
---	-----------------------

Hochschulgebühren

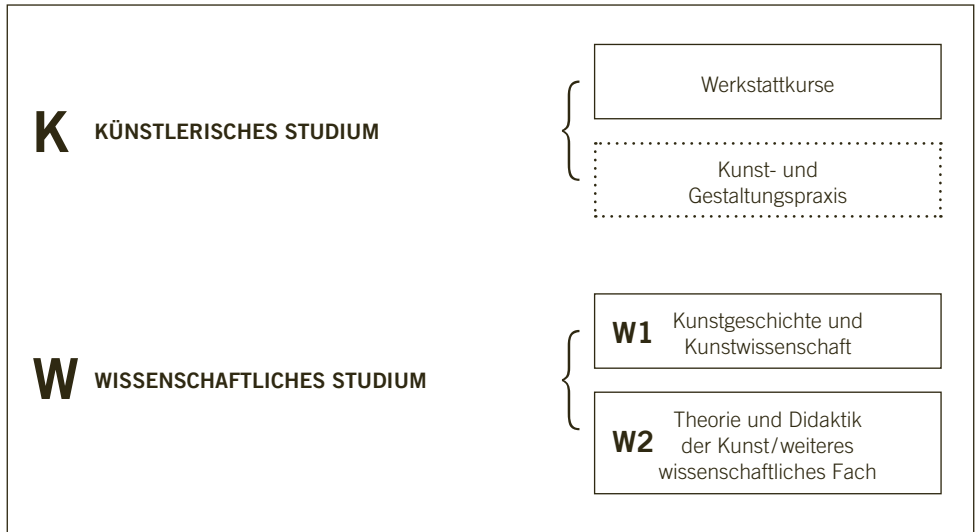
Ausfertigung der Zweitschrift eines Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde über die Verleihung eines akademischen Grades oder eines Gasthörerscheins oder einer sonstigen Urkunde	15,00 €
--	---------

Verspätet beantragte Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung oder eine verspätete Zahlung von Beiträgen bzw. Gebühren	25,00 €
---	---------

Bibliotheksgebühren / Überschreitung der Leihfristen

01. – 10. Kalendertag	2,00 €
11. – 20. Kalendertag	5,00 €
21. – 30. Kalendertag	10,00 €
31. – 40. Kalendertag	20,00 €

SYSTEMATIK DES VORLESUNGSVERZEICHNISSES



————— Wahlpflichtveranstaltungen
 Optionale Veranstaltungen

Freie Kunst

Der künstlerische Abschluss ist ein berufsqualifizierender Abschluss des Studiums der Freien Kunst. Durch ihn soll festgestellt werden, ob die Kandidatin/der Kandidat die Studienziele erreicht und ihre/seine künstlerischen Anlagen so entwickelt hat, dass sie/er in persönlicher Kunsttätigkeit und auch in der Ausübung eines künstlerischen Berufs einen eigenständigen Beitrag zur Bildenden Kunst zu schaffen vermag. Das Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Münster dient der Förderung der künstlerischen Begabung, der kunstwissenschaftlichen Kenntnisse und der künstlerisch-technischen Fertigkeiten der StudentInnen. Sein Sinn ist die Bildung einer künstlerischen Persönlichkeit.

Im Zentrum des Studiums steht das künstlerische Studium in einer Künstlerklasse (Atelierstudium). Die kunstwissenschaftliche Lehre und praktische, künstlerisch-technische Angebote sind weitere Bestandteile des Studiengangs.

Lehrämter (Bachelor/Master)

Das Studium hat zum Ziel, Studierende zu einem persönlichen künstlerischen Schaffen zu führen, ihnen ein adäquates Verständnis von Kunst und ihrer Geschichte zu vermitteln und sie zu eigenständigem kunstpädagogischen Denken und Handeln zu befähigen, damit sie das Fach Kunst selbstständig unterrichten und den damit verbundenen künstlerischen Anforderungen entsprechen können.

Dazu bedarf es erstens der Förderung künstlerischer Erfahrung, der Heranführung zu eigenem künstlerischen Ausdrucksvermögen und der Entwicklung einer persönlichen Gestaltungsweise unter Leitung qualifizierter KünstlerInnen im Rahmen eines individuell ausgerichteten Atelierstudiums.

Dazu bedarf es zweitens des Erwerbs kunstwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten in inhaltlicher und methodischer Hinsicht sowie der Möglichkeit zur Reflexion eigener und fremder künstlerischer Arbeit im kunsthistorischen Zusammenhang unter Anleitung und Vermittlung durch KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen.

Dazu bedarf es drittens der Aneignung von kunstdidaktisch-kunstpädagogischen Voraussetzungen zur Vermittlung kunstgeschichtlicher Hintergründe, zur Weckung künstlerischer Rezeptionsbereitschaft und zur Anregung eigener schöpferischer Arbeit bei SchülerInnen. Der Erwerb dieser Voraussetzungen geschieht zum einen Teil im Rahmen des künstlerischen Atelierbetriebs, zum anderen Teil im Rahmen wissenschaftlicher Veranstaltungen.

Siehe auch: Einführung und allgemeine Informationen zu den Lehramtsstudiengängen mit Bachelorabschluss in den schulformspezifischen Modulhandbüchern.

Promotion

Die Kunstakademie Münster verleiht aufgrund einer wissenschaftlichen Abhandlung (Dissertation) und einer mündlichen wissenschaftlichen Prüfung (Disputation) den Grad einer Doktorin/eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.). Die Dissertation muss thematisch einem Fachgebiet angehören, das an der Kunstakademie Münster im Bereich der kunstbezogenen Wissenschaften hauptamtlich vertreten ist.

VERMITTLUNGSFORMEN

Atelierstudium (Klassen)

Das künstlerische Studium vollzieht sich im Atelierbetrieb in einer sogenannten künstlerischen Klasse. Dies ist eine von einer international angesehenen Künstlerin oder einem Künstler im Rahmen einer Professur geleitete Ateliergemeinschaft. Die künstlerische Lehre vollzieht sich individuell in persönlicher Auseinandersetzung zwischen der Künstlerlehrerin bzw. dem Künstlerlehrer und den Studierenden. Dies schließt Gruppenveranstaltungen wie gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Klassenkolloquien oder klassenübergreifende Veranstaltungen ein. Aufgrund der Vielfalt künstlerischer Aufgaben und der individuellen Begleitung bleibt die Wahl der Vermittlungsformen der Künstlerlehrerin und dem Künstlerlehrer überlassen.

Exkursionen

Ein- oder mehrtägige Exkursionen ins In- und Ausland, beispielsweise zu Museen und Ausstellungen, dienen der Auseinandersetzung mit Kunst und kunstrelevanten Zusammenhängen außerhalb der Hochschule. Sie können mit praktisch-experimentellen Übungen, Projekten oder Seminaren verbunden sein. Sie können sowohl im Rahmen des Atelierstudiums im Klassenverbund organisiert sein als auch im Rahmen eines wissenschaftlichen Seminars angeboten werden.

Klassenkolloquien

Die sogenannten Klassenkolloquien sind obligatorischer Bestandteil des künstlerischen Studiums und dienen dem gemeinsamen Austausch zwischen Studierenden und den künstlerischen Leitungen einer Klasse über Stand und Ergebnisse individueller künstlerischer Arbeitsprozesse sowie diesbezüglich relevanten Themen und Gemeinschaftsprojekten. Die regelmäßige Teilnahme kann Voraussetzung für den Erwerb von Leistungsnachweisen des künstlerischen Studiums sein.

Kolloquien (in wissenschaftlichen Studienbereichen)

Kolloquien sind im Allgemeinen Sonderveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl, in denen keine Teilnahme- und Leistungsnachweise erworben werden. Sie lassen sich ihrer jeweiligen Zielsetzung entsprechend nach Prüfungs- bzw. Examenskolloquien und Forschungs- bzw. Doktorandenkolloquien unterscheiden, können in Einzelfällen aber auch noch andere Anlässe haben. Sie dienen dem vertieften Austausch zwischen wissenschaftlichen Lehrenden und fortgeschrittenen Studierenden im Rahmen von Prüfungsvorbereitungen, Promotionsstudien, wissenschaftlich-künstlerischen Vorhaben sowie zur vertiefenden Behandlung und Weiterentwicklung aktueller Themen.

Praxisphasen des Lehramtsstudiums

Bei Praxisphasen im Rahmen der Lehramtsstudiengänge handelt es sich um die Erkundung, Beobachtung und Durchführung von Tätigkeiten im Bereich von Kunstunterricht, Kunstdidaktik oder Kunstvermittlung vornehmlich im Schulunterricht, aber auch im außerschulischen Bereich.

Die Vor- und/oder Nachbereitung findet in begleitenden Seminaren statt.

Für Studierende des Lehramts sind im Bachelorstudium das Orientierungs- und das Berufsfeldpraktikum im Rahmen bildungswissenschaftlicher Module obligatorisch. Das Masterstudium enthält ein obligatorisches Praxissemester (2. oder 3. Semester des Masterstudiums) mit einem fünfmonatigen, durch Seminare begleiteten schulpraktischen Teil.

Seminare

Seminare sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden. Die Teilnehmerzahl kann begrenzt sein. Sie können der Einführung in grundlegende Fragestellungen, Inhalte und Methoden relevanter Fachgebiete oder der vertiefenden und exemplarischen Auseinandersetzung mit besonderen, thematischen und konzeptuellen Schwerpunkten dienen.

Sie verlangen in angemessenem Umfang selbstständige und eigenverantwortliche wissenschaftliche Arbeit der Studierenden. In Seminaren können Teilnahme- und Leistungsscheine erworben werden.

Vorlesungen

Vorlesungen sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden mit prinzipiell unbegrenzter Teilnehmerzahl. Sie haben allgemein orientierenden oder vertiefenden Charakter in Bezug auf Gegenstand, Methodik und Geschichte des jeweiligen Fachgebiets. In Vorlesungen können Teilnahme- und Leistungsscheine erworben werden.

Werkstattkurse

In den Werkstätten der Kunstakademie werden durch die künstlerisch-technischen Lehrenden Kurse angeboten. Die Teilnehmerzahl ist entsprechend der Kapazität der zur Verfügung stehenden Einrichtungen begrenzt. Sie dienen der Einführung und dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich von Materialien, Medien und Verfahren. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Workshops, Kurse oder Übungen der Kunst- und Gestaltungspraxis

Künstlerische Workshops, Kurse oder Übungen sind Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl. Sie dienen dem Erwerb, der Festigung oder vertieften Auseinandersetzung mit bestimmten künstlerisch relevanten Fertigkeiten und Techniken. Sie werden im Allgemeinen als Teil des künstlerischen Studiums betrachtet. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

MODULABSCHLUSSPRÜFUNGEN (MAP) PRÜFUNGSORDNUNG NACH LABG 2009/2016

Organisation durch die Prüfungsverwaltung der Kunstakademie, Wiebke Lammert

Auch bei Fragen zu Prüfungsvoraussetzungen wenden Sie sich an Wiebke Lammert.

Anmeldung zur Modulabschlussprüfung (MAP)

	Prüfungszeitraum:	Anmeldefrist:
Kunstgeschichte Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock Erste Mai Hälfte 2023	16. Januar – 03. Februar 2023
Theorie und Didaktik der Kunst Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock Mitte April 2023	16. Januar – 03. Februar 2023

Prüfungsberechtigte

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft (W1)

- Prof. Dr. Gerd Blum
- Prof. Dr. Erich Franz
- Prof. Dr. Georg Imdahl
- Prof. Dr. Ferdinand Ullrich
- ggf. Vertretungsprofessuren

Theorie und Didaktik der Kunst (W2)

- Prof. Dr. Nina Gerlach (Ästhetik/Kunstwissenschaften)
- Stefan Hölscher (Kunstdidaktik/Schwerpunkt Gym)
- Dipl.-Kult. Antje Dalbakermeyer (Kunstdidaktik/Schwerpunkt G)
- Prof. Dr. Jessica Ullrich, Vertretung für Prof. Dr. Nina Gerlach (Ästhetik/Kunstwissenschaften)
- Prof. Dr. Gesa Krebber (Kunstdidaktik/Ästhetische Bildung)
- Dr. des. Simon Vagts (Kunstdidaktik/Ästhetische Bildung)

Künstlerisches Studium (K)

- Alle künstlerischen ProfessorInnen

AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
FK	Freie Kunst
G	Grundschulen
GymGe	Gymnasien, Gesamtschulen
HRSGe	Haupt-, Real-, und Sekundarschulen sowie entsprechende Jahrgänge der Gesamtschulen
Ko	Kolloquium
LN	Leistungsnachweis (Freie Kunst)
LS	Leistungsschein (Lehramtsstudiengänge)
MaF	Modul andere Fächer
S	Seminar
s. t.	sine tempore; pünktlicher Beginn der Veranstaltung (Bei allen Zeitangaben ohne besondere Kennzeichnung gilt c. t., d.h. Beginn eine Viertelstunde später als angegeben.)
StO	Studienordnung
StuPa	Studierendenparlament
SWS	Semesterwochenstunden
TN	Teilnahmenachweis (Freie Kunst)
TS	Teilnahmeschein (Lehramtsstudiengänge)
Ü	Übung
V	Vorlesung
WK	Werkstattkurs

Schulformbezogene Bachelor-/Master-Studiengänge nach LABG 2009
(Nähere Angaben zur Kennzeichnung entnehmen Sie bitte den Studienplänen.)

ÄB	Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung (Anerkennung im Rahmen des Moduls TEB an der WWU)
E	Entwicklungsphase (3. bis. 6. Semester der Bachelorphase)
K	Bereich künstlerisches Studium
O	Orientierungsphase (1. und 2. Semester der Bachelorphase)
V	Vertiefungsphase (Masterphase)
W1	Bereich Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
W2	Bereich Theorie und Didaktik der Kunst



Veranstaltungen

Künstlerisches Studium:

- Werkstattkurse
- Kunst- und Gestaltungspraxis

Wissenschaftliches Studium:

- Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
- Theorie und Didaktik der Kunst
(weiteres wissenschaftliches Fach)

Künstlerisches Studium

Werkstattkurse

Neues duales Anmeldeverfahren und neue Anmeldefristen für die Einschreibung in die Werkstattkurse ([AUSSER: Film/Video/Neue Medien](#)) zum Wintersemester 2022/2023:

Der Anmeldezeitraum für die Kurse ist wie folgt:

Montag, 26.09.2022, 12:00 Uhr bis

Mittwoch, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Zur Kursanmeldung WiSe 2022/2023 finden die meisten Anmeldungen zu den Werkstattkursen digital über das Portal „**LearnWeb**“ statt.

Es besteht die Möglichkeit sich für einen oder bis zu 4 Kurse anzumelden.

Im Learnweb-Verteilverfahren wird den Studierenden maximal ein Platz in einem Werkstattkurs zugewiesen. Nach dem Anmeldezeitraum findet eine automatische Verteilung aufgrund von Priorisierungen statt. Über das Ergebnis der Auswertungen wird individuell per E-Mail informiert.

Anmeldung im Learnweb (mit WWU Zugangsdaten – Login SSO) unter:

<https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396>

Einschreibeschlüssel für Studierende: kawise2022!!

Auswertung der Kursvergabe am: Donnerstag, 29.09.ab 12:00 Uhr.

Noch vakante Plätze nach dem Anmeldeverfahren sind **im Laufe des** Donnerstags, 29.09. über den folgenden Link einsehbar:

<https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/mod/page/view.php?id=2648706>

und können in direktem Kontakt mit der Werkstattleitung vergeben werden.

VERPFLICHTENDE WERKSTATTKURSE

Freie Kunst:

- 1 Werkstattkurs im Orientierungsbereich als Voraussetzung für das Klassenstudium;
- 3 weitere Werkstattkurse als Voraussetzung für die Zulassung zum künstlerischen Abschluss.

Lehrämter nach LABG 2009/2016 (Bachelor):

- 1 Werkstattkurs im Orientierungsbereich als Voraussetzung für das Klassenstudium;
- bis zu 3 weitere Werkstattkurse (je nach Lehramtsgang, siehe Modulhandbuch) als Voraussetzung für die Zulassung zum künstlerischen Abschluss.

AUSNAHMEREGLUNG FÜR ALLE STUDIENGÄNGE:

Ein verpflichtender Werkstattschein kann durch einen Schein aus dem Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis ersetzt werden, wenn er in den vergangenen beiden Semestern (Wintersemester 2021/22 und Sommersemester 2022) stammt.

ARBEITSSICHERHEIT IN DEN WERKSTÄTTEN

Die Einhaltung der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Verordnungen bezüglich der Arbeitssicherheit dient hauptsächlich der Unfallvermeidung und dem Gesundheitsschutz der Studierenden. Ein Hauptbestandteil des Arbeitsschutzes ist die Unterweisung der Studierenden in den sicheren Umgang mit den entsprechenden Maschinen, Geräten, Werkzeugen und Gefahrstoffen. Diese Unterweisung muss einmal jährlich wiederholt und dokumentiert werden.

Die Studierenden haben nur mit einer nachweislich durchgeführten und aktuellen Unterweisung die Berechtigung in den Werkstätten zu arbeiten.

Unterweisungen sind generell in allen Werkstattkursen enthalten, darüber hinaus bieten die Werkstätten weitere Möglichkeiten zum Erwerb einer aktuellen Unterweisung.

Eine persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille usw.), soweit nicht vorhanden wird von den Werkstätten gestellt.

Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen in den einzelnen Werkstätten wird der Arbeitsschutz individuell geregelt.

/// Werkstatt für bildhauerische Techniken Keramik und Formbau

Unterweisung: Montags, 11:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter: stieger@kunstakademie-muenster.de

Sicherheitsschuhe: sind verpflichtend, können aber auch ausgeliehen werden.

/// Werkstatt für Sieb- und Digitaldruck

Unterweisung: Montags, 10:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter: haubner@kunstakademie-muenster.de

Sicherheitsschuhe: Für die digitalen Arbeitsplätze ist festes Schuhwerk vorgeschrieben, für alle anderen Bereiche und handwerklichen Tätigkeiten sind Sicherheitsschuhe verpflichtend.

/// Werkstatt für bildhauerische Techniken Kunststoff, Formenbau und 3D-Druck

Unterweisung: Montags, 10:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter:
sandmann@kunstakademie-muenster.de

Sicherheitsschuhe: Für die digitalen Arbeitsplätze ist festes Schuhwerk vorgeschrieben, für alle anderen Bereiche und handwerklichen Tätigkeiten sind Sicherheitsschuhe verpflichtend.

/// Werkstatt für bildhauerische Techniken Holz

Jahresunterweisungen: Montags, 11:00 Uhr. Nur bei vorheriger Terminvereinbarung oder vor Beginn eines Projekts.

Sicherheitsschuhe: Das Tragen von Sicherheitsschuhen ist Pflicht in der Holzwerkstatt.

/// Werkstatt für Druckgrafik/Radierung

Unterweisungen: Jeweils zu Beginn eines Kurses, als jährliche Wiederholung oder Projektbezogen nach Absprache.

Sicherheitsschuhe: sind verpflichtend und können in der Werkstatt ausgeliehen werden.

/// Werkstatt für Maltechnik

Unterweisung: Vor Nutzung der Maltechnik ist eine Sicherheitsunterweisung verpflichtend. Diese muss jährlich wiederholt werden.

Zu Beginn des Sommersemesters werden die Malereiklassen im Klassenverband eingeladen sich dieser zu unterziehen. Alle weiteren Studierenden müssen Einzeltermine vereinbaren.

/// Metallwerkstatt

Unterweisung: Bei Beginn des Werkstattkurses oder nach Absprache mit dem Werkstattleiter.

Sicherheitsschuhe und passende **Kleidung** sind verpflichtend. Weitere Schutzausrüstung (Schutzbrillen, Schweißhelme, Handschuhe, Gehörschutz etc.) werden gestellt.

/// Werkstatt für Fotografie

Unterweisungen: Die Sicherheitseinweisungen finden zu Beginn der Kurse, sowie vor individuellen Projektvorhaben, statt. Nach einer erstmaligen Unterweisung findet jährlich eine Wiederholungsunterweisung statt. Für alle Arbeitsvorhaben in der Fotowerkstatt müssen daher Termine vorab per Mail vereinbart werden. Anmeldungen bitte an: krischke@kunstakademie-muenster.de

Arbeitssicherheit: Das Tragen von Sicherheitsschuhen ist in der Fotowerkstatt nicht verpflichtend, wird aber empfohlen. Es müssen feste, geschlossene Schuhe getragen werden. Persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrillen usw.) wird für die Studierenden bereit gestellt.

Siebdruck/Digitaldruck**Siebdruck/Serigrafie**

Silk-screen printing

Thomas Haubner

Zeit: mittwochs, 09:30 – 13:00 Uhr s. t.
Beginn: 19.10.2022
Raum: Siebdruckwerkstatt/Raum 077
Anmeldezeitraum: Mo 26.09.2022, 12:00 Uhr – Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname: Siebdruck / Serigrafie
Anmeldung über: <https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396>
Einschreibeschlüssel: kawise2022!!

E-Mailkontakt: haubner@kunstakademie-muenster.de
Format: Werkstattkurs
Teilnehmerzahl: max. 6
Werkstattschein: ja
Wahlbereich: neue und traditionelle Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann nur als Präsenz-Veranstaltung angeboten werden.

Einführung in die Siebdrucktechnik.

Siebdruck/Digitaldruck**Portfolio, Ausstellungskatalog und Künstlerbuch**

Portfolio, Exhibition Catalogue and Artists' Book

Thomas Haubner

Zeit: freitags, 10:00–12:00 Uhr s. t.
 Beginn: 28.10.2022
 Raum: Seminarraum 2
 Anmeldezeitraum: Mo 26.09.2022, 12:00 Uhr – Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname: Portfolio, Ausstellungskatalog und Künstlerbuch
 Anmeldung über: <https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396>
 Einschreibschlüssel: kawise2022!!

E-Mailkontakt: haubner@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 12
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue und traditionelle Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

„Portfolio, Ausstellungskatalog und Künstlerbuch“
 Grundlagen der digitalen Erstellung von Künstlerpublikationen.

Der Kurs behandelt die digitalen Grundlagen und Kenntnisse zur Erstellung von Druckerzeugnissen. Von der richtigen Wahl des Papiers und der Bindung über das Farbmanagement, Layout und Typografie bis zu den korrekten Druckeinstellungen im PDF werden alle Aspekte der digitalen Druckvorstufe vorgestellt und erläutert. Ebenso enthalten ist eine projektbezogene Einführung in den Umgang mit den Programmen Adobe Bridge, CameraRaw, Photoshop und InDesign.

Die Teilnehmenden werden auf dieser Grundlage ihre eigene Publikation erstellen und in individueller Beratung besprechen können.

Siebdruck/Digitaldruck**Buchbinden****Bookbinding****Thomas Haubner**

Zeit: donnerstags, 10:00 – 12:30 Uhr s. t.
 Termine: Do, 20.10.2022
 Do, 27.10.2022
 Do, 03.11.2022
 Do, 10.11.2022
 Beginn: Do, 20.10.2022
 Raum: Siebdruckwerkstatt/Raum 077
 Anmeldezeitraum: Mo 26.09.2022, 12:00 Uhr – Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname: Buchbinden
 Anmeldung über: <https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396>
 Einschreibschlüssel: kawise2022!!

E-Mailkontakt: haubner@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 10
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue und traditionelle Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann nur als Präsenz-Veranstaltung angeboten werden.

Der Kurs bietet eine Einführung in die Druckweiterverarbeitung und in die buchbinderischen Techniken. Es werden anhand von Praxisbeispielen Klebebindung, Klammer- und Fadenheftung, sowie Bindungen mit Klapp-, Soft- und Hardcover vorgestellt und produziert. Darüber hinaus werden im Kurs die Grundlagen der Papierkunde und die buchbinderischen Parameter für die digitale Druckvorstufe erläutert.

Siebdruck/Digitaldruck
Sprechstunde Druckproduktion
Office hours printmaking

Thomas Haubner

Zeit: montags, 14:00–16:00 Uhr
Beginn: 17.10.2022
Raum: Siebdruckwerkstatt/Raum 077
Anmeldefrist: –
Kontaktadresse: haubner@kunstakademie-muenster.de
Format: Beratung/Online-Sprechstunde via Zoom
Teilnehmerzahl: –
Werkstattschein: nein
Wahlbereich: neue und traditionelle Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch im Fall des Corona-bedingten Kontaktverbots als Online-Sprechstunde via Zoom angeboten werden.

Drucktechnische Beratung zu individuellen Projekten in den Bereichen Digitaldruck, Siebdruck, Katalog-, Buch- und Portfolioproduktion.

Offen für alle Studierenden nach vorheriger Anmeldung.

Fotografie

Digital ist besser/Mittelformatkamera am 1. Termin

Digital is better/Mediumformatcamera at 1st meeting

Hubertus Huvermann

Zeit: montags, 10:15 – 13:45 Uhr
 Beginn: 10.10.2022
 Raum: Fotostudio/Raum 104
 Anmeldezeitraum: Mo 26.09.2022, 12:00 Uhr – Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname: Digital ist besser / Mittelformatkamera am 1. Termin
 Anmeldung über: <https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396>
 Einschreibschlüssel: kawise2022!!

E-Mailkontakt: huvermann@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 10
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung* angeboten werden.

JPG oder RAW? Welcher Iso-Wert? Farbraum? Megapixel? Manchmal scheinen die Einstellungsmöglichkeiten an der Kamera etwas verwirrend. Wir räumen damit auf! Dieser Kurs wendet sich an alle, die sich für Fotografie interessieren. Die Inhalte des Kurses werden den Vorkenntnissen angepasst.

Wir werden uns den Basics der digitalen Fotografie widmen, wenn ihr wollt auch mehr. Wir verwenden Kleinbild, digitales Mittelformat und das Handy! Außerdem geht's ins Fotostudio. Wir sehen uns die Möglichkeiten des sogenannten tethered Shootings an und erarbeiten uns einen effizienten Workflow.

Um die Möglichkeiten der digitalen Fotografie vollends zu nutzen, wenden wir uns ebenfalls der Bildbearbeitungssoftware Photoshop zu. Photoshop ist ein sehr umfangreiches Werkzeug, dass auf den ersten Blick kompliziert sein kann. Wir werden uns die Software Schritt für Schritt aneignen und nützliche Anwendungen für den fotografischen Alltag erlernen. Einfache Retusche mit dem Kopierstempel, Arbeiten mit Ebenen und Erstellen von Comosings sind nur ein paar Möglichkeiten die Photoshop uns bietet. Ziel ist es, sich über die Erarbeitung einer Bildserie intensiv mit dem Medium auseinander zu setzen. Sollte bereits eine eigene digitale Kamera vorhanden sein, kann diese gerne im Kurs genutzt werden. So könnt ihr euch noch intensiver mit eurem Werkzeug auseinandersetzen und die optimalen Einstellungen erarbeiten.

Andere Bildaufnahmegeräte sind gleichermaßen erwünscht z. B. Handy, Scanner, Camcorder etc.

Die Einführung in die Arbeit mit der Mittelformatkamera ist ein einmaliger Termin und findet am ersten Tag dieses Kurses statt.

*Im Fall eines Corona-bedingten Kontaktverbots, findet die Online-Veranstaltung via Zoom-Meeting statt. In diesem Fall können 15 Personen teilnehmen.

Fotografie

Grundkurs Fotografie

Basic Photography

Holger Krischke

Zeit: mittwochs, 10:00–16:00 Uhr s. t.
 Beginn: 19.10.2022
 Raum: Fotowerkstatt, Raum 035
 Anmeldezeitraum: Mo 26.09.2022, 12:00 Uhr – Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname: Grundkurs Fotografie
 Anmeldung über: <https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396>
 Einschreibschlüssel: kawise2022!!

E-Mailkontakt: krischke@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 4
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann nur als Präsenz-Veranstaltung angeboten werden.

In diesem Kurs werden die technischen und gestalterischen Grundlagen der Fotografie vermittelt. Insbesondere werden die Aufnahme-, Verarbeitungs- und Wiedergabetechniken der analogen Schwarzweiß- und Farbfotografie behandelt und anhand von gestalterischen Übungen vertieft.

Die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs ist Voraussetzung für das selbstständige Arbeiten in den Fotowerkstätten.

Fotografie

gruppenFoto Treffen

gruppenFoto Meeting

Holger Krischke

Zeit:	Eine Veranstaltung im Semester
Beginn:	Wird per Aushang bekannt gegeben
Raum:	Fotowerkstatt, Raum 031
Anmeldung:	nicht erforderlich
Anmeldeadresse:	krischke@kunstakademie-muenster.de
Format:	Kolloquium / ggf. Zoom-Konferenz
Teilnehmerzahl:	–
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch im Fall des Corona-bedingten Kontaktverbots als Online-Version via Zoom angeboten werden.

gruppenFoto ist ein offenes Forum für alle Studierenden, die mit fotografischen Mitteln an der Kunstakademie Münster arbeiten. Wir treffen uns gegen Ende des Semesters, um uns gegenseitig Arbeiten zu zeigen und darüber zu sprechen. Alle Studierenden sind dazu eingeladen, ihre fotografischen Arbeiten vorzustellen und sich an den Diskussionen zu beteiligen. Die gruppenFoto Termine werden immer rechtzeitig im Newsletter und per Aushang angekündigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wichtiger Hinweis:

Im Falle von Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie findet das Kolloquium als Zoom-Konferenz statt.

Fotografie

Don't just press the button! – Kameras selbst bauen!

Don't just press the button! – Self made Cameras!

Holger Krischke

Zeit: donnerstags, 10:00 – 13:00 Uhr s. t.
 Beginn: 20.10.2022
 Raum: Fotowerkstatt, Raum 031
 Anmeldezeitraum: Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr – Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname: Don't just press the button! – Kameras selbst bauen!
 Anmeldung über: <https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396>
 Einschreibschlüssel: kawise2022!!

E-Mailkontakt: krischke@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 6
 Werkstattschein: nein
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann nur als Präsenz-Veranstaltung angeboten werden.

Spätestens mit der Einführung der Kodak Nr. 1, einer einfach zu bedienenden Boxkamera, die komplett mit eingelegtem Film geliefert und zur Entwicklung an den Hersteller geschickt wurde, setzte eine zunehmende Standardisierung fotografischer Geräte, Materialien und Verfahren ein. Der zugehörige Werbeslogan von 1889 „You press the button, – we do the rest“ sollte richtungsweisend für die Entwicklung der Fotoindustrie werden.

In diesem Kurs wollen wir nicht nur einfach auf „den Knopf drücken“.

Mit dem Eigenbau von Kameras, die nicht auf wirtschaftlich-technischer Ökonomie und Präzision basieren, wollen wir Konventionen untersuchen und brechen, die sich mit der Verbreitung industriell gefertigter Kameras etabliert haben. Die Anarchie der Konstruktion soll unerwartete Ergebnisse provozieren – fernab industriell gedachter Bildwelten.

Dieser Kurs ist Studierenden vorbehalten, die bereits mit den Grundlagen der analogen Fotografie vertraut sind.

Fotografie

Werkstattberatung

Office Hours, Photo Department

Holger Krischke

Zeit:	dienstags, 10:00 – 16:00 Uhr s. t. (nach vorheriger Anmeldung via E-Mail)
Beginn:	18.10.2022
Raum:	Fotowerkstatt, Raum 031
Anmeldung:	jederzeit möglich
Anmeldeadresse:	krischke@kunstakademie-muenster.de
Format:	Persönliche Beratung/Beratung per E-Mail oder via Zoom-Konferenz
Teilnehmerzahl:	–
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch im Fall des Corona-bedingten Kontaktverbots als Online-Version via Zoom oder per E-Mail angeboten werden.

Die Werkstattberatung bietet allen Studierenden die Möglichkeit individuelle Anliegen und Projekte im fotografischen Bereich zu besprechen. Neben der fachlichen Beratung können auch Termine für die Labor- und Studio-Nutzung, sowie für die Ausgabe fotografischer Geräte abgesprochen werden.

Digitale Kunst/Computer

Digitale Welt – Einführung in die Werkzeuge des Computers

Digital World – Introduction to the tools of a computer

Peter Schumbrutzki

Blockseminar:	Di, 10.01. – Fr, 13.01.2023
Zeit:	Mo und Do, 10:00–15:00 Uhr / Di, 10:00–12:00 Uhr / Mi und Fr, 10:00–13:00 Uhr / Do, 10:00–15:00 Uhr
Raum:	Studio für digitale Kunst, Raum 014
Anmeldezeitraum:	Mo 26.09.2022, 12:00 Uhr – Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr
Kursname:	Digitale Welt – Einführung in die Werkzeuge des Computers
Anmeldung über:	https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396
Einschreibeschlüssel:	kawise2022!!
E-Mailkontakt:	schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de
Format:	Blockseminar
Teilnehmerzahl:	max. 8
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann nur als Präsenz-Veranstaltung angeboten werden.

Schwerpunkt: Kreative Anwendungen.

Grundlage für die Arbeit am Computer ist ein reflektierendes Verstehen. Wer, wie, weshalb, warum?

In diesem Seminar werden die technischen Grundlagen vermittelt, die für das künstlerische Arbeiten am Computer notwendig sind. Photoshop, InDesign, Audio und Videotools werden besprochen. Dabei wird ein Überblick in die Software gegeben. Verschiedene Programmebenen werden vorgestellt und miteinander verknüpft. Dabei werden wir einen Film drehen und wichtige Software im Tun kennenlernen.

Dieses Seminar ist **besonders für den Orientierungsbereich** geeignet.

Teilnehmervoraussetzung: Keine

Digitale Kunst/Computer**Filmseminar: Blickpunkt Italien: Pasolini und das aktuelle Filmgeschehen**

Film seminar: Focus on Italy: Pasolini and the current film scene

Peter Schumbrutzki

Zeit: mittwochs, 18:00–20:00 Uhr
 Beginn: 12.10.2022
 Raum: Hörsaal
 Anmeldezeitraum: Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr – Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname:	Filmseminar: Blickpunkt Italien: Pasolini und das aktuelle Filmgeschehen
Anmeldung über:	https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396
Einschreibschlüssel:	kawise2022!!
E-Mailkontakt:	schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 20
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann nur als Präsenz-Veranstaltung angeboten werden.

Filmseminar – Zeitgenössische italienische Filmemacher*innen wandeln auf den Spuren von Pier Paolo Pasolini, das ist kein Einzelfall und es hat eine lange Tradition. Was es zu Erfahren gilt. In der Filmgeschichte ist seine Stellung gefestigt, Pasolinis Einfluss auf eben dieser Geschichte dagegen ist schwer greifbar. Zu vielfältig ist seine Arbeit: Schreiber, Kinomacher, Filmer, Streiter, Poet, um nur einige Auftrittsformen zu nennen.

Diese Veranstaltung versucht Pasolinis Ästhetik im Auftreten im modernen Filmgeschehen Italiens zu beleuchten. Dabei werden besonders junge Regisseure mit ihren Arbeiten vorgestellt werden.

Die Veranstaltung ist keine filmwissenschaftliche Veranstaltung, sondern dient der Schärfung der eigenen ästhetischen Anschauung.

Jeder Film wird von einer Einführung und einem Nachgespräch begleitet.

Digitale Kunst/Computer

Improvisieren – Komponieren als Mittel der Tongestaltung

Improvising – composing as a means of shaping sound

Peter Schumbrutzki

Zeit: Fr, 25.11.2022, 09.12.2022, 16.12.2022, 20.01.2023
jeweils 10:30–16:30 Uhr
Beginn: 25.11.2022
Raum: Seminarraum 3
Anmeldezeitraum: Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr–Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname: Improvisieren – Komponieren als Mittel der Tongestaltung
Anmeldung über: <https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396>
Einschreibschlüssel: kawise2022!!

E-Mailkontakt: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de
Format: Seminar
Teilnehmerzahl: max. 8
Werkstattschein: ja
Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann nur als Präsenz-Veranstaltung angeboten werden.

Zwei grundsätzlich verschiedene Herangehensweisen in der Tongestaltung, nämlich das Improvisieren und das Komponieren, können in der Software Ableton besonders gut nachvollzogen werden. Für bildende Künstler*innen, die nicht über klassische Notationskenntnisse verfügen, ist diese Software ideal, um künstlerische Ideen in Klang und Raum umzusetzen.

Welcher Einfluss hat der Zufall bei musikalischen Ereignissen? Ebenfalls soll in dieser Veranstaltung untersucht werden, wie sich der Zufall im musikalischen Geschehen auswirkt.

Geräusche des Alltags und aus der akustischen Umgebung wurden bereits von unzähligen Künstler*innen und Musikproduzent*innen verwendet, um Werken eine einzigartige klangliche Persönlichkeit zu verleihen. Die Musique concrète des Pierre Schaeffer wird dabei ein Ausgangspunkt der Untersuchung im Seminar bilden.

Das Seminar bietet eine Einführung in Ableton.
Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Digitale Kunst/Computer

Typografische Gestaltung in InDesign – Aufbauseminar

Typographic design in InDesign – Advanced seminar

Vera Lohmann

Zeit: freitags und dienstags, 10:00–17:00 Uhr
 Beginn: 02./06.12.2022, 06./10.01.2023, 27./31.01.2023
 Raum: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
 Anmeldezeitraum: Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr – Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname: Typografische Gestaltung in InDesign – Aufbauseminar
 Anmeldung über: <https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396>
 Einschreibschlüssel: kawise2022!!

E-Mailkontakt: info@vera-lohmann.de
 Format: Blockseminar
 Teilnehmerzahl: max. 8
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

In einer weiteren, aufbauenden Lehreinheit werden die Grundlagen zur Mikro- und Makrotypografie vertieft und die typografischen Ausdrucksmöglichkeiten erforscht.

Ziel des Kurses ist, die Grundlagen zu festigen und den Studierenden (m/w/d) weiterführende Kenntnisse zu vermitteln, um selbstständig an kreativen Lösungen arbeiten zu können.

Hierzu werden die kunstgeschichtlichen Strömungen, die Klassifikationen von Schriften sowie gestalterische und funktionale Aspekte innerhalb der Typografie untersucht. Zusätzlich wird die Entwicklung und Verwendung eines Rasters vermittelt. Weitere kreative Ansätze, wie zum Beispiel die Modifikation von Schriften und weiterführende Verknüpfungen zu digitalen Formaten werden ebenfalls behandelt.

Die Lerneinheiten finden in Blocks statt, Korrekturen können, je nach Wunsch, in der Gruppe oder einzeln besprochen werden.

In dem Seminar wird selbstständig an kreativen Lösungen gearbeitet werden.

Blockseminar, freitags, samstags

Digitale Kunst/Computer

Sprechstunde

Office Hours

Peter Schumbrutzki

Zeit:	dienstags, 10:00–12:00 Uhr und donnerstags, 10:00–12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Beginn:	Di, 11.10.2022
Raum:	Nr. 115/online
Anmeldung:	ab 14.10.2022
Anmeldeadresse:	schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de
Format:	Beratung
Teilnehmerzahl:	–
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

In der offenen Sprechstunde in Form eines Online-Meetings können Sie Ihre Fragen rund um die Gestaltung digitaler Inhalte im Bereich Print, Layout, Film und Sound stellen und erhalten eine individuelle Kurzberatung zu ihren Projekten und ihren Fragen. Diese Beratungen finden per Zoom-Konferenzen statt. Wir planen mit Ihnen die nächsten Schritte und beraten Sie zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten.

Termine nur nach Vereinbarung.

Film/Video/Neue Medien

3D meets Film und Foto

3D meets Film und Foto

Jan Philipp Huss

Zeit: montags, 13:00–17:00 Uhr
 Beginn: 17.10.2022
 Raum: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
 Anmeldezeitraum: Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr–Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname: 3D meets Film und Foto
 Anmeldung über: <https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396>
 Einschreibschlüssel: kawise2022!!

E-Mailkontakt: hussj@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 9
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

In diesem Kurs lernen wir, wie wir 3D-Objekte in Fotos oder Filmszenen integrieren. Cinema4D hat ein integriertes 3D-Tracking System, mit dem sich Objekte oder Stellen in vorhandenem Filmmaterial dreidimensional verfolgen lassen, um dort digital erzeugte Objekte einzubinden. Wir lernen zudem auch die Perspektive von Fotos im dreidimensionalen Raum zu rekonstruieren, um in diesen 3D-Objekte zu platzieren. Außerdem beschäftigen wir uns damit, wie wir die Beleuchtung des Fotos/Filmmaterials nachstellen und wie wir es schaffen, dass unsere 3D-Objekte auch Schatten auf die Objekte im Foto oder Filmmaterial werfen. Wir arbeiten zunächst mit Cinema-4D, um die 3D-Objekte zu erstellen und fügen diese dann als Compositing in Photoshop bzw. After Effects zusammen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein Basiswissen in Cinema4D wird im Kurs vermittelt.

Film/Video/Neue Medien

Einführung in das Tonstudio / Sprach- und Musikaufnahme

Introduction to the audio studio / speech and music recording

Bernward Müller

Zeit:	nach Absprache
Beginn:	13.10.2022, 15:00 Uhr
Raum:	Tonstudio, Raum 011 C
Anmeldung:	Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr – Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr
Anmeldeadresse:	info@soundatelier.net
Format:	Blockseminar
Teilnehmerzahl:	max. 4
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung via ZOOM-Konferenz angeboten werden.

Für diejenigen, die die Grundlagen der anspruchsvollen Tonaufnahme und -bearbeitung erlernen wollen, erfolgt eine Einweisung in das Tonstudio durch Bernward Müller.

Der Kurs wird nach Absprache in mehreren Blockterminen (donnerstags am Nachmittag oder freitags tagsüber) stattfinden.

Film/Video/Neue Medien

Grundlagen der audio-visuellen Medien in Theorie und Praxis

Theoretical and technical basics in audio-visual media

Michael Spengler

Zeit: montags, 09:30 – 12:30 Uhr
Beginn: 17.10.2022
Raum: Filmstudio, Raum 013
Anmeldung: Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr – Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr
Anmeldeadresse: spengler@kunstakademie-muenster.de
Format: Werkstattkurs
Teilnehmerzahl: max. 8
Werkstattschein: ja
Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung via ZOOM-Konferenz angeboten werden.

Der Kurs vermittelt das Basis-Knowhow im Umgang mit der technischen Infrastruktur der Videowerkstatt und behandelt die komplette Produktionskette vom Einspielen des Rohmaterials, über die Bearbeitung bis hin zur Präsentation der medialen Arbeit. Während zu Beginn filmtechnische und -gestalterische Grundlagen behandelt werden, wenden Studierende im weiteren Verlauf des Seminars die Inhalte anhand einer eigenständigen Gruppenarbeit in der Praxis an. Die erfolgreiche Teilnahme am Kurs berechtigt zur selbstständigen Nutzung der technischen Einrichtungen der Werkstatt für Film | Video | Neue Medien. Mit dem Nachweis einer Haftpflichtversicherung kann außerdem Equipment aus dem Geräte-Pool genutzt werden.

Film/Video/Neue Medien

Praxis Filmgestaltung: Ideenfindung/Drehbuch

Film Design in practice: Finding Ideas, Screenplay

Anne Gensior und Michael Spengler

Zeit:	dienstags, 09:00–11:00 Uhr
Beginn:	13.10. und 14.10.2022 (Einführung, ganztägig)
Raum:	Filmstudio, Raum 013
Anmeldung:	Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr–Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr
Anmeldeadresse:	spengler@kunstakademie-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 5
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Ziel des Seminars ist es, gemeinsam im Verlauf des Wintersemesters 2022 / 2023 eine oder mehrere filmische Ideen zu entwickeln, die im darauf folgenden Sommersemester zusammen mit dem Kamera-, Licht und Filmtone-Seminar in einer Location außerhalb der Akademie realisiert wird.

Ausgehend von der Location als Inspirationsquelle (voraussichtlich die Villa Mesum / www.villamesum.de), starten wir mit der Ideenfindung, um dann die erste Fassung der Drehbücher zu entwickeln. In mehreren Durchläufen soll die finale Fassung gemeinsam erarbeitet und besprochen werden.

Welches Buch letztlich im Filmgestaltungsseminar umgesetzt wird, hängt einerseits von der Realisierbarkeit ab, aber auch davon, wie die jeweiligen Dreharbeiten im SoSe 2023 vorbereitet werden. Entsprechende Kurse zur Szenenauflösung und Drehplanung werden im SoSe 2023 angeboten. Maßgeblich entscheidend jedoch ist die Qualität des Drehbuchs.

Wir treffen uns zur Einführung am 13. und 14. Oktober ganztägig im Filmstudio. Die Folgetermine finden dann immer dienstags auf Zoom statt. Im Januar ist eine Abschlusssitzung in Präsenz geplant, je nach pandemischer Lage.

Die Dozentin Anne Gensior berät als Filmdramaturgin internationale Spiel- und Dokumentarfilmprojekte. Sie ist Tutorin für Drehbuchentwicklung beim Drehbuchworkshop MIDPOINT Feature Launch und beratende Expertin und Lektorin für deutsche und internationale Filmförderungen, Festivals und Workshops. Nach Abschluss ihres Dramaturgiestudiums an der HMT Leipzig arbeitete sie zunächst als Lektorin der Hörspielabteilung des RBB, als Theaterdramaturgin und Festivalkuratorin sowie als Radiojournalistin und für deutsche Institutionen und Festivals im Ausland. Seit 2009 ist sie festes Mitglied der Drehbuchberatungsgesellschaft Script House in Berlin.

Film/Video/Neue Medien

Praxis Filmgestaltung: Montage

Film Design in practice: Film editing

Daniela Kinateder und Michael Spengler

Zeit:	09:30–12:00 Uhr / 13:00–17:00 Uhr
Beginn:	Do, 20.10. und Fr, 21.10.2022 / weitere Termine folgen
Raum:	Filmstudio, Raum 013
Anmeldung:	Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr–Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr
Anmeldeadresse:	spengler@kunstakademie-muenster.de
Format:	Blockseminar
Teilnehmerzahl:	max. 5
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Die Filmmontage ist der Schritt in der Filmproduktionskette, in der der Film seine finale Form erhält. Das, was zuvor im Drehbuch stand, kann jetzt komplett umgestellt werden. Szenen, die beim Dreh eine ungeheure Wichtigkeit hatten, fallen vielleicht weg. Dieses Seminar eignet sich für diejenigen Studierenden, die sich intensiv inhaltlich mit dem Thema Montage auseinandersetzen möchten. Dabei geht es einerseits um ein tieferes Verständnis von Schnittsoftware: wie organisiert man ein größeres Filmprojekt in der Postproduktion? Wie schneidet man flüssig hochauflösendes RAW-Material? Wie synchronisiert man extern aufgezeichneten Ton mit dem Referenzton der Kamera? Ebenso werden inhaltlich-gestalterische Fragen der Montage behandelt: was ist Montage überhaupt, welche dramaturgische Möglichkeiten bietet sie? Als Grundlage für den Schnitt dient das digitale Filmmaterial, das im Film- und Tongestaltungsseminar im SoSe 2022 aufgezeichnet wurde. Teilnehmende aus diesem Seminar haben bei der Platzvergabe Vorrang. Für die Montage sollten die Teilnehmenden genug Zeit neben den Präsenzterminen einplanen, um selbstständig mit dem Material zu arbeiten. Die fertigen Filme werden anschließend an einem separaten Termin gemeinsam in der Werkstatt präsentiert.

Wir treffen uns am 20. / 21.10.2022 zur Einführung im Filmstudio (Raum 100.013) und am 25.11.2022, um die bis dahin entstandenen Versionen zu besprechen. Abschließend treffen wir uns 12. / 13.01.2023 um die Arbeiten gemeinsam abzuschließen.

Daniela Kinateder: Montage und Montageberatung sowie Lehre im Kontext Film/Video in der Bildenden Kunst.

Ihr Blick auf Montage umfasst unterschiedliche Formen des filmischen Erzählens wie Dokumentarfilm, Spielfilm, Experimenteller Film oder Animationsfilm sowie Bewegtbild im Ausstellungsraum, Video Skulpturen, Dokumentationen von Performances oder Live Video für Bühnenaufführungen. Zusammenarbeit (Auswahl): Olga Kosanović, Marcel Odenbach, Andrea Büttner, Lukas Marxt, Aleksandra Domanović, Phil Collins, Stefanie Gaus; Lehre (Auswahl): Kunstakademie Düsseldorf, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Kunsthochschule für Medien Köln, Weissensee Kunsthochschule Berlin (MA Raumstrategien)

Film/Video/Neue Medien

Breaking the Frame

Breaking the frame

Matthias Bolliger und Michael Spengler

Zeit: 09:30–12:00 Uhr / 13:00–16:30 Uhr
 Beginn: Do, 27.10.2022
 Raum: Filmstudio, Raum 013
 Anmeldung: Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr–Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr
 Anmeldeadresse: spengler@kunstakademie-muenster.de
 Format: Blockseminar
 Teilnehmerzahl: max. 6
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Über 100 Jahre hat sich das Medium Film und das gestaltete Filmmachen weiterentwickelt. Während sich Film und Video noch bis in unser Jahrtausend weitestgehend auf einen rechteckigen Rahmen beschränkten, brechen die klar definierten Kanten mit der Erfindung neuer Technologien immer weiter auf. Dabei muss man sich immer wieder die Frage stellen, inwiefern die neuen Optionen und technischen Möglichkeiten uns helfen, Geschichten zu erzählen und welchen dramaturgischen Mehrwert sie bieten? Der Grad der Immersion spielt in diesem Kontext eine entscheidende Rolle: Wir als Zuschauer wollen eintauchen in andere Welten, involviert sein und sie so zu unserer eigenen Geschichte werden lassen. Die Übergänge zwischen Game und Film scheinen zu verschwimmen. Immersive Medien wie Stereo3D (S3D) und Virtual Reality (VR/360°Video) bieten hier erweiterte Spielfelder und Erzählwelten, deren Möglichkeiten und Regeln gerade entstehen. Was bieten die erweiterten Medien inhaltlich, wie funktionieren Inszenierung und Stageing von Darstellern im Raumbild? Wie gestalten wir Auflösung, Kamerafahrten, Ton/Sounddesign, Schnitt und Licht? Ist alles nur ein Hype oder der Startschuss erweiterter audiovisueller Immersionsformen? Fragen, denen wir in diesem Seminar sowohl theoretisch, als auch praktisch nachgehen wollen.

Das Seminar ist aufgeteilt in einen theoretischen Teil der über Zoom vermittelt wird (27.10. und 28.10.2022) und einen praktischen Teil, der in Präsenz stattfinden wird (07.12.–9.12.2022).

Der Dozent, Matthias Bolliger DoP Matthias Bolliger wurde 1975 in der Schweiz geboren. Seit seinem Filmstudium im Bereich „Kamera/Bildregie“ in Zürich, Berlin und Hamburg arbeitet er als lichtsetzender Kameramann für szenische und dokumentarische Produktionen sowie im Image-/ Werbefilmbereich. Neben seiner praktischen Arbeit im szenischen und dokumentarischen Produktionen unterrichtet Matthias Bolliger u. a. an der Hamburg Media School (HMS), der Filmakademie Baden-Württemberg sowie an der Internationalen Filmschule Köln (IFS) und schreibt als Fachautor für die Zeitschrift „Film- & TV Kamera“. Er ist Mitglied der Deutschen Filmakademie.

Film/Video/Neue Medien
Projekt-/Werkstattberatung
Project- and Lab-Consultation

Michael Spengler

Zeit: donnerstags, 15:00–16:00 Uhr
 freitags, 16:00–17:00 Uhr

Beginn:

Raum: Raum 011 C

Anmeldezeitraum: –

Anmeldeadresse: spengler@kunstakademie-muenster.de

Format: Beratung/Zoom-Konferenz

Teilnehmerzahl: –

Werkstattschein: ja

Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Die Projekt- und Werkstattberatung bietet allen Studierenden die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Projekte im Bereich Film / Video / Neue Medien zu besprechen. Neben der fachlichen Beratung, können auch Termine für die Studionutzung abgesprochen werden. Die Beratung findet nach vorheriger Anmeldung per E-Mail statt.

Druckgrafik

Einführung in die Techniken der Radierung

Gravure printing / intaglio printmaking

Jenny Gonsior

Zeit: donnerstags, 10:00 – 14:00 Uhr
 Beginn: 13.10.2022
 Raum: Radierwerkstatt, Raum 074
 Anmeldezeitraum: Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr – Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname:	Einführung in die Techniken der Radierung
Anmeldung über:	https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396
Einschreibeschlüssel:	kawise2022!!
E-Mailkontakt:	gonsiorj@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

+++ Wichtiger Hinweis zur Kurs-Anmeldung: +++

Im Fall eines Corona-bedingten Kontaktverbots, findet der Kurs als Blockseminar statt, sobald es die Situation zulässt. In diesem Fall können 4 Personen teilnehmen.

Im Rahmen eines Einführungskurses werden grundlegende Techniken und Kenntnisse vermittelt, die Voraussetzung für das freie Arbeiten in der Radierwerkstatt sind.

Neben den gängigen Tiefdruckverfahren (Kaltadelradierung, Strichätzung, Aquatinta, Vernis Mou) können auf Anfrage auch Hochdrucktechniken (Linol- und Holzschnitt) erlernt werden.

Neben dem Kursangebot ist die Betreuung künstlerischer Projekte und die Beratung hinsichtlich ihrer technischen Umsetzbarkeit möglich.

Bildhauerische Techniken Metall

Einführung in die Metallbearbeitung

Introduction to metalwork

Christoph Herchenbach

Zeit: mittwochs, 09:00–13:00 Uhr s. t.
 Beginn: 19.10.2022
 Raum: Metallwerkstatt, Raum 080
 Anmeldezeitraum: Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr–Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname: Einführung in die Metallbearbeitung
 Anmeldung über: <https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396>
 Einschreibschlüssel: kawise2022!!

E-Mailkontakt: herchenbach@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 5
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

**Diese Veranstaltung kann nur als Präsenz-Veranstaltung angeboten werden.
 Im Fall eines Corona-bedingten Kontaktverbots, fällt dieser Kurs aus.**

Einführung in die Metallbearbeitung: Unterweisung in die Werkstatt, Handfertigkeiten (bohren, sägen, feilen, schweißen usw.)
 Introduction in metalworking: workshop instructions, hand crafts (drilling, sawing, filing, welding etc.)

Im Metallwerkstattkurs werden viele handwerkliche und maschinelle Techniken erklärt, demonstriert und dann selbst ausgeübt, die in der Metallbearbeitung nützlich oder nötig sind. Es wird vermittelt, wie und was man alles mit Schweißapparat, Standbohrmaschine und Feile aus Blechen und Stangenprofilen fertigen kann.

Bildhauerische Techniken Holz

Einführung in die Holzbearbeitung

Introduction to woodworking

Stefan Rieglmeyer

Zeit: mittwochs, 9:00 – 13:00 Uhr
 Beginn: 19.10.2022
 Raum: Holzwerkstatt, Raum 083
 Anmeldezeitraum: Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr – Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname: Einführung in die Holzbearbeitung
 Anmeldung über: <https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396>
 Einschreibschlüssel: kawise2022!!

E-Mailkontakt: rieglmeyer@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 5
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

**Diese Veranstaltung kann nur als Präsenz-Veranstaltung angeboten werden.
 Im Fall eines Corona-bedingten Kontaktverbots, fällt dieser Kurs aus.**

Einführung in die Holzbearbeitung
 Grundwissen vom Holzaufbau, handwerkliche Fertigkeiten, Holzverbindungen und die Einführung in die maschinelle Bearbeitung. Fertigung kleiner Objekte.

Bildhauerische Techniken Kunststoff und Formenbau**Einführung in den Bereich 3D Druck**

Introduction to 3D printing

Klaus Sandmann

Zeit: mittwochs, 9:30–13:00 Uhr
 Beginn: 19.10.2022
 Raum: Kunststoffwerkstatt, Raum 082
 Anmeldezeitraum: Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr – Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname: Einführung in den Bereich 3D Druck
 Anmeldung über: <https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396>
 Einschreibeschlüssel: kawise2022!!

E-Mailkontakt: sandmann@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 4
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

**Diese Veranstaltung kann nur als Präsenz-Veranstaltung angeboten werden.
 Im Fall eines Corona-bedingten Kontaktverbots, fällt dieser Kurs aus.**

Funktion der vorhandenen 3D Drucker und der CNC Fräse:

- Welche Daten sind für die Maschinen nutzbar?
- Mit welcher Art von Programmen lassen sich Objekte herstellen
- Grundfunktionen der Programme SpaceClaim und Blender
- Funktion des Slicer Programms ideaMaker
- Drucken von Objekten auf den vorhandenen 3D Druckern
- Scannen mit dem Vorhandenen 3D Scanner

Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau**Grundlagen der Keramik**

Basic ceramics

Verena Stieger

Zeit: mittwochs, 9:30–13:00 Uhr
 Beginn: 19.10.2022
 Raum: Keramikwerkstatt, Raum 078
 Anmeldezeitraum: Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr–Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname: Grundlagen der Keramik
 Anmeldung über: <https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396>
 Einschreibschlüssel: kawise2022!!

E-Mailkontakt: stieger@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 6
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann nur als Präsenz-Veranstaltung angeboten werden.**Im Fall eines Corona-bedingten Kontaktverbots, fällt dieser Kurs aus.**

Einführung in die grundlegenden Aufbautechniken, Eigenschaften der zu verarbeitenden Tonmassen, Glasurenlehre, sowie Trocknungs- und Brennprozesse.

Hinweis:

Es kann momentan keine verlässliche Aussage darüber getroffen werden, ob dieser praktische Kurs stattfinden können wird. Sofern Sie einen Werkstattkurs-Schein in diesem Semester benötigen, nutzen Sie bitte ausschließlich das Online-Angebot, da aufgrund der Corona-Krise praktische Kurse entfallen könnten.

Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau

Workshop Bronze

Workshop bronze

Verena Stieger und Christoph Herchenbach

Zeit: jeweils von 08:00–17:30 Uhr
 Beginn: Mi, 05.10.2022 (1. Treffen)
 Termine: Mo, 10.10. und Di, 11.10.2022
 Mo, 21.11. und Di, 22.11.2022
 Raum: Bronzegießerei Gescher
 Anmeldezeitraum: Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr–Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname: Workshop Bronze
 Anmeldung über: <https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396>
 Einschreibeschlüssel: kawise2022!!

E-Mailkontakt: stieger@kunstakademie-muenster.de
 Format: Workshop
 Teilnehmerzahl: max. 7
 Werkstattschein: nein
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

**Diese Veranstaltung kann nur als Präsenz-Veranstaltung angeboten werden.
 Im Fall eines Corona-bedingten Kontaktverbots, fällt dieser Kurs aus.**

Zunächst wird im ersten Treffen (Mittwoch, 05.10.2022 um 10:00Uhr) der Ablauf zur Erstellung einer Bronzeplastik vorgestellt.

Wir besprechen die einzelnen Schritte des Wachsausschmelzverfahrens: Das Modellieren mit Wachs, die Erstellung einer Negativ-Form mit einer Gips-Schamotte-Mischung, das Ausgießen mit Bronze und das Bearbeiten der Bronzeplastik.

Der weiterführende Kurs wird komplett an vier Tagen in der Bronzegießerei in Gescher stattfinden:
<https://www.petit-edelbrock-gescher.de>

Wir werden verschiedene Bronzegüsse miterleben und in den Denkmal geschützten Werkstätten unsere eigenen Plastiken erstellen, so dass wir alle Schritte selber durchführen und zusätzlich den Profis über die Schultern schauen können.

- 1. Treffen:** Mi, 05.10.2022, 10:00 Uhr s. t. in der Keramikwerkstatt
- 2. Blockveranstaltung:** Mo, 10.10. und Di, 11.10.2022
- 3. Blockveranstaltung:** Mo, 07.11. und Di, 08.11.2022

Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau

Grubenbrand: Replikanten, Echos & Twins

Pit firing: replicants, echoes & twins

Verena Stieger und Prof. Markus Kartieß

Beginn: 28.09.2022, 14:00 Uhr (Kennenlernen via Zoom)
 Termin: 04.10.–07.10.2022
 Raum: Keramikwerkstatt, Raum 078
 Anmeldefrist: Mo, 19.09.–So, 25.09.2022, 12:00 Uhr
 Anmeldeadresse: stieger@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: 6 von jeder Hochschule (max. 12)
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann nur als Präsenz-Veranstaltung angeboten werden.

Im Fall eines Corona-bedingten Kontaktverbots, fällt dieser Kurs aus.

Im Wintersemester startet eine Kooperation mit dem IKKG (Institut für Künstlerische Keramik&Glas) Höhr-Grenzhausen und der Keramikwerkstatt Kunstakademie Münster. Studierende aus der keramischen Künstlerklasse unter Leitung von Prof. Markus Kartieß und der dortigen Werkstattleiterin Nora Arietta und Studierende der Kunstakademie Münster, planen und realisieren zusammen eine Ausstellung im Wewerka Pavillon 2023.

Mit einem gemeinsamen Thema „Replikanten, Echos & Twins“ werden wir die Kooperation einleiten und den Austausch zwischen den Hochschulen fördern.

Als **Startpunkt wird der erste Grubenbrand** auf dem Gelände des Instituts in Höhr-Grenzhausen im Oktober stattfinden.

Für diesen ersten Brand werden wir zusammen thematisch und plastisch-keramisch Replikanten, Paare und Gegenstücke in unseren Focus nehmen. Das der Erde entnommene Material Ton wird wieder in der Erde gebrannt. Durch diese direkte Rückkopplung entstehen jeweils 2 in Material und Form gleiche Skulpturen, die uns in die Thematik von Reflexion, Echo und Wiederholung leiten. Ausgehend von den entstandenen Artefakten entwickeln die Teilnehmenden weitere Arbeiten mit keramischem Material, anderen Materialien oder Medien im Sinne einer linear entropischen Werkgruppe.

Geplant ist ein erstes gemeinsames Treffen zur Vorstellung des Projektes (per Zoom) ENDE SEPTEMBER welches dann in ein eigenständiges Arbeiten in den Werkstätten übergeht.

Weitere Treffen im WiSe 2022/2023 sind in Münster geplant, so dass das Projekt mit beiden Hochschulen in einem zweiten Grubenbrand in Münster im Frühjahr zum Abschluss kommt.

Im Laufe des Semesters sollen so an Hand der entstandenen Objekte und dem steten Austausch der Studierenden eine **Ausstellung im Wewerka-Pavillon 2023** erarbeitet werden.

Voraussetzung: Grundkurs Keramik

Folgende Termine stehen bisher fest:

Kennenlernen via Zoom: Donnerstag, 28.09.2022, 14:00Uhr

Arbeiten für den Grubenbrand in der Keramikwerkstatt: 04.10.–07.10.2022

IN HÖHR-GRENZHAUSEN **1. Grubenbrand:** 27./28.10.2022 (zwei identische Objekte, welche bis dahin geschrüht sein müssen!)

Nach Absprache werden zwei weitere Termine im Wintersemester mit Prof. Markus Kartieß, Nora Arietta und Studierende aus Höhr-Grenzhausen begleitend zum Projekt folgen.

Ein **2. Grubenbrand** zum Abschluss des Projekts ist für das Frühjahr 2023 geplant.

Anmeldung: ab dem 19.09.2022 per Mail direkt: stieger@kunstakademie-muenster.de

Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Kursplätze vorhanden sind, entscheidet das Losverfahren.

Maltechnik

Materialkunde

Material science

Fairy von Lilienfeld

Zeit: montags, 10:00–13:00 Uhr
 Beginn: 17.10.2022
 Raum: Maltechnikwerkstatt, Raum 075
 Anmeldezeitraum: Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr–Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname: Materialkunde (Maltechnik)
 Anmeldung über: <https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396>
 Einschreibeschlüssel: kawise2022!!

E-Mailkontakt: lilienfe@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 6
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann nur als Präsenz-Veranstaltung angeboten werden.

Die Materialien, die man nutzt, um eine Malerei aufzubauen, sind entscheidend für die spätere Optik.

In diesem Kurs werden wir verschiedene Bildträger als Untergründe erproben (Stoffe, Holz, Glas, Metall etc.) und vergleichen. Auf unterschiedlichen Stoffen (Baumwolle, Jute, Leinen etc.) werden wir die Grundtechniken des Leinwandbaus kennenlernen und verschiedene Grundierungen aufbringen (Binder, Acryl, Gesso, Kreidegrund, Halbölgrund, Latex etc.). Außerdem werden wir Farben mit Mörser und Anreibplatte selbst herstellen (Ölfarbe, Acrylfarbe, Aquarellfarbe, etc.).

Maltechnik

Grundlagen der Maltechnik

Basics of painting materials

Fairy von Lilienfeld

Zeit: mittwochs, 10:00–13:00 Uhr
 Beginn: 19.10.2022
 Raum: Maltechnikwerkstatt, Raum 075 / bzw. via Video-Konferenz
 Anmeldezeitraum: Mo, 26.09.2022, 12:00 Uhr–Mi, 28.09.2022, 12:00 Uhr

Kursname: Grundlagen der Maltechnik
 Anmeldung über: <https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63396>
 Einschreibschlüssel: kawise2022!!

E-Mailkontakt: lilienfe@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 4
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung via Video-Konferenz angeboten werden.

Jedes Malmaterial bringt durch seine Eigenschaften bestimmte klassische und experimentelle Auftragsverfahren mit sich. Ob mit dem feinen Pinsel in Lasuren, oder grob mit dem Spachtel, das Ausprobieren dient dem Malerei-Studierenden sich in der Welt der Maltechniken besser zurechtzufinden.

In diesem Kurs wollen wir mit den einzelnen Farbtechniken (Öl-, Acryl-, Aquarellmalerei, Vergolden, etc.) experimentieren und verschiedene Applikationsverfahren testen. Von den traditionellen Anwendungs-verfahren (Lasurtechnik, Alla prima, etc.) bis zu neueren Techniken (Nass in Nass, Impasto, Airbrush) erweitern wir in diesem Kurs unseren Erfahrungsschatz.

Künstlerisches Studium
Kunst- und Gestaltungspraxis

Deutsch für ausländische Künstler*innen (B1–C1)

German for artists with German as a Second Language (B1–C1)

Uwe Rasch

Zeit: mittwochs, 16:00–18:00 Uhr
Beginn: 19.10.2022
Raum: Seminarraum 1
Anmeldefrist: 18.10.2022
Anmeldeadresse: uwe.rasch@uni-muenster.de
Format: Seminar
Teilnehmerzahl: max. 25

Es können TS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden. Im Fall eines Corona-bedingten Kontaktverbots findet die Veranstaltung als LearnWeb-Kurs mit Video-konferenz via Zoom statt.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, und die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten, um erfolgreicher über Kunst und ihre Arbeit kommunizieren zu können. Im Zentrum stehen künstlerische Selbstdarstellung (Artist Statements), Wortschatzerweiterung Kunst, Training Hör- und Leseverstehen, und ausgewählte Grammatikthemen. Alles weitere in Absprache mit den Kursteilnehmenden.

Sinnvoll ist der Besuch des Kurses ab Niveau B1 (pre-intermediate, intermediate).

Anmeldung:

Alle Interessierten melden sich bitte per E-Mail (uwe.rasch@uni-muenster.de) bei mir an und beantworten die folgenden Fragen. Die Antworten helfen mir, den Kurs besser an die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen anzupassen.

1. Hintergrund: a) Kurzbiografie b) Warum studieren Sie Kunst? c) Deutschkenntnisse (Schulbildung, Auslandsaufenthalte, anderes)
2. Was möchten Sie in diesem Kurs lernen? Warum haben Sie den Kurs gewählt?
3. Was möchten Sie in diesem Kurs gern behandeln (Themen, Grammatik)?
4. Was finden Sie an der deutschen Sprache besonders schwierig?

Englisch für Künstler*innen (B1–C1)

English for Artists (B1–C1)

Uwe Rasch

Zeit: Wednesday, 2 p.m. – 4 p.m. c.t
Beginn: 19.10.2022
Raum: Seminarraum 1
Anmeldefrist: 18.10.2022
Anmeldeadresse: uwe.rasch@uni-muenster.de
Format: Seminar
Teilnehmerzahl: max. 25

You can get participation certificates.

Depending on the development of the corona situation, this course can take place in class, or as a remote teaching course (using LearnWeb and Videoconferencing), or a combination of both.

It has become increasingly important for young artists and art educators to be able to communicate in international contexts: at art fairs and exhibitions, with art dealers, curators, journalists, PR managers, and, not least, with fellow artists.

I would therefore like to put the discussion of your own artwork and working processes at the centre, including oral (video meetings/presentations) and written presentations. We will focus on the language necessary to discuss, evaluate and describe art and art processes, on reading and listening comprehension.

I will try to incorporate any suggestions or requests according to your needs, interests and experience.

Registration:

To apply for this course, please send me an E-Mail (uwe.rasch@uni-muenster.de)briefly answering the following questions. This will help me to better address your needs throughout the course.

1. A bit about yourself: a) short biographical note b) why do you study art?
2. What do you hope to learn in this course?
3. What do you specifically wish to discuss in class?

Über mich – Schreiben über sich und die eigene Arbeit

About me – Writing about yourself and your work

Barbara Buchmaier

Zeit: Termine vor Ort:
18.10., 08.11., 15.11.2022, jeweils 11:00 – 15:30 Uhr
Beginn: 18.10.2022
Raum: Seminarraum 1
Anmeldefrist: 03.10.2022
Anmeldeadresse: buchmaie@kunstakademie-muenster.de
Format: Blockseminar
Teilnehmerzahl: max. 15

Es können TS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Das Schreiben über Kunst und im Speziellen über die eigene Arbeit als Künstler*in, die eigene Arbeitsweise, wichtige Kontexte und Referenzen, möglicherweise auch die eigene Herkunft – aber auch das Formulieren eines Statements zur eigenen Haltung im Kunstbetrieb sind Aufgaben, die man heute bereits als junge*r Kulturproduzent*in trainieren sollte.

Artist Statement, Kurz- oder Projektbeschreibung zum Beispiel in einer Bewerbung, Werktitel und Bildunterschriften, der Lebenslauf im Portfolio ... All dies sind Texte, die Künstler*innen ohne Angst und mit der nötigen Kompetenz verfassen können sollten. Dabei gilt es natürlich zu beachten, dass es ganz verschiedene Ansätze gibt, sich selbst in und mit Texten darzustellen.

In dem Seminar wird eine Annäherung an das Schreiben solcher Texte über sich selbst und die eigene Arbeit schrittweise vermittelt: anhand der kritischen Lektüre ganz unterschiedlicher ausgewählter Texte anderer Künstler*innen, Diskussionen, spontanen Schreibübungen, Aufgabenstellungen zur eigenen Text-Produktion und in Einzel- und/oder Gruppensprechstunden zur Besprechungen der entstandenen Textentwürfe.

Das Seminar möchte die Lust am Schreiben anregen und dabei – auch anhand von zur Diskussion stehenden „Regelwerken“ und „Fragenkatalogen“ (festgehalten auf Handouts) – Ideen für kreative und gleichzeitig konkret einsetzbare Texte liefern. Bei Bedarf werden auch Hilfsmittel zum Eigenlektorat geliefert.

Die Kunsthistorikerin und Kunstkritikerin Barbara Buchmaier (geb. 1975) arbeitet seit vielen Jahren im Bereich Kunst und Text, u. a. als Lehrbeauftragte an der Weißensee Kunsthochschule Berlin. Ihre Texte erschienen in Kunstzeitschriften wie „Texte zur Kunst“ und „Spike“, seit vielen Jahren ist sie außerdem Redakteurin und Autorin der unabhängigen Zeitschrift „von hundert“ in Berlin. 2014 hat sie zusammen mit Christine Woditschka den „ADKV – Art Cologne Preis für Kunstkritik“ erhalten. Aktuell leitet sie den Ausstellungsort „RL16“ in Berlin-Mitte.

Barbara Buchmaier war im Juni 2019 mit einer Münster Lecture an der Kunstakademie Münster zu Gast.

Neue visuelle Ökonomien: Heterogenität und Resilienz

New Visual Economies: Heterogeneity and Resilience

Övül Ö. Durmusoglu

Zeit: jeden 3. Donnerstag, 14:00 – 16:30 Uhr
Beginn: Do, 20.10.2022
Raum: Hörsaal
Anmeldefrist: Mi, 19.10.2022
Anmeldeadresse: anotherovul@gmail.com
Format: Seminar
Teilnehmerzahl: max. 40

Es können TS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Wir leben in nie dagewesenen Zeiten, mit oder ohne Pandemie, und die jüngsten Entwicklungen haben die meisten von uns gezwungen, die Art und Weise, wie wir leben und arbeiten, und manchmal sogar unsere Identität zu hinterfragen. Eine entscheidende Frage, die wir als Künstler, Theoretiker und Kuratoren erreicht haben, lautet: Kann Kunst im Zustand der Verwirrung, der Erschöpfung und des Aussterbens zu einer Form der Resilienz werden? Die zeitgenössische Kunst hat sich in den letzten Jahren ebenfalls stark gewandelt, was sich nicht nur auf die Form und den Inhalt der Kunst auswirkt, sondern auch auf ihre Definition, ja sogar auf ihre eigentliche Ontologie. Künstler und Kuratoren haben begonnen, sich als Aktivisten, Forscher, spekulative Philosophen, Dichter oder kritische Rassentheoretiker zu positionieren. Ausstellungen sind zu Brennpunkten für Debatten über historische Traumata, kulturelle Wiedergutmachung, Ungerechtigkeit, Geschlecht, Rasse, Heteronormativität oder Männlichkeit geworden. Dabei beziehen diese Ausstellungen und künstlerischen Interventionen oft außerkünstlerische Formen und Materialien mit ein oder gehen über konventionelle Formen der ästhetischen Erfahrung hinaus. Die neuen visuellen Ökonomien, die Künstler in dieser allgegenwärtigen Heterogenität schaffen, können nicht von den sozialen und politischen Umständen getrennt werden, die sie prägen. Es geht nicht mehr darum, Dinge zu machen, sondern auch darum, Dinge geschehen zu lassen.

Der Kurs beinhaltet die Besichtigung von Ausstellungen und die Diskussion von Exkursionen und externen Gästen.

Do it yourself ... Wie lebt, denkt und arbeitet man heute vielleicht als Künstler*in?

Do it yourself ... How to live, think and work as an artist today, maybe.

Michael Franz

Zeit: Montag, 17:00 Uhr
Beginn: 17.10.2022
Raum: 029 (Klasse Marieta Chirulescu)
Anmeldefrist: 26.09.2022
Anmeldeadresse: mpgf@gmx.de
Format: Blockseminar (Termine werden gemeinsam vereinbart)
Teilnehmerzahl: max. 15

Es können TS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

In Zeiten, die, was Zukunftsaussichten, Fördermöglichkeiten, Konkurrenz- und Anpassungsdruck angeht, nicht gerade als rosig zu bezeichnen sind, stellt sich die Frage, wie man sich als Studierende*r auf die Zeit nach dem Studium vorbereitet.

Welche (realistischen) Erwartungen an die Zukunft kann ich haben?

Welche Handlungsspielräume zwischen Aktivismus, „Markttauglichkeit“ und der Abhängigkeit von Netzwerken und Förderung gibt es und wie kann ich sie nutzen?

Wie ernst kann ich als Künstler*in mich selbst und meine gesellschaftliche Rolle nehmen und wie reflektiert mit den (diversen und widersprüchlichen) Vorstellungen davon, was „Kunst“ sei und was ein*e Künstler*in so macht, umgehen?

Hier sollen unterschiedliche Perspektiven auf mögliche Handlungsfelder für Künstler*innen anhand von Texten, konkreten Beispielen, eigenen Konzepten und praktischen Übungen untersucht und diskutiert werden. Die Teilnehmenden sollen Formen und Möglichkeiten der Selbstorganisation und des Selbstverständnisses als Künstler*in auch abseits von gängigen Berufsbiographien und Karrierewegen kennenlernen und in der Auseinandersetzung damit Ansätze für die Entwicklung eigener Vorstellungen finden.

Inhalte: Theorie und Geschichte mit Texten von Gregory Sholette, Lane Relyea, u. a.; Praktische Aspekte; ggf. Besuch von Ausstellungen/Veranstaltungen; Diskussion/Beratung zu konkreten Projekten der Studierenden.

Michael Franz (*1974)

Studium an der AdBK in Nürnberg und der HfG Karlsruhe. Ausstellungen u. a. Galerie Lars Friedrich Berlin, Neues Museum Nürnberg, Kienzle Art Foundation Berlin. Autor u. a. in Texte zur Kunst, Brand-New-Life und Frieze d/e. Vorträge/Lectures u. a. UdK Berlin, AdBK Nürnberg, Kunsthochschule Mainz. Seit 2017 Teil des Vorstandes des kunstkunker – forum für zeitgenössische kunst e.V. in Nürnberg.

Kunst und Recht – Urheberrecht für Künstler*innen

Art and Law – Copyright Law for Artists

Prof. Dr. Thomas Hoeren und Marie-Therese Wirtz

Zeit: freitags, 14:00–16:00 Uhr
Beginn: 28.10.2022
Raum: ITM, Leonardo-Campus 9
Anmeldefrist: 21.10.2022
Anmeldeadresse: m_wirt10@uni-muenster.de
Format: Seminar
Teilnehmerzahl: –

Es können keine TS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Im Alltag der künstlerischen Praxis stellen sich immer wieder auch komplexe rechtliche Probleme rund um den Schutz des eigenen Kunstwerkes, die Möglichkeiten zur Verwertung und ganz konkrete Fragen zu Verträgen mit Galerien und Kaufinteressenten.

Das mehrstündige, als einmalige Veranstaltung geplante Seminar soll der Vermittlung der wichtigsten Grundzüge des deutschen Urheber- und Urhebervertragsrecht dienen.

- Wie sind künstlerische Ideen nach dem UrhG geschützt?
- Wie verteilen sich die Rechte bei Gruppenarbeiten?
- Gehören die Rechte dem Meister oder seinen Schülern?
- Wie verwerte ich Kunstobjekte?
- Was muss ich beim Abschluss eines Galerievertrages beachten?
- Wie kann man rechtlich sauber eine Ausstellung konzipieren?

Solche und ähnliche Fragen werden in der Vorlesung anhand vieler praktischer Beispiele erörtert. Das Seminar lebt dabei vom Austausch mit den Kunststudierenden, da ihre aktuellen täglichen Probleme mit Berührungspunkten zum Rechtsbereich als Ausgangspunkt der zu thematisierenden Fragestellungen dienen sollen.

Interessierte, die nicht Studierende der Kunstakademie sind, können als Gäste an dieser Vorlesung teilnehmen.

Zeichnerische Fähigkeiten

Drawing Skills

Martina Lückener

Zeit:	freitags, 09:00–15:30 Uhr
Beginn:	21.10.2022
Termine:	siehe unten
Raum:	Seminarraum 1
Anmeldefrist:	14.10.2022
Anmeldeadresse:	lueckener@kunstakademie-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 18

Es können TS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Die Zeichnung als Experiment mit verschiedenen Materialien und Techniken anhand des Studiums von Mensch, Tier und Objekt.

Neben der Freihandzeichnung können auch Multimedia-Tools verwendet werden.

Ein Termin findet außerhalb der Hochschule in Münster statt.

- 21.10.2022
- 04.11.2022
- 18.11.2022
- 02.12.2022
- 16.12.2022
- 13.01.2023
- 27.01.2023 Zeichnen im LWL-Museum für Naturkunde Münster | Treffpunkt: Eingang

Lunch Lecture

Lunch Lecture

Prof. Andreas Köpnick und Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann

Zeit: dienstags, 13:00–14:00 Uhr
Beginn: 25.10.2022
Anmeldeink: <http://www.zoom.us/j/94027239399>
Anmeldefrist: 20.10.2022
Anmeldeadresse: speckma@uni-muenster.de
Format: Seminar
Teilnehmerzahl: –

Es können TS erworben werden.

Diese Veranstaltung findet als Online-Veranstaltung statt.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung via Zoom angeboten werden. Vorzugsweise online. Anmeldung erbeten! **Ein- und Ausstieg jederzeit möglich.**

Querdenken als Außenseiter oder Netzwerken als Insider?

Positionieren, rebellieren, koalieren, mitschwimmen oder einfach nur abwarten und Tee trinken? Die Lunch-Lecture lädt auch im Wintersemester wieder zum mittäglichen Gedanken- austausch über zentrale und periphere Fragen des Künstlerdaseins ein. Neben selbstgebackenen Brötchen und individuell belegten Stullen sind vom plötzlichen Gedankenblitz bis zur voll ausgearbeiteten Powerpoint-Show Beiträge aller Art erwünscht und erbeten.

Teilnahmescheine gibt es für regelmäßiges Dabeisein. Das Stammpersonal der Professoren Speckmann / Köpnick steht wie immer interdisziplinär Rede und Antwort zu sinnigen und unsinnigen Fragen im freien Feld zwischen Kunst, Wissenschaft, theoretischem Diskurs und praktischem Know-How und natürlich zu medizinisch / ärztlichen Problemen.

BioArt – Wissenschaftliche Grundlagen und künstlerische Arbeiten

BioArt – Scientific elements and artists' works

Prof. Dr. Ralf Scherer, Dr. Thomas Rauen, N.N.

Zeit:	donnerstags, 16:00 – 17:30 Uhr
Beginn:	20.10.2022
Raum:	Seminarraum 2
Anmeldefrist:	13.10.2022
Anmeldeadresse:	scherer1@muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 15

Es können TS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung* angeboten werden.

Ziel dieser Seminar-Veranstaltung ist, die Studierenden mit den naturwissenschaftlichen Grundlagen der modernen Bio- und Gentechnologie vertraut zu machen. Junge Wissenschaftler*innen der WWU aus den Instituten für Biologie und Biotechnologie der Pflanzen und dem Max- Planck Institut für molekulare Biomedizin werden die naturwissenschaftlichen Forschungsziele und Arbeitsmethoden darstellen. Entsprechende naturwissenschaftliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Prof. Dr. Scherer wird zu den dargestellten Arbeitsweisen der Wissenschaftler*innen, Künstler*innen und ihre Arbeiten vorstellen, die diese Methoden der Bio- und Gentechnologie für ihre Arbeiten genutzt haben. Dabei werden die politischen, ökologischen und philosophischen Hintergründe der Arbeiten angesprochen und zur Diskussion gestellt.

Sofern es die Pandemie-Situation zulässt, sollen auch Praxisveranstaltungen in wissenschaftlichen Laboratorien stattfinden.

Den Studierenden wird Literatur zum Thema Kunst mit lebender Materie und zu einzelnen Künstlern zu Verfügung gestellt.

*Falls es die Corona-Lage erfordert, werden die Seminare auch als Zoom-Videokonferenzen durchgeführt. Eine Einladung zu den Zoom Videokonferenzen erhält jeder angemeldete Studierende zeitnah vor der Veranstaltung.

Figürliches Zeichnen, Aktzeichnen, Portrait, freie Zeichnung

Figurative drawing, nude drawing, portrait, free drawing

Christiane Schöpfer

Zeit: freitags, 09:00–15:30 Uhr
Beginn: 21.10.2022
Termine: siehe unten
Raum: Seminarraum 1
Anmeldefrist: 14.10.2022
Anmeldeadresse: schoeppc@kunstakademie-muenster.de
Format: Workshop
Teilnehmerzahl: max. 14

Es können TS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung via LearnWeb-Kurs, Videokonferenz, Online-Sprechstunde o. ä. angeboten werden.

Zeichnerische Erfassung des menschlichen Körpers nach Modell.
Die Zeichnung als eigenständiger, künstlerischer Ausdruck, sowie als vorbereitende Studie und Übung für Skulptur, Installation und Malerei.

Termine:

- 28.10.2022
- 11.11.2022
- 25.11.2022
- 10.12.2022
- 06.01.2022
- 20.01.2022
- 03.02.2022

Die Stimme als Medium künstlerischen Ausdrucks

The voice as a medium of artistic expression

Barbara Barth

Zeit:: montags, 12:00–19:00 Uhr
Beginn: 07.11.2022
Termine: 3 Blocktermine in Präsenz (Gruppe und Einzel)
07.11. / 21.11. und 05.12.
Sollte es nicht möglich sein, den Kurs als Präsenz-Veranstaltung durchzuführen, wird er als Zoom-Konferenz stattfinden.
Raum: Seminarraum 2
Anmeldefrist: 21.10.2022
Anmeldeadresse: info@barbarabarth.de
Format: Blockseminar / Zoom-Veranstaltung
Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Fauchen, kreischen, flüstern, hauchen, sprechen - die Stimme bietet eine unerschöpfliche Fülle an Klangfarben und Ausdrucksmöglichkeiten. Mit ihr transportieren wir nicht nur Wörter und Sprache, sondern immer auch Emotionen und Stimmungen. Dabei beeinflusst die Sprechweise die Zuhörer*innen mehr als das Gesagte selbst. Hier liegt also ein bemerkenswertes Medium künstlerischen Ausdrucks.

Zwar benutzen wir unsere Stimme täglich, doch sind wir uns der Funktionsweise und den vielfältigen klanglichen Möglichkeiten dieses komplexen Instruments meist nicht oder nur sehr vage bewusst. Dieses Bewusstsein vermittelt das Seminar. Ziel ist es, die Freiheit zu erlangen, mit dem Medium Stimme künstlerische Ideen ungehindert vermitteln und ausdrücken zu können. Konkret kann es beispielsweise darum gehen, ein Text- oder Audiostück vorzutragen, Sprache auf Videos oder der Bühne zu nutzen oder öffentlich zu referieren.

Zunächst beschäftigen wir uns mit den Grundlagen stimmlicher Funktionen und wie wir diese frei und gesund nutzen können. Anhand ausgewählter Auszüge aus künstlerischen Arbeiten der Teilnehmer*innen, an die sich konkrete stimmliche Fragen richten, werden dann in Gruppen- und Einzelsettings diese Grundlagen angewendet und Fragen im gemeinsamen Austausch sowie praktischen Übungen diskutiert. Es werden konkrete Mittel an die Hand gegeben, mit deren Hilfe die freie Entfaltung des angestrebten Ausdrucks gelingen kann. Aber auch, wer sich erst einmal nur von den Möglichkeiten des Einsatzes der Stimme in der eigenen Arbeit inspirieren lassen möchte, ist herzlich willkommen.

Sollte es nicht möglich sein, den Kurs als Präsenz-Veranstaltung durchzuführen, wird er als Zoom-Konferenz stattfinden.

Ich habe Jazz-Gesang an der Folkwang UdK Essen und Psychologie an der Universität Trier studiert. Als Jazzsängerin bin ich freiberufliche tätig und erfülle seit 2016 Lehraufträge für Jazzgesang, Improvisation und Seelische Gesundheit an der HfM Saar und der Hochschule Osnabrück. www.barbarabarth.de

Wissenschaftliches Studium

Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaft

Studiengang: Freie Kunst
Bereich: Kunstgeschichte

Studiengänge: Lehramt Bachelor/Master LABG 2009/2016
Bereich: Kompetenzfeld W1
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

**Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für
Studiengänge G/HRSGe/GYMGe/Großfach:**

Orientierung

- | | | |
|----------|-------|---|
| 1 | W0 | Einführung wissenschaftliches Arbeiten |
| 2 | W1 O1 | Überblick – Epochen der Kunstgeschichte |
| 2 | W1 O2 | Einführung Moderne, Postmoderne und Gegenwart |

Entwicklung/Vertiefung

- | | | |
|----------|------------|--|
| 1 | W1 E1 | Methoden der Kunstgeschichte |
| M | W1 E2/W1V2 | Exemplarische historische Positionen/
Epochen/Umbrüche der Kunst |
| | | W1 E/V2-1 Mittelalter/Renaissance bis 1600 |
| | | W1 E/V2-2 1600 bis 1900 |
| | | W1 E/V2-3 20. Jh. und Gegenwart |
| 1 | W1 E3/W1V1 | Bildkulturen
(exempl. Aspekt in seiner kunsthistorischen Entwicklung) |
| M | W1 E4 | Kunstwissenschaftliche Begleitfächer
(Architektur, Archäologie, Design) |
| 2 | W1 E5/W1V3 | Institutionen der Kunstwelt – Medien der Veröffentlichung |
| 2 | W1 E6/W1V4 | Kunstkritik – Rezeption und Urteil |

Angebotshäufigkeit:

2 = jedes zweite Semester einmal / **1** = jedes Semester einmal / **M** = jedes Semester mehrmals

Formfragen

Form and formalism

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: mittwochs, 16:00–18:00 Uhr
 Beginn: 19.10.2022
 Raum: Hörsaal
 Anmeldefrist: 12.10.2022
 Anmeldeadresse: vschmid2@uni-muenster.de
 Format: Seminar/Vorlesung
 Teilnehmerzahl:

Es können TS und LS erworben werden.

**Diese Veranstaltung kann als Präsenz- und Online-Veranstaltung angeboten werden.
 Erste Vorbesprechung in Zoom, danach möglichst physisch vor Ort.**

„FORM“ war eine zentrale Kategorie künstlerischer und kunsthistorischer Diskurse um 1900. Heinrich Wölfflin „Kunstgeschichtliche Grundbegriffe“ waren um das „Problem der Form“ (Titel eines berühmten Buches des Bildhauers Adolf Hildebrand) zentriert. Wölfflins Buch erschien bis heute in 25 Sprachen und wurde weltweit als Gründungswerk einer wissenschaftlichen Kunstgeschichtsschreibung rezipiert. Clement Greenberg erklärte dann um 1950 die Form zum Grundproblem der Gegenwartskunst. Heute scheint die Kategorie FORM keine Rolle im Kunstdiskurs mehr zu spielen. Ulrich Pfisterer und ich haben kürzlich eine Vortragsreihe zu diesem Thema organisiert, deren Ergebnisse in das Seminar eingehen werden. Im Seminar diskutieren wir Texte und Bilder über Formfragen - von Hans von Marées bis Monica Sosnowska. Ist die Kategorie FORM obsolet?

Schriftliche Hausarbeiten, Essays und Präsentationen sind bis zum Ende der zweiten Woche des nächsten Semesters, also nach dem Ende der vorlesungsfreien Zeit, in digitaler Form per Mail abzugeben. Nur dann ist die Bescheinigung eines LN möglich, danach nicht mehr (Ausschlussfrist).

Um an dem Kurs teilzunehmen, melden Sie sich im LearnWeb an, damit wir Ihnen eine Zoom-Einladung per LearnWeb-Nachrichtenforum zusenden können.

Literatur:

/// Heinrich Wölfflin, Kunstgeschichtliche Grundbegriffe. Das Problem der Stilentwicklung in der neueren Kunst, München 1915 und spätere Auflagen und Übersetzungen /// Heinrich Wölfflin: Principles of art history, hg. v. Evonne Levy u. Tristan Weddigen, übers. v. Jonathan Blower, Los Angeles 2015 [engl. Übersetzung v. v. Heinrich Wölfflin: Kunstgeschichtliche Grundbegriffe. München 1915] /// Clement Greenberg, Die Essenz der Moderne. Ausgewählte Essays und Kritiken, hg. von Karl Heinz Lüdeking, Dresden 1997, darin bes. der Essay „Modernistische Malerei“ (1960) /// Gerd Blum, Johan Hartle, „Modernisme noir. Revisionen des Modernismus in der zeitgenössischen Kunst“ (2010 – pdf auf meiner Homepage) /// Onstage / Backstage. Clement Greenberg's Gauss Seminars and Other Unpublished /// Manuscripts, hg. v. Stephanie Marchal, Andreas Degner, München 2022

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G			•							
HRSGe			•	•	•	•	•			
GymGe			•	•	•	•	•			
Großfach			•	•	•	•	•			

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•	•	•		
HRSGe		•	•	•		
GymGe	•	•	•	•		
Großfach	•	•	•	•		

Freie Kunst	•
Für Kooperationsstudierende der WWU:	
Koop. KuGi	Plätze
Master	2

How to Work Smart: Recherchieren und wissenschaftliches Schreiben

Techniques of research and how to write papers

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: donnerstags, 10:00–12:00 Uhr
 Beginn: 20.10.2022
 Raum: Hörsaal
 Anmeldefrist: 13.10.2022
 Anmeldeadresse: vschmid2@uni-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 16

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann als Präsenz- und Online-Veranstaltung angeboten werden.

Die erste Sitzung findet in Zoom statt. Weitere Treffen je nach Lage in der Akademie oder in Zoom.

Um an dem Kurs teilzunehmen, melden Sie sich im LearnWeb an, damit wir Ihnen eine Zoom-Einladung per LearnWeb-Nachrichtenforum zusenden können. Das einführende Seminar vermittelt zentrale Techniken kunst- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens:

1. Entwicklung einer Fragestellung
2. Erschließung (von Aspekten) des Forschungsstandes; Recherchieren in Bibliotheken, Suchmaschinen und Datenbanken.
3. Lektüretechniken (Exzerpieren; Strukturieren; Knapp zusammenfassen)
4. Konzeption und Anfertigung eines eigenen kunsthistorischen Textes.

Erarbeitet werden Grundlagen für wissenschaftliche Haus- und Abschlussarbeiten, besonders Grundregeln des Zitierens und Belegens. Notwendig für jene, die eine solche Einführung nicht an der Universität besuchen. Ausdrücklich auch für höhere Semester empfohlen.

TS: Regelmäßige Anwesenheit und kurze Rechercheaufgaben;

LS: zusätzlich kurze wissenschaftliche Hausarbeit

Zur Vorbereitung:

„Leitfaden wissenschaftliches Arbeiten“ (PDF auf unserer Homepage unter „Studium“/„Studiengang“)

Markus Krajewski, „Lesen, Schreiben, Denken“, Berlin u.a. 2011 (im Semesterapparat)

Schriftliche Hausarbeiten, Essays und Präsentationen sind bis zum Ende der zweiten Woche des nächsten Semesters, also nach dem Ende der vorlesungsfreien Zeit, in digitaler Form per Mail abzugeben. Nur dann ist die Bescheinigung eines LN möglich, danach nicht mehr (Ausschlussfrist).

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G				•							
HRSGe				•	•			•			
GymGe				•	•			•			
Großfach	•			•	•			•			

Freie Kunst •

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•				
HRSGe		•				
GymGe	•	•				
Großfach	•	•				

Florenz: Kunst der Freiheit / Freiheit der Kunst

Florence: Art of freedom – freedom of art

Prof. Dr. Gerd Blum, Prof. Dr. Erich Franz

Zeit: Mi, 19.10.2022, 10:15–11:45 Uhr
(einmalige obligatorische Vorbesprechung in Zoom)
Termin: 22.11.–27.11.2022
Anmeldefrist: 10.09.2022
Anmeldeadresse: vschmid2@uni-muenster.de
Format: Exkursion
Teilnehmerzahl: max. 15

Es können TS und LS erworben werden.

Im Normalfall findet das Seminar als Zentralexkursion vom 22.11.–27.11.2022 in Florenz statt.

Florenz war bis in die Frühe Neuzeit hinein Republik. Wichtige Kunstwerke wurden zur Veranschaulichung politischer Freiheit im öffentlichen Raum aufgestellt (Donatellos Judith, Michelangelos David). Unter der zunehmend dikatorischen Herrschaft der Medici entstanden unter den Bedingungen politischer Unfreiheit viele Kunstwerke von Weltgeltung und fortwirkende Institutionen des modernen Kunstsystems (die Kunstgeschichtsschreibung, 1550; die erste Kunstakademie, 1563; ein Museen (Casa Buonarroti; Uffizien). Seitdem ist Florenz nicht nur berühmt als „Geburtsstadt der Renaissance“, sondern auch als Ort der Ausbildung einer neuen Autonomie und Freiheit der Bildenden Künste in der Frühen Neuzeit. Im 16. Jahrhundert entstanden außerdem Bauten, die die zuvor von den Handwerkern, Kaufleuten und Künstlern regierte Stadt in eine absolutistische Hauptstadt (der Toscana) transformierten. Wir werden die Stadt Florenz als urbanistisches Kunstwerk „ergehen“ und einzelne Hauptwerke intensiv betrachten – und auch Orte abseits der gängigen Pfade (Privatmuseum der Familie Michelangelos mit Selbstporträts Artemisia Gentileschis) kennenlernen.

Literatur (im Handapparat der Bibliothek und auch zur Anschaffung empfohlen):

Manfred Wundram, Kunstführer Florenz, Stuttgart, NEUAUFLAGE 1993 (und spätere Auflagen)

Volker Reinhardt, Geschichte von Florenz, München 2013, 8,95 Euro

Die Zentralexkursion wird zu einem Großteil von der Kunstakademie Münster finanziert.

Anmeldung: Durch eine E-Mail an vschmid2@uni-muenster.de UND (verbindlich) durch Einzahlung des Eigenanteils von 180,00 Euro auf ein Konto, das die Tutorin Vanessa Schmidtke Ihnen auf Ihre Anmeldungs-E-Mail hin mitteilen wird bis 15.9.2022. Danach ist keine Stornierung mehr möglich.

Hinweis:

Sollte die Corona-Pandemie die Exkursion verunmöglichen, so wird stattdessen jeweils mittwochs 10:00–12:00 Uhr eine wöchentliche Exkursionsveranstaltung „Kunst vor Ort“ im Stadtraum von Münster angeboten.

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G				•							
HRSGe				•	•	•		•	•		
GymGe				•	•	•		•	•	•	
Großfach				•	•	•		•	•	•	

Freie Kunst •

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•	•			
HRSGe		•	•			
GymGe	•	•	•			
Großfach	•	•	•		•	

Examenskolloquium (für MAP: Bachelor, Master)

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: Mo, 24.10.2022, 10:00–18:00 Uhr
weitere Block- oder Einzeltermine nach Bedarf / Absprache
Beginn: 24.10.2022
Raum: Seminarraum 1
Anmeldefrist: –
Anmeldeadresse: vschmid2@uni-muenster.de
Format: Blocktermin
Teilnehmerzahl: –

Es können keine TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann als Präsenz- und Online-Veranstaltung angeboten werden.

Die erste Sitzung findet in Zoom statt. Weitere Treffen je nach Lage in der Akademie oder in Zoom.

Um an dem Kurs teilzunehmen, melden Sie sich im LearnWeb an, damit wir Ihnen eine Zoom-Einladung per LearnWeb-Nachrichtenforum zusenden können.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte die Tutorin Vanessa Schmidtke: vschmid2@uni-muenster.de.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die ein Examen oder eine Modulabschlussprüfung ablegen möchten. Themen der mündlichen Prüfungen und Klausuren können vorgestellt und diskutiert werden. Bitte Themen und Referate möglichst noch in der vorlesungsfreien Zeit in meiner Sprechstunde vereinbaren, damit wir im Hinblick auf Ihren jeweiligen Prüfungstermin sinnvoll planen können. Sehr sinnvoll ist es, dass sich erfahrungsgemäß etliche Studierende bezüglich Prüfungen im kommenden Semester bereits in diesem Semester in der Sprechstunde anmelden werden (per E-Mail an mich).

Kolloquium für Promovierende und fortgeschrittene Studierende

Research seminar

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: dienstags, 16:00–18:00 Uhr und nach Absprache
Beginn: 18.10.2022,
Raum: Seminarraum 1 / online
Anmeldung: erforderlich
Anmeldeadresse: vschmid2@uni-muenster.de
Format: Forschungskolloquium/Seminar/Zoom-Video-Konferenz /LearnWeb-Gruppe
Teilnehmerzahl: max. 15

Es können keine TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann als Präsenz- und Online-Veranstaltung angeboten werden.

Die erste Sitzung findet in Zoom statt. Weitere Treffen je nach Lage in der Akademie oder in Zoom.

Um an dem Kurs teilzunehmen, melden Sie sich im LearnWeb an, damit wir Ihnen eine Zoom-Einladung per LearnWeb-Nachrichtenforum zusenden können. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte die Tutorin Vanessa Schmidtke: vschmid2@uni-muenster.de

In diesem Kolloquium können wieder aktuelle Dissertationsvorhaben und Forschungen von Promovierenden, Lehrenden und Gästen der Kunstakademie Münster vorgestellt und diskutiert werden. Es sind auch fortgeschrittene Studierende willkommen, die sich für eine Promotion interessieren sowie ausdrücklich auch fortgeschrittene Studierende, die ihre künstlerische oder intellektuelle Arbeit vorstellen möchten und sich für historische und kunstwissenschaftliche Kontexte interessieren.

Voranmeldung in meiner Sprechstunde ist erwünscht (und erforderlich).

Drama als Werkstruktur – von Giotto bis Eva Hesse

Drama as inner structure – from Giotto to Eva Hesse

Prof. Dr. Erich Franz

Zeit: donnerstags, 14:00–16:00 Uhr
 Beginn: 20.10.2022
 Raum: Seminarraum 3
 Anmeldefrist: 14.10.2022
 Anmeldeadresse: efranz@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 30

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann als Präsenz- und Online-Veranstaltung angeboten werden.

Wir betrachten herausragende Werke der bildenden Kunst, die eine große Dramatik entwickeln. Sie stellen nicht nur dramatische Handlungen dar, sondern sie erzeugen ihre Dramatik aus dem Einsatz der bildnerischen Mittel (Anordnung in der Fläche, Farbauftrag, optische Kontraste, lineare Verläufe, Begrenzungen und Übergänge...). Wir richten unsere Aufmerksamkeit auf sehr unterschiedliche Aspekte, die diese Werke gleichzeitig zur Anschauung bringen. Das Drama des Bildes entsteht aus der Unvereinbarkeit und sogar „Übergegensätzlichkeit“ (Max Imdahl) dessen, was wir sehen. In jeder Doppelstunde gehen wir auf ein einziges Werk ein: Giotto, Michelangelo, Tizian, Artemisia Gentileschi, Velazquez, Manet, Marc, Klee, Freundlich, Strzemiński, Picasso, Newman, Fruhtrunk, Eva Hesse.

Literatur:

Max Imdahl, Giotto - zur Frage der ikonischen Sinnstruktur (1979) in: Max Imdahl, Gesammelte Schriften, Bd. 3, Frankfurt a.M. 1996, S. 424-463

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G											
HRSGe					•	•	•	•			
GymGe					•	•	•	•			
Großfach					•	•	•	•			

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•	•	•		
HRSGe		•	•	•		
GymGe	•	•	•	•		
Großfach	•	•	•	•		

Freie Kunst	•
Für Kooperationsstudierende der WWU:	
Koop. KuGi	Plätze
Master	3

Fotografie – Die ersten 100 Jahre

Photography – the first 100 years

Dr. Hans-W. Gummersbach

Zeit: donnerstags, 10:00–12:00 Uhr
 Beginn: 20.10.2022
 Raum: Seminarraum 2
 Anmeldefrist: 07.10.2022
 Anmeldeadresse: LouisDaguerre@aol.com
 Format: Seminar/Vorlesung
 Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann als Präsenz- und Online-Veranstaltung angeboten werden.

Die offizielle Geburtsstunde der Fotografie wird mit der Veröffentlichung eines ersten praktikablen Verfahrens der Fixierung von latenten Camera obscura Bildern im August 1839 definiert. Aber es gab eine lange und interessante Vorgeschichte, die schließlich zum neuen und wirkungsstarken Bildmedium führte. Die ersten fotografischen Bilder des Erfinders Daguerres waren Unikate. Erst durch das Positiv-Negativ-Verfahren, das der Engländer Henry Fox Talbot nahezu zeitgleich entwickelte, wurde es möglich, Aufnahmen zu reproduzieren. Diese neue Technik gab Mitte der 1840er Jahre schließlich den entscheidenden Impuls für den weltweiten Siegeszug der Fotografie, der bis heute anhält.

Vorlesungen und Seminar bieten einen intensiven Einblick in die Geschichte der Fotografie. Referate zum Werk bedeutender Fotografen der ersten 100 Jahre geben vertiefende Einblicke in die Kunst- und Kulturgeschichte des epochenmachenden Mediums.

Die Möglichkeit der Durchführung einer Präsenz-Veranstaltung vorausgesetzt, haben die Teilnehmenden Gelegenheit seltene, originale Bildbeispiele und Objekte aus einer Privatsammlung direkt in Augenschein zu nehmen.

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G											
HRSGe						•	•	•	•		
GymGe						•	•	•	•		
Großfach						•	•	•	•		

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G			•	•		
HRSGe			•	•		
GymGe	•		•	•		
Großfach	•		•	•		

Freie Kunst	•
Für Kooperationsstudierende der WWU:	
Koop. KuGi	Plätze
Master	2

Moderne und zeitgenössische Kunst

Modern and contemporary art

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: mittwochs, 14:00–16:00 Uhr
 Beginn: 19.10.2022
 Raum: Hörsaal
 Anmeldefrist: 18.10.2022
 Kontaktadresse: imdahl@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Die Vorlesung gibt einen Einblick in den Paradigmenwechsel von der modernen zur zeitgenössischen Kunst. Insgesamt sollen Zusammenhänge und Brüche in der Entwicklung der Kunst seit der Klassischen Moderne exemplarisch dargelegt werden. Diesem Ziel dienen gemeinsame Bildbetrachtungen mit Diskussion. Die theoretische Basis der Vorlesung bietet der Band „Art since 1900“, der in differenzierter Form die Entwicklungen von „Modernism, Antimodernism, Postmodernism“ nachzeichnet.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für StudienanfängerInnen an der Kunstakademie Münster (auch mit Erststudium) obligatorisch. Voraussetzung für einen Teilnahmechein ist die regelmäßige Anwesenheit.

Literatur:

Benjamin Buchloh, Yve-Alain Bois, Hal Foster, Rosalind Krauss: Art since 1900. Modernism, Antimodernism, Postmodernism, London 2016 /// Charles Harrison und Paul Wood (Hg.): Kunsttheorie im 20. Jahrhundert: Künstlerschriften, Kunstkritik, Kunstphilosophie, Manifeste, Statements, Interviews, 2 Bände, Ostfildern 1998.

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G			•	Master									
HRSGe			•	•			•						
GymGe			•	•			•				•		
Großfach			•	•			•				•		

Für Kooperationsstudierende der WWU:

Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Zugang (TS)	3

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•		•

Exkursion Wien

Excursion vienna

Hans-Jürgen Hafner, Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: 10:30 Uhr (Vorbesprechung)
 Beginn: 08.11.2022 (Vorbesprechung)
 Raum: Hörsaal
 Anmeldefrist: 05.11.2022
 Kontaktadresse: imdahl@kunstakademie-muenster.de und froboese@uni-muenster.de
 Format: Exkursion
 Teilnehmerzahl: max. 25

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann nur als Präsenz-Veranstaltung angeboten werden.

Wien hat für die zeitgenössische Kunst zahlreiche angesagte Institutionen, Museen, Galerien und nicht zuletzt Ateliers von interessanten Künstler*innen zu bieten, die auf der Exkursion besucht werden sollen.

Das Programm wird von Hans-Jürgen Hafner, Berliner Autor, Kritiker und Kurator mitgestaltet, der an der Akademie bereits eine Gastprofessur innehatte. Die Exkursion soll im März 2023 stattfinden, die Termine werden zu Anfang des Wintersemesters bekanntgegeben.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

Die studentische Eigenbeteiligung beträgt ca. 300 €.

Anmeldungen bitte jeweils an beide Adressen:

imdahl@kunstakademie-muenster.de und froboese@uni-muenster.de

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	
G													•
HRSGe							•						
GymGe							•			•			
Großfach							•			•			

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•	•	

Louise Bourgeois

Louise Bourgeois

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: mittwochs, 10:00–12:00 Uhr
 Beginn: 19.10.2022
 Raum: Seminarraum 3/online
 Anmeldefrist: 17.10.2022
 Kontaktadresse: imdahl@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Das Seminar widmet sich einem exzeptionellen Werk des 20. Jahrhunderts, das sich in Zeichnungen, Gemälden und Skulpturen bis hin zu raumgreifenden Installationen, sowie zahlreichen autobiographischen Texten äußert und in seiner Bedeutung erst im vorgerückten Lebensalter der Künstlerin angemessen gewürdigt wurde. Die Rückbindungen dieses Oeuvres an die Biografie bekunden sich in ihrem Bekenntnis zu ihren existentiellen Vorzeichen: „Ich habe Angst vor allem, einfach vor allem“.

Im Seminar sollen die einzelnen Werketappen gemeinsam und in Form von Referaten systematischen Werkbetrachtungen erarbeitet werden. Seitenblicke gelten Künstler*innen, die Einfluss auf Bourgeois genommen haben oder im Kontext ihres Werks diskutiert werden können wie unter anderem Constantin Brancusi, Jenny Holzer, die unlängst die großartige Ausstellung Bourgeois' im Kunstmuseum Basel kuratierte, Katharina Fritsch, Jutta Koether, Yayoi Kusama und Cy Twombly.

Literatur:

Frances Morris (Hg.), Louise Bourgeois, Ausstellungskatalog Tate Modern, London 2007. /// Thomas Kellein (Hg.), Louise Bourgeois, Ausstellungskatalog Kunsthalle Bielefeld, Köln 1999.

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G													
HRSGe							•						
GymGe							•				•		
Großfach							•				•		

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•		•

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit:	mittwochs, 16:00–18:00 Uhr
Beginn:	19.10.2022
Raum:	Seminarraum 3/online
Anmeldefrist:	–
Kontaktadresse:	imdahl@kunstakademie-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	–

Es können keine TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Das Kolloquium dient der Vorbesprechung von MAP, Prüfungen, Examen und Hausarbeiten jeglicher Art.

Münster Lectures 2022/2023

Münster Lectures 2022/2023

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit:	dienstags, 18:00–20:00 Uhr
Beginn:	11.10.2022
Raum:	Hörsaal/online
Anmeldefrist:	–
Format:	Vortrag
Teilnehmerzahl:	–

Es können keine TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Diese Veranstaltung findet als Präsenz-Veranstaltung statt. Im Fall eines Corona-bedingten Kontaktverbots finden die Münster Lectures als Zoom-Konferenzen statt:

<https://www.zoom.us/xxxx>

Meeting-ID: **xxxx**

Kenncode: **xxxx**

In der 2009 begründeten Vortragsreihe „Münster Lectures“ stellen sich Künstler*innen, Kurator*innen, Kritiker*innen, Kunsthistoriker*innen und Galerist*innen des internationalen Kunstbetriebs vor und diskutieren mit den Studierenden und Professor*innen der Akademie.

Kunst und Bau

Art and Construction

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Zeit: donnerstags, 16:00–18:00 Uhr
 Beginn: 13.10.2022
 Raum: Seminarraum 1
 Anmeldefrist: 07.10.2022*
 Kontaktadresse: ullrich@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 28

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

„Kunst am Bau“ hat sich als ein wichtiges Themen- und Betätigungsfeld für Bildende Künstler erwiesen. Seit 1950 gibt es dieses Programm auf Bundesebene. Schon in der Weimarer Republik wurde das Programm als Unterstützung für Bildende Künstler eingeführt. Allerdings gibt es bei dieser künstlerischen Aufgabe auch besondere Herausforderungen. Dabei spielen sowohl die ästhetischen wie auch die praktischen Aspekte eine Rolle und insbesondere auch das Verhältnis von Architektur und Kunst. Das Seminar wird sich mit ausgewählten Einzelbeispielen beschäftigen und auch Verfahrensfragen erörtern und Ausschreibungstexte behandeln.

Es steht ein Seminarapparat zur Verfügung. Weitere folgende Literatur kann kostenfrei beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung heruntergeladen werden:

<https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/KunstamBau/buchpublikationen/kunst-am-bau.html>

Sehr zu empfehlen ist auch die Online-Datenbank: <https://www.museum-der-1000-orte.de>.

Hieraus werden auch Beispiele behandelt.

Zahlreiche Beispiele für das Land NRW finden in der Online-Datenbank <https://kunstundbau.nrw>. Auch hieraus werden ausgewählte Beispiele behandelt.

*Nach Anmeldung ist auch die Registrierung für das Seminar im LearnWeb notwendig. Hier werden weitere Informationen zur Verfügung gestellt.

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G											
HRSGe							•		•		
GymGe							•		•	•	
Großfach							•		•	•	

Freie Kunst	•
Für Kooperationsstudierende der WWU:	
Koop. KuGi	Plätze
Master	2

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•	•	

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Zeit:	donnerstags, 18:00–20:00 Uhr
Beginn:	13.10.2022
Raum:	Seminarraum 1
Anmeldefrist:	07.10.2022
Kontaktadresse:	ullrich@kunstakademie-muenster.de
Format:	Kolloquium, Blockveranstaltung
Teilnehmerzahl:	max. 6

Es können keine TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung bzw. Modulabschlussprüfungen in schriftlicher oder mündlicher Form. Anmeldung ist erforderlich. Termine nach Absprache. Teilnahme ist nur möglich für Kandidaten, die bereits an einem Seminar des Lehrenden teilgenommen und dort einen Leistungsschein erworben haben.

Wissenschaftliches Studium

Theorie und Didaktik der Kunst

(vorher: Ästhetik und Kunstdidaktik)

Studiengang: Freie Kunst
Bereich: weiteres wissenschaftliches Fach

Studiengänge: Lehramt Bachelor/Master LABG 2009/2016
Bereich: Kompetenzfeld W2
Theorie und Didaktik der Kunst

**Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für
Studiengänge G/HRSGe/GYMGe/Großfach:**

Orientierung

- 2** W2 O1 Einführung in Theorien der Kunst und der Medien
(vorher: Einführung in die Kunstphilosophie und Ästhetik)
- 2** W2 O2 Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Kunst
(vorher: Geschichte der Kunstpädagogik/des Kunstunterrichts)

Entwicklung/Vertiefung

- 2** W2 E1 Sehen als Praxis (Medien-Bilder-Methoden)
(vorher: Schule des Sehens)
- 1** W2 E2/W2V2 Kunstdidaktik: Gegenstände – Problemfelder – Konzeptionen
- M** W2 E3/W2V1 Medien – Wahrnehmung – Kultur
- 2** W2 E4 Ästhetisches Handeln von Kindern und Jugendlichen
- M** W2 E5 Kultur-/Kunstpädagogik und außerschulische Praxisfelder
- W2 E5-1 Kulturpädagogik
 - W2 E5-2 Museumspädagogik
 - W2 E5-3 Kunsttherapie
- M** W2 E6/W2V3 Theorien der Kunst und der Medien (vorher: Ästhetische Theorie)
- 2** W2 E7* Differenz in Kunst und Bildung (Heterogenität, Inklusion)

Sonstiges

- W2 PS Praxisbezogene Studien – Fach Kunst (Praxissemester)
- ÄB Forschendes Lernen im Praxisfeld Schule
- Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung
(Anerkennung im Rahmen des Moduls TEB an der WWU)

Angebotshäufigkeit:

2 = jedes zweite Semester einmal / **1** = jedes Semester einmal / **M** = jedes Semester mehrmals

*BA-Studierende ab Einschreibung WiSe 2018/19 / MA-Studierende ab Einschr. WiSe 2019/20

WALKING**WALKING****Dipl.-Kultpäd. Antje Dalbakermeyer und Sabine Lenz (Wartburg-Grundschule)**

Zeit: montags, 12:00–14:00 Uhr
 Beginn: 17.10.2022
 Raum: Seminarraum 3 / Wartburg-Grundschule
 Anmeldefrist: 10.10.2022 via E-Mail mit offizieller Uni-Kennung
 Anmeldeadresse: dalbakermeyer@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar mit Praxiserprobung
 Teilnehmerzahl: max. 15

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Die Kunst des Gehens. Gehen als künstlerische Handlungsform.

Das Wandern in der Natur, das Spazieren und Flanieren in der Urbanität richten den historischen wie gegenwärtigen Blick auf die Bewegungs- und Reisekultur zu Fuß. Von der Bildungsreise über das ziellose Umherschweifen der französischen „Situationistischen Internationale“ sowie das globale Unterwegssein verstehen sich die WALKS als Gegenentwürfe zur gesellschaftlichen Schnellebigkeit und Sesshaftigkeit.

Warum beschäftigen sich zeitgenössische Künstler*innen mit der Kultur des Gehens?

Welche ästhetischen Erfahrungen von Bewegung und Raum können gemacht werden?

Und wie erwachsen hieraus kunstdidaktische Schulprojekte?

Der Gang zu Fuß steht hier im Kontext des ästhetisch-forschenden Lernens im Bildungsformat des „Akademie-Wartburg-Projekts“. Diese kooperative Verzahnung zwischen Hochschuldidaktik und Grundschulpraxis ermöglicht den Studierenden eigene Praxiserprobungen und theoretische Reflexionen. In institutioneller Zusammenarbeit der Kunstakademie mit der Wartburg-Grundschule Münster ist die künstlerische Arbeit mit den Schulkindern auf deren Lebenswelt ausgerichtet. Darüber hinaus ist sie projektbezogen, als Einzel- und Ensemblearbeit organisiert und am Teamteaching orientiert.

Anmerkungen:

Projekttag in der Schule am Mi, 18.01.2023 (08:00–13:00 Uhr)

Hospitationsvormittag nach Absprache

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7
G				•		•	•				
HRSGe						•	•				
GymGe						•	•				•
Großfach						•	•				•

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB	W2E7
G		•			•	•
HRSGe					•	•
GymGe						
Großfach						•

Freie Kunst	•
Für Kooperationsstudierende der WWU:	
Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Zugang (TS)	3
Vertiefung (LS)	2

Examenskolloquium Kunstdidaktik

Seminar for examination candidates

Dipl.-Kultpäd. Antje Dalbckermeyer

Zeit: montags, 15:00–19:00 Uhr
Beginn: 24.10.2022
Raum: Seminarraum 3 / online
Anmeldefrist: 10.10.2022 via E-Mail mit offizieller Uni-Kennung
Anmeldeadresse: dalbckermeyer@kunstakademie-muenster.de
Format: Kolloquium, Blockveranstaltung
Teilnehmerzahl: –

Es können keine TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die im Bereich der Kunstdidaktik sowie der Kulturellen Bildung in schulischen und außerschulischen Praxisfeldern eine Modulabschlussprüfung bei mir ablegen möchten. Hier können die Teilnehmenden Themen und Thesen der mündlichen Prüfungen vorstellen und diskutieren.

Vorbesprechungen nach Absprache.

Begleitforum Praxissemester

Supportive forum for trainees in educational practice

Stephanie Daume und Ludger Wielspütz

Zeit:	donnerstags, 16:00 – 18:00 Uhr
Beginn:	20.10.2022
Raum:	Seminarraum 3 / online
Anmeldefrist:	–
Anmeldeadresse:	sdaumes@kunstakademie-muenster.de und wielspue@kunstakademie-muenster.de
Format:	Veranstaltung begleitend zum Praxissemester
Teilnehmerzahl:	–

Es können keine TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung* angeboten werden.

Die Veranstaltung versteht sich als ein offenes Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Praxissemester-studierenden des Durchgangs ab Februar 2022.

Hier entsteht die Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch aller Kunstakademie-Studierenden, die sich im Sommersemester 2022 (schulpraktische Phase seit Februar 2022) im Praxissemester befinden. Sie werden bei der Konfrontation mit ihrer zukünftigen Rolle als Kunstlehrende an der Schule und in allen dort auftauchenden schulpraktischen drängenden oder vertiefenden Fragen und Problemen unterstützt und begleitet. Interessen der Studierenden sowie tagesaktuelle oder grundlegende Fragen werden aufgegriffen und gemeinsam erörtert. Die langjährige Erfahrung der beiden Lehrenden im Schuldienst, der Ausbildung von ReferendarInnen sowie mit SchulpraktikantInnen der Kunstakademie steht ganz im Dienst einer möglichst produktiven und individuellen Entwicklung der Arbeit der Studierenden im Handlungsfeld Schule während des laufenden Praxissemesters.

Termine:

- 20.10.2022
- 03.11.2022
- 17.11.2022
- 08.12.2022
- 12.01.2023

*Es finden fünf zweistündige Veranstaltungen (Videokonferenzen) statt, in denen Inhalte der schulischen Praxis gemeinsam besprochen und bearbeitet werden. Zusätzlich werden Online-Sprechstunden, Beratungen per E-Mail und Telefon, Bereitstellung von Materialien auf einer Plattform angeboten.

Körper kollektivieren

Collectivise bodies

Luna Picciotto

Zeit: samstags, 10:00 – 17:00 Uhr; sonntags, 10:00 – 14:00 Uhr
 Beginn: 19.11.2022
 Blockseminar: 19. – 20.11.2022
 17. – 18.12.2022
 zusätzliche Videokonferenzen im Rahmen eines Kollaborationsprojekts im Zeitraum
 vom 21.11 bis 16.12 nach Absprache
 Raum: Seminarraum 3 / online
 Anmeldefrist: 01.10.2022
 Anmeldeadresse: lunapicciotto@posteo.de
 Format: Blockseminar / Videokonferenz
 Teilnehmerzahl: 20

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Begriffe, die etwas sichtbar und begreifbar machen, bewegen sich in einem starken Spannungsfeld. Besteht auf der einen Seite die Notwendigkeit der Anerkennung, so tragen sie auf der anderen Seite, bei jeder Bemühung um die richtige Wortwahl, zu einem stereotypen und eindimensionalen Umgang mit einem Phänomen bei.

Wie trifft das auf Praktiken und Strukturen im Bereich inklusiver Handlungssettings zu?
 Wie kann Kunstunterricht zum utopischen Ort einer neuen Körperpraxis werden?

Um uns diesem Thema zu nähern werden wir den Begriff „Behinderung“ aus einer kulturwissenschaftlichen und körperphilosophischen Perspektive betrachten. Grundlegend sind dabei die Gedanken der Disability Studies und der Phänomenologie, die „Behinderung“ als Differenzphänomen beschreiben, das sich im Zusammenhang mit einem Normalitätsbegriff ausbildet. Im Hinblick auf praktische Zusammenhänge kann Inklusion so als Beziehungsphänomen, verstanden werden, dass sich zwischen den Körpern verorten und verhandeln lässt.

Im Seminar wollen wir dafür zunächst den „Blick abwenden“ vom diagnostischen, bezeichnenden und stereotypen Blick, der das Sehen gestaltet und den kunstvermittelnden Raum in der eigenen Haltung beginnen lassen. Da wir zum Seminar alle einen Körper mitbringen, stellt sich zunächst die Frage, was den "normalen" Körper herstellt, ob man den eigenen Körper überhaupt als normal begreifen kann und wie dieser zum Gegenstand neuer Verhandlungsräume werden kann. Praktisch gestalten wir dafür ein kollaboratives Projekt, mit Schüler*innen, die im Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ beschult werden.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G						•			•		•		
HRSGe						•			•		•		
GymGe						•			•		•		
Großfach						•			•		•		

Für Kooperations-
studierende der WWU:
Koop. ErzWi/MaF Plätze
 Zugang (TS) 2

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB	W2E7
G					•	•
HRSGe					•	•
GymGe					•	
Großfach					•	•

Kunstvermittlung im Museum in Theorie und Praxis

Art education in the museum in theory and practice

Dr. Sandra Winiger

Zeit / Termine: Freitag, 16.12.2022, 14.00 – 17.00 Uhr (online)
 Samstag, 17.12.2022, 10.00 – 14.00 Uhr (online)
 Freitag, 13.01.2023, 10.00 – 17.00 Uhr (Münster)
 Samstag, 14.01.2023, 10.00 – 17.00 Uhr (Münster)
 Samstag, 21.01.2023, 10.00 – 14.00 Uhr (online)
 Beginn: 16.12.2022
 Raum: Seminarraum 3 / online
 Anmeldefrist: 15.12.2022
 Anmeldeadresse: sandra.winiger@zhdk.ch
 Format: Blockseminar
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Die Intensivierung und Professionalisierung der Vermittlung von, durch und mit Kunst nimmt in den Kunstinstitutionen einen immer höheren Stellenwert ein. Dies führte in den letzten Jahren zur Entwicklung von unterschiedlichen Tätigkeiten und Herangehensweisen im Bereich der Kunstvermittlung und erweiterte das Arbeitsfeld und dessen Funktion um ein Vielfaches. Begleitend dazu wird die Kunst- und Kulturvermittlung als Beziehungs-, Kommunikations- und Bildungsprojekt zwischen Kunst, Kunstinstitution und Publikum in der Ausübung ihres öffentlichen, gesellschaftlichen und (bildungs-)politischen Auftrages verstärkt als Gegenstand der Theorie kritisch reflektiert.

In diesem Seminar geht es zentral um die Vermittlung von Kunst im Kunstmuseum sowohl aus praktischer als auch theoretischer Sicht. Im Zentrum stehen das Kennenlernen von traditionellen museumsdidaktischen Methoden wie der Bildbetrachtung oder der Ausstellungsvermittlung mit unterschiedlichen Gruppen ebenso wie durch innovative Projekte oder die Lektüre zu zeitgenössischen Positionen der kritischen und künstlerischen Kunstvermittlung. Ziel ist es, das Verhältnis von Kunst, Museum und Vermittlung zu diskutieren und anhand von internationalen Praxisbeispielen aus dem musealen Bereich die Formen, Funktionen, Haltungen und Perspektiven der Kunstvermittlung kritisch zu hinterfragen. Besuche von Vermittlungsveranstaltungen in Kunstmuseen sowie das Erproben von Vermittlungserfahrungen ermöglichen eine anschauliche Basis für eine eigene Theorie-Praxis-Reflexion.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G								•					
HRSGe								•					
GymGe								•					
Großfach								•					

Für Kooperations-
studierende der WWU:

Koop. ErzWi/MaF Plätze
 Vertiefung (LS) 3

Anime als Medium und interkulturelle ästhetische Kategorie

Anime as Media and Intercultural Aesthetic Category

Edgar Edel und Malte Frey

Zeit: mittwochs, 12:00–14:00 Uhr
 Beginn: 19.10.2022
 Raum: Seminarraum 1
 Anmeldefrist: 12.10.2022
 Anmeldeadresse: freymalte@gmail.com
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 30

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Anime sind spätestens seit Ende der 1990er fester Bestandteil der globalen Popkultur. Waren Anime vormals vor allem im ‚Westen‘ ein Phänomen von Subkulturen, werden sie gegenwärtig in nahezu allen Kulturkreisen der Welt rezipiert. Dabei geht es längst nicht mehr allein um die jeweiligen Serien und Filme, sondern auch um Fandom, eine Otaku-Kultur oder um die Merchandise-Industrie. Als ästhetische Kategorie beeinflussen und prägen Anime visuelle Kultur in der Gegenwart, nicht zuletzt auch künstlerische Arbeiten und Entwicklungen. Dabei kann Anime als Nexus verschiedener Kulturräume fungieren, indem ‚japanische‘ Produktionen nicht bloß ‚westlich‘, sondern global gesehen, bewertet und weiterentwickelt werden. In diesem Sinne handelt es sich um ein dezidiert interkulturelles Medium.

Das Seminar gibt eine Einführung in die Geschichte von Anime bis hin zu ihrer Globalisierung. Medienspezifika und Animationstheorie werden anhand maßgebender Anime verhandelt, auch um das Medium von Realverfilmungen sowie der US-Animation abzugrenzen. Dadurch wird ein Zugang zu der speziellen Ästhetik des „animeesque“ (Suan 2021) ermöglicht, die z. B. durch Cosplay und visuelle Stile auch soziale Medien beeinflusst und damit den gegenwärtigen Alltag.

Das Ziel des Seminars ist es, anhand der ausgewählten Anime eine Diskussion bezüglich ihrer medienspezifischen Implikationen zu ermöglichen. Dabei sollen ästhetische Wirkungsmethoden, Vernetzungen der verschiedenen Akteure*innen und die besondere Rolle von Anime in der globalen Popkultur ins Auge gefasst werden.

Literatur:

Lamarre, Thomas, Anime Machine: A Media Theory of Animation, Minneapolis / London 2009 /// Napier, Susan J., Anime from Akira to Howl's Moving Castle. Experiencing Contemporary Japanese Animation, New York 2005. /// Suan, Stevie, Anime's Identity. Performativity and Form beyond Japan, Minneapolis 2021.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													
HRSGe													
GymGe					•					•			
Großfach					•					•			

Für Kooperationsstudierende der WWU:

Koop. KuGi	Plätze
Master	4

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB	W2E7
G						
HRSGe						
GymGe	•		•			
Großfach	•		•			

Forschungskolloquium: Bachelor-, Master- und Doktorarbeit

Research colloquium: Bachelor, Master and Doctoral Thesis

Prof. Dr. Nina Gerlach

Blocktermine: Di, 18.10.2022, 14:15–18:30 Uhr: Einführung zum Thema „Promotion“
Fr–Sa, 02.12.–03.12.2022, jeweils 11:00–20:30 Uhr
Raum: Hörsaal oder aufgrund der pandemischen Lage als Videokonferenz
Anmeldefrist: 18.10.2022
Anmeldeadresse: kakuwiss@kunstakademie-muenster.de
Format: Blockseminar
Teilnehmerzahl: –

Es können keine TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung wird in Präsenz angeboten.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierende, die Interesse haben, ein eigenständiges wissenschaftliches Projekt zu beginnen, ein bereits begonnenes Projekt weiter zu bringen oder dieses abzuschließen. Sie bietet dabei die Möglichkeit, erste thematische Ideen, einzelne inhaltliche Schwerpunktsetzungen, Gliederungsentwürfe, Exposés für eine Doktorarbeit oder andere Projektbestandteile gemeinsam zu diskutieren.

Der Termin am Montag, 18.10.2022 bietet eine Einführung zum Thema „Promotion“. Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt: Was sind gute und schlechte Gründe zu promovieren? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Was ist ein Exposé und aus welchen Bestandteilen besteht es? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Was bedeutet es, mit dem Berufsziel „Wissenschaft“ zu promovieren?

Die beiden letzten Termine könnten aufgrund von veränderten Bedürfnislagen der Teilnehmer*innen verschoben werden. Sofern Sie daran teilnehmen möchten, bitte ich Sie, sich für diese Veranstaltung im Vorfeld bei mir anzumelden, damit Sie über etwaige Terminänderungen informiert werden können.

Erste konkrete Ideen für eine Präsentation können gerne bereits vor Semesterbeginn per E-Mail mit mir abgesprochen werden: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de.

In Vorfreude!

Literatur:

Wergen, Jutta: Promotionsplanung und Exposee. Die ersten Schritte auf dem Weg zur Dissertation. Wien [u.a.] 2019 [1. Aufl. 2015].

Kunst und Psychiatrie – Künstlerische Begegnung mit der Outsider Art

Art and Psychiatry – Artistic encounter with the Outsider Art

Lisa Inckmann

Zeit: 14:00–16:00 Uhr
 Beginn: Montag, 17.10.2022 (Einführung; danach nach Absprache)
 Raum: Kunsthaus Kannen, Alexianer Campus
 Anmeldefrist: 05.10.2022
 Anmeldeadresse: kunsthaus-kannen@alexianer.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 16

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

In dem Seminar wird die Kunst im sozialen Kontext der Psychiatrie als Forschungsfeld betrachtet. Die Studierenden bekommen die Möglichkeit ein Praxisfeld kennenzulernen und Ihre Erfahrungen im Kontakt mit psychisch oder geistig behinderten Künstler und ihren Werken auseinanderzusetzen. Inspiriert durch das eigenwillige Bildmaterial werden die Studierenden angeregt, eine künstlerische Korrespondenz mit den Arbeiten einzugehen, die sich vielschichtig und auf unterschiedlichen Ebenen darstellen kann. Die künstlerischen Begegnungen können dialogisch verlaufen oder interferieren, neue Sichtweisen eröffnen oder den Duktus untermauern. Besteht eine Wellenlänge zwischen der Kunst und Psychiatrie? Abschluss ist eine gemeinsame Werkschau im Kunsthaus Kannen.

Das Kunsthaus Kannen liegt im Klinikkomplex der Alexianer Münster und ist somit drei Fachkliniken für Psychiatrie und Psychotherapie, Wohnbereichen, Werkstätten, Hotel, Café und Sinnespark, eingegliedert. Seine Entstehung geht auf die Förderung künstlerisch besonders begabter Langzeitpatienten zurück, deren kreative Arbeit und Entwicklung seit den 80-er Jahren kontinuierlich unterstützt wurde. Ein modernes Gebäude, das Ateliers und Ausstellungssaal unter einem Dach vereint, bietet neben dem regelmäßigen Ausstellungsbetrieb viel Platz für Projektarbeit, Workshops, Tagungen und Vorträge zum Thema Kunst und Psychiatrie, Outsider Art“ sowie Art Brut“. Als integrative Begegnungsstätte sowohl für behinderte und nicht behinderte Künstler steht das Kunsthaus für jeden Interessierten offen.

Literatur: Das Kunsthaus Kannen Buch + DVD, Kerber Verlag 2016, ISBN 978-3-7356-0303-6

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G									•			Für Kooperations-	
HRSGe									•			studierende der WWU:	
GymGe									•			Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach									•			Zugang (TS)	2

Forschendes Lernen in kunstpädagogischer Praxis

Research-based learning in art education practice

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit / Beginn:	Einführungsblock Teil 1: 01.09.2022, 09:30–15:30 Uhr; Teil 2: 07.09.2022, 09:30–15:30 Uhr im Anschluss Runder Tisch: 17:00–19:00 Uhr Mittelblock Teil 1: 21.10.2022, 09:00–14:00 Uhr Teil 2: 02.12.2022, 09:00–14:00 Uhr Abschlussblock: 09.02.2023, 09:00–16:00 Uhr, im Anschluss Runder Tisch
Raum:	Seminarraum 3/online
Anmeldung:	LearnWeb/via Uni-Kennung
Kursname:	Forschendes_Lernen_Kunstpädagogik WS 22/23
Anmeldung über:	https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63683
Passwort:	Kunstdidaktik2022
Format::	Blockveranstaltung begleitend zum Praxissemester
Teilnehmerzahl:	max. 15

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Im Seminar Forschendes Lernen in kunstpädagogischer Praxis, dem Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Kunst, identifizieren Studierende relevante und aktuelle Forschungsfragen im Kontext des Spannungsfelds von Kunstunterricht und entwickeln daraus unter Berücksichtigung der jeweiligen schulischen Bedingungen, kleine Forschungsvorhaben, sogenannte Studienprojekte. Im Sinne des Forschenden Lernens begegnen sie ihren Fragen als reflektierte Praktiker*innen in der Schule vor dem Hintergrund der vorbereitenden Hauptseminare aus den Vorsemestern. Ihren Forschungsfragen gehen sie mit dem Ziel nach, individuelle und fachspezifisch bedeutsame Erkenntnisse über ästhetische Lern- und Lehrprozesse im Kontext der Institution Schule zu erlangen. Subjektive Einblicke in den Kunstunterricht werden mit fachwissenschaftlicher und -didaktischer Theorie in Verbindung gesetzt und führen im Idealfall zu einer Perspektiverweiterung auf das eigene Fach. Ziel des Seminars für das Praxissemester Kunst ist es, sie in der Komplexität dieser Praxisphase beratend zu begleiten und ihnen das notwendige Handwerkszeug an die Seite zu stellen. In der Betreuung werden die Forschungsansätze gemeinsam diskutiert. Die Studierenden erhalten Beratung zur Erstellung der prüfungsrelevanten Auswertung der Projekte und der Abgabe der schriftlichen Dokumentation des Studienprojekts im Rahmen des kunstdidaktischen Anteils der Modulabschlussprüfung.

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB	W2E7
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•		

Art Education Now. Einführung in die Kunstdidaktik und Kunstpädagogik

Art Education Now. Introduction to Art Education

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit: montags, 10:00–12:00 Uhr
 Beginn: 17.10.2022
 Raum: Seminarraum 3/online
 Anmeldefrist: 17.10.2022
 Anmeldung: LearnWeb/via Uni-Kennung

Kursname: Einführung_Kunstdidaktik WS 22/23
 Anmeldung über: <https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63687>
 Passwort: Kunstdidaktik2022

Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 25

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Wie können wir unter aktuellen, pandemischen Bedingungen Grundlagen der Kunstpädagogik und Kunstdidaktik im wissenschaftlichen Kontext zeitgemäß (v)ermitteln? Was sind Grundbegriffe sowie relevanten Konzeptionen der Kunstdidaktik? Wie ist das Verhältnis von Kunst und Pädagogik? Wo liegen die Wurzeln der Kunstpädagogik? Wie lässt sich die Geschichte des Zeichenunterrichts nachzeichnen? Welche Verantwortung haben wir im Blick auf die Kunstpädagogik und den Nationalsozialismus? Welche heterarchischen Ansätze künstlerischer Bildung werden aktuell vorgeschlagen? Was heißt es, im Kontext eines wissenschaftlich-forschenden Studiums Lehramt zu studieren, wobei das Fach zugleich und maßgeblich von künstlerisch-produktiven Praktiken geprägt ist? Diesen und weiteren Fragen widmen sich die Akteur*innen des Seminars Art Education Now im Wintersemester 2022/23.

In der inhaltlichen Auseinandersetzung widmen wir uns wesentlichen theoretische Diskurse, die grundlegende fachliche Fragen unseres Faches berühren. Dabei werden insbesondere zeitgemäße Themen, wie Digitalisierung, Diskriminierung, Genderfragen und Kollaboration in den Fokus gerückt. Der Vielfalt der Fragen widmen wir uns in der Veranstaltung in der Haltung des aktionsbasierten, kollaborativen Forschens. Wir verknüpfen wissenschaftliche Theorien mit praktischen Bildungssettings im künstlerischen Fach. In kleinen Forschungsteams erarbeiteten sie in Gruppen jeweils zu Rahmenthemen einzelne Seminarbeiträge. Aktivierende Parts, bildnerische, produktive Elemente, Reenactments oder Materialerprobungen machen Theorien oder Konzeptionen erfahrbar. Es gilt der Anspruch, in den jeweiligen Sitzungsformaten passgenaue Präsentations- und Kommunikationsformate auszuwählen oder zu entwickeln, die den jeweiligen Gegenstand mit reflektieren oder zur Anwendung zu bringen.

Studierende, die das Seminar belegen möchten, werden gebeten, sich via LearnWeb mit ihrer offiziellen Uni-Kennung anzumelden. Der Besuch der 1. Sitzung am Montag, den 17.10.2022, 10:00 Uhr ist obligatorisch. In der ersten Sitzung erfolgt die Teameinteilung und die Vergabe der festen Plätze für das Seminar.

Für den Erwerb eines Teilnahme Scheins ist eine aktive, forschende Mitarbeit sowie die Mitarbeit in einem Team erforderlich. Für den Erwerb eines kleinen bzw. großen Leistungsscheins werden die Anforderungen im Seminar erläutert.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G		•									•		
HRSge		•									•		
GymGe		•									•		
Großfach		•									•		

Für Kooperationsstudierende der WWU:

Koop. ErzWi/MaF Plätze
 Zugang (TS) 3

#artteachersofinstagram. Kunstdidaktik im Kontext digitaler Kultur

#artteachersofinstagram. Art didactics in the context of digital culture

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit: donnerstags, 10:00 – 12:00 Uhr
 Beginn: 13.10.2022
 Raum: Seminarraum 3/online
 Anmeldefrist: 13.10.2022
 Anmeldeadresse: LearnWeb/via Uni-Kennung

Kursname: Artteachers_of_instagram WS 22/23
 Anmeldung über: <https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63686>
 Passwort: Kunstdidaktik2022

Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 25

Es können TS und LS erworben werden.

Was machen Kunstlehrer*innen auf Instagram? Und wer steckt hinter dem Hashtag #twlz? Kann man mit OER Zähneputzen? Und was ist sind EduPunks?

In der digitalen Kultur ändern sich die gängigen Modi kunstdidaktischer Alltagspraktiken grundlegend. Kunstunterrichtsformate rücken dabei in eine neue Öffentlichkeit. Akteur*innen der Kunstdidaktik und Kunstvermittlung nutzen digitale Netzwerkpraktiken von sogenannten social media um sich zusammen zu tun, sich fortzubilden, sich über digitale Konzepte für den Kunstunterricht auszutauschen und die neuesten Vorgaben und Curricula zu diskutieren oder um stolz ihren Kunstunterricht zu zeigen. Zeitgenössische Kunstunterrichtsplanung-, -durchführung und -reflexion findet vermehrt in den Diskursformaten des globalen Netzes Platz und gelangt damit gleichermaßen mitten hinein in die kollaborativen und ästhetischen Netzwerkpraktiken von Sharing und Commoning. Die Folge sind Transformationen bekannter Bildungssettings.

Im Seminar richten wir den Blick auf die vielfältigen existierenden Formen digitaler Kultur und den kunstdidaktischen Praktiken darin. Wir untersuchen Phänomene, die sich unter Hashtags wie #artteachersofinstagram oder #twlz versammeln. Die Studierenden des Seminars lernen Grundlagen zur (post-)digitalen Praktiken im Netz kennen und lassen diese spielerisch zur Anwendung kommen. Mittels Trial&Error prüfen wir konkrete Kunstunterrichtsideen aus dem Netz auf ihre kunstdidaktische Tauglichkeit und Relevanz. Gleichmaßen erhalten sie in dem Seminar Einblick in theoretische Grundlagen zur digitalen Kultur (vgl. STALDER 2015). Ziel ist es, vertiefte sowohl praktische als auch theoretische Kenntnisse zu ästhetisch-digitalen Kultur zu erlangen, die für eine zukünftige kunst- didaktischen Praxis eine wesentliche Rolle spielen. Studierende, die das Seminar belegen möchten, werden gebeten, sich via LearnWeb mit ihrer offiziellen Uni-Kennung anzumelden. **Der Besuch der 1. Sitzung am Donnerstag, den 13.10.2022, 10:00 Uhr obligatorisch.**

Für den Erwerb eines TS ist eine aktive, forschende Mitarbeit in der Seminargruppe erforderlich.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													
HRSGe				•									
GymGe				•									
Großfach				•									

Für Kooperations- studierende der WWU:	
Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Zugang (TS)	2
Vertiefung (LS)	2

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB	W2E7
G					•	
HRSGe		•			•	
GymGe		•			•	
Großfach		•			•	

Doing Art Education Research Examens- und Doktorand*innenkolloquium.

Doing Art Education Research. MA Thesis & PhD Colloquium.

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit: mittwochs, 10:00–12:00 Uhr, 14-tägig
Beginn: 19.10.2022
Raum: Seminarraum 1/online
Anmeldefrist: 01.10.2022
Anmeldung: krebber@kunstakademie-muenster.de
Format: Examens- und Promotionskolloquium
Teilnehmerzahl: max. 15

Es können keine TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden. Das Examens- und Doktorand*innenkolloquium richtet sich sowohl an Promovierende als auch an Master-Studierende, die aktuell an ihrer MA-Thesis oder an einem Promotionsvorhaben arbeiten. Zudem sind zu diesem Forschungskolloquium alle fortgeschrittenen Kunstpädagogik-Studierenden, Alumni sowie interessierte Kunstlehrer*innen willkommen, die sich zu Forschungsprojekten austauschen möchten. Gemeinsam widmen wir uns dem Austausch zu den jeweiligen Forschungsprojekten der Nachwuchswissenschaftler*innen im transdisziplinären Feld von Kunstpädagogik, Kunstvermittlung und ästhetischer Bildung.

Alle zentralen Informationen und Einladungen zu den Meetings erhalten Sie per Mail.
Anmeldung zum Kolloquium bitte bis 01.10.2022 per Mail an: krebber@kunstakademie-muenster.de

Erstes Treffen: Mi., 19.10.2022, 10:00 Uhr. Die Treffen sind zunächst in 14-tägigem Rhythmus geplant. Konkrete Terminabsprachen erfolgen beim ersten Treffen.

Saloon Arts Education M+

Saloon Arts Education M+

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit: mittwochs, 18:00–20:00 Uhr, s.t.
 Beginn: 19.10.2022
 Raum: Seminarraum 3/online
 Anmeldefrist: 19.10.2022
 Anmeldeadresse: LearnWeb/via Uni-Kennung

Kursname: Saloon_Arts_Education WS 22/23
 Anmeldung über: <https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63684>
 Einschreibeschlüssel: Kunstdidaktik2022

Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 25

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Diese Veranstaltung findet als Hybridformat statt. Einige der Termine werden als Online-Veranstaltung angeboten, andere wiederum finden in Präsenz an der Kunstakademie statt. Bitte beachten sie hierzu den genauen Seminarplan, der in der ersten Sitzung kommuniziert wird.

In der Ringvorlesung SALOON ARTS EDUCATION M+ widmen wir uns praktischen Kontexten von Kunstvermittlung, Kunstunterricht und kultureller Bildung. Kernstück der Veranstaltung bilden Vorträge, Berichte und Talkformate von geladenen Gästen, die ihre kunstdidaktischen Erfahrungen im Hochschulkontext wissenschaftlicher Kunstlehrer*innenbildung präsentieren. Weniger markante und sichtbare Positionen im kunstdidaktischen Diskurs soll hier bewusst eine Bühne geboten werden. Die enge Verzahnung von theoretischen Diskursen und handlungspraktischen Kontexten ist Ziel der Veranstaltungsreihe. Studierende erhalten in dieser Veranstaltung vertiefte Einblicke in aktuelles Geschehen kunstbasierter Vermittlungsprozesse. Daraus können sich gegebenenfalls auch konkrete Forschungsimpulse für das Praxissemester ergeben.

An Seminartagen, an denen kein Vortrag stattfindet, werden die gehörten Themen und Hypothesen der Vorträge diskutiert und in Bezug zu kunstpädagogischen Konzepten und theoretischen Diskurs gestellt.

Follow us on instagram: #saloonartseducation

Studierende, die das Seminar belegen möchten, werden gebeten, sich via LearnWeb mit ihrer offiziellen Uni-Kennung anzumelden. Der Besuch der 1. Sitzung am Mittwoch, den 19.10.2022 um 18:00 Uhr ist obligatorisch. In der ersten Sitzung werden die festen Plätze für das Seminar vergeben.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7
G											
HRSGe				•							
GymGe				•							
Großfach				•							

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB	W2E7
G		•			•	
HRSGe		•			•	
GymGe		•			•	
Großfach		•			•	

Kunst und Gehirn

Art and brain

Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann

Zeit: donnerstags, 10:00 – 12:00 Uhr
 Beginn: 27.10.2022
 Raum: Seminarraum 1
 Anmeldefrist: 20.10.2022
 Anmeldeadresse: speckma@uni-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Rahmenprogramm:

1. Kunst ist im Kopf: Organisation des Organismus / Koordinierung von Organfunktionen (Psychosomatik) / Sprache des Nervensystems
2. Jede Kunst entsteht zweimal: Kollektives Gedächtnis (C. G. Jung)
3. Bei der Rezeption von Kunst-Objekten (Bottom-up): Sensorische Systeme
4. Inhalte und Bedeutungen (Top-down): Gestalt
5. Bei der Produktion von Kunst-Objekten: Motorische Systeme
6. Nicht-invasive Analyse der menschlichen Hirnfunktion
7. Verfügbarkeit von Hirnfunktionen: Der reversible Hirntod
8. Kunst als Gesamtwerk des selbstbewussten Gehirns

Literatur:

Speckmann, E.-J.: Das Gehirn meiner Kunst. Kreativität und das selbstbewusste Gehirn. Daedalus Verlag, Münster 2018, 3. Auflage, ISBN 978-3-89126-246-7. /// Speckmann, E.-J.: Grenzflächen. Prinzip der Lebendigkeit im Lebenden. Daedalus Verlag, Münster 2013, ISBN 978-3-89126-253-5. /// Speckmann, E.-J.: Das Kunst-Ding. Braucht Kunst einen dinglichen Ausdruck? Ein Vorwort aus Hirnforschung und künstlerischer Praxis. Daedalus Verlag, Münster 2017, ISBN 978-3-89126-312-9. /// Speckmann, E.-J.: Grenzflächen II, Von der ersten Umwelt zu weiteren Umwelten. Daedalus Verlag, Münster 2020, ISBN 978-3-89126-288-7

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													
HRSGe													
GymGe					•								
Großfach					•								

Für Kooperations-
studierende der WWU:

Koop. ErzWi/MaF Plätze
 Zugang (TS) 3

Nichtmenschliche Ästhetik und Kuratieren jenseits des Menschen

Nonhuman Aesthetics and Curating Beyond the Human

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Zeit: Fr, 11.11.2022, 12:00–19:00 Uhr
Sa, 12.11.2022, 09:00–14:30 Uhr
Beginn: 11.11.2022
Raum: Hörsaal
Anmeldefrist: 25.10.2022
Anmeldeadresse: m.stein.97@uni-muenster.de
Format: Internationale interdisziplinäre Konferenz
Teilnehmerzahl: max. 50

Es können keine TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Die zweitägige Konferenz verbindet aktuelle Diskurse um nichtmenschliche oder mehr-als-menschliche Akteure in ästhetischen Prozessen mit der ebenfalls derzeit virulenten Debatte um „Care“ bzw. Fürsorge-ethik in der Kunst.

In der Konferenz wird nach den Bedingungen, Modi und Konsequenzen einer nichtmenschlichen Ästhetik gefragt und danach, in welcher Form Tiere, Pflanzen, Pilze, Mikroben, Bakterien, Maschinen oder künstliche Intelligenzen im Rahmen von Kunstwerken handeln. Die Vorträge beleuchten, wie Künstler*innen mit nichtmenschlichen Entitäten im Rahmen von performativen oder installativen Kunstwerken interagieren und wie sie füreinander sorgen und füreinander verantwortlich sind.

Vortragende:

- Semâ Bekirovic (Amsterdam)
- Prof. Ute Hörner (Kunsthochschule für Medien Köln)
- Prof. Dr. Verena Kuni (Universität Frankfurt)
- Dr. Aneta Rostkowska (Temporary Gallery Köln)
- Dr. Dorota Łagodzka (Universität Warschau)
- Dr. Eva Meijer (Universität Amsterdam)
- PD Dr. Barbara Oetl (Technische Hochschule Köln)
- Dr. Regine Rapp (Art Laboratory Berlin)
- Dr. Susanne Schmitt (Institute for Advanced Sustainability Studies, Potsdam)
- PD Dr. Ursula Ströbele (Zentralinstitut für Kunstgeschichte München)
- Dr. Julia Katharina Thiemann (Wilhelm-Hack Museum, Ludwigshafen)
- Prof. Dr. Kätke Wenzel (Europa-Universität Flensburg)

Multispecies Art. Kunst mit nicht-menschlichen Akteuren

Multispecies Art. Art with non-human actors

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Dieses Seminar nimmt Bezug auf die Konferenz „Nichtmenschliche Ästhetik und Kuratieren jenseits des Mensch“ (siehe vorige Seite).

Zeit: mittwochs, 10:00–12:00 Uhr und Block am 11.11. und 12.11.2022
 Beginn: 19.10.2022
 Raum: Hörsaal
 Anmeldefrist: 12.10.2022
 Anmeldeadresse: m.stein.97@uni-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 30

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Können Tiere, Pflanzen, Pilze, Bakterien, Maschinen oder Künstliche Intelligenzen handeln? Und falls ja, was bedeutet das für die Produktion von Kunstwerken?

In jüngster Zeit setzen immer mehr Künstler*innen auf die Kollaboration mit und werkkonstituierende Rolle von nicht-menschlichen Entitäten und behaupten nicht nur deren Wirk-, sondern auch deren Handlungsmacht, also deren „Agency“. Mit dem nur unzureichend ins Deutsche übertragbaren Begriff der Agency wird die Fähigkeit von Akteuren beschrieben, Entscheidungen zu treffen und diese Entscheidungen in der Welt umzusetzen. Agency wird in der Regel im Gegensatz zu einem naturgesetzlichen Determinismus gesehen, unterscheidet sich aber auch vom klassischen Konzept des freien Willens, das davon ausgeht, dass ein souveränes und rationales Subjekt agiert. Wenngleich es mittlerweile unstrittig sein dürfte, dass auch viele nichtmenschliche Akteure in diesem Sinne handeln können, ist deren ästhetisches, kreatives, formschaffendes und weltbildendes Potential bisher noch wenig beleuchtet. Um die im Seminar vorgestellten Kunstwerke vor dem Hintergrund gegenwärtiger Debatten zu besprechen, werden wir flankierend theoretische Texte lesen, u. a. aus dem Bereich der Animal Studies, Critical Plant Studies und Multispecies Ethnography, des New Materialism, der Akteur-Netzwerktheorie und des kritischen Posthumanismus. Zum Thema des Seminars findet am 11. und 12.11.2022 (Freitagnachmittag und Samstagvormittag) eine kunstwissenschaftliche Konferenz statt. Es wird von Teilnehmer*innen des Seminars erwartet, mindestens die Hälfte der Vorträge anzuhören – ideal wäre der Besuch der gesamten Konferenz.

Teilnahmevoraussetzung ist zudem die Bereitschaft, ein wöchentliches Lesesepensum von ca. 20–30 Seiten meist englischsprachiger Texte zu absolvieren. Scheine können durch die Übernahme eines Referats (Vorstellung eines Kunstwerks/eines Textes) erworben werden.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													
HRSGe													
GymGe					•					•			
Großfach					•					•			

Für Kooperationsstudierende der WWU:

Koop. ErzWi/MaF Plätze
 Zugang (TS) 2

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB	W2E7
G						
HRSGe						
GymGe	•		•			
Großfach	•		•			

Ökofeminismen und Queer Ecologies in Kunst und Ästhetik

Ecofeminisms and Queer Ecologies in Art and Aesthetics

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Dieses Seminar nimmt Bezug auf die Konferenz „Nichtmenschliche Ästhetik und Kuratieren jenseits des Mensch“ (siehe vorige Seite).

Zeit: mittwochs, 12:00–14:00 Uhr und Block am 11.11. und 12.11.2022
 Beginn: 19.10.2022
 Raum: Hörsaal
 Anmeldefrist: 12.10.2022
 Anmeldeadresse: m.stein.97@uni-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 30

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Ökofeministischen und queer-ökologischen Denkansätzen ist gemeinsam, dass beide eine Neudefinition des Naturbegriffs fordern und anthropozentrische Formen der Unterdrückung bekämpfen. Während der Ökofeminismus eine strukturelle Ähnlichkeit zwischen der Beherrschung von Natur und der Ausbeutung von Frauen bzw. weiblicher Produktivität konstatiert und auf das Konzept von Geschlecht als Analyse-kategorie zurückgreift, stellt die Queer Ecology binäre Dualismen wie männlich/weiblich, Kultur/Natur etc. generell in Frage und kritisiert Heteronormativität. Beide Theorieschulen sprechen nichtmenschlichen Lebewesen die gleiche Existenzberechtigung wie Menschen zu und beide suchen nach Auswegen aus der ökologischen Krise mittels radikaler Klimagerechtigkeit. Zunehmend beschäftigen sich auch Künstler*innen mit diesen Konzepten, verarbeiten sie und entwickeln sie in ihren Werken weiter. Sie richten sich auf kreative, experimentelle Weise gegen eurozentrische, patriarchale, kapitalistische Ausbeutungsstrategien und schaffen gegenhegemoniale Utopien, schlagen neue Formen der artenübergreifenden Solidarität und Fürsorge vor und betonen die ethische Verpflichtung, sich um diejenigen zu kümmern, deren Welten zerstört werden. Dabei betonen sie das Miteinander-Verwobensein und Aufeinander-Bezogensein menschlicher und nichtmenschlicher Entitäten.

Wir lernen im Seminar einige dieser künstlerischen Positionen kennen und diskutieren sie. Flankierend werden Texte zur Verfügung gestellt, deren Lektüre vorbereitend zu jeder Sitzung erwartet wird. Eine kunstwissenschaftliche Konferenz am 11. und 12.11.22 (Freitagnachmittag/Samstagvormittag) sowie einige der Vorträge der Ringvorlesung „Working on a queer future“ im Rahmen von Open Frame (Donnerstagabend) berühren Themen des Seminars. Es wird von Teilnehmer*innen des Seminars erwartet, ausgewählte Vorträge anzuhören. Genauere Infos dazu erhalten Sie bei der Vorbesprechung. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft, ein wöchentliches Lesepensum zu absolvieren oder sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen sowie ein ca. 10-minütiger mündlicher Input zu einem Text oder einem Kunstwerk. Scheine können durch die Übernahme eines Referats erworben werden.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													
HRSGe													
GymGe					•					•			
Großfach					•					•			

Für Kooperations-
studierende der WWU:
Koop. ErzWi/MaF Plätze
 Zugang (TS) 2

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB	W2E7
G						
HRSGe						
GymGe	•		•			
Großfach	•		•			

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Zeit:	mittwochs, 14:00–16:00 Uhr
Beginn:	19.10.2022
Raum:	Seminarraum 2
Anmeldefrist:	12.10.2022
Anmeldeadresse:	ullrichj@kunstakademie-muenster.de
Format:	Kolloquium
Teilnehmerzahl:	max. 10

Es können keine TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die ein Examen/eine Modulabschlussprüfung bei mir ablegen oder eine Bachelorarbeit bei mir schreiben möchten und bereits erfolgreich an einem meiner Seminare teilgenommen haben. Im Kolloquium sollen Themen der mündlichen Prüfungen und Klausuren vorgestellt und diskutiert werden. Zudem besteht die Möglichkeit, erste thematische Ideen, einzelne inhaltliche Schwerpunktsetzungen, Gliederungsentwürfe oder andere Projektbestandteile eigener Forschungsvorhaben vorzustellen. Bitte melden Sie sich per E-Mail an. Nach der ersten Veranstaltung finden die Sitzungen nach Bedarf und Absprache statt.

Zugänge zur Kunsttheorie und Methodik

Introduction into Art Theory and its Methods

Dr. des. Simon Vagts

Zeit: mittwochs, 14:00–16:00 Uhr
 Beginn: 19.10.2022
 Raum: Seminarraum 3 oder aufgrund der pandemischen Lage als Videokonferenz
 Anmeldefrist: 06.10.2022
 Anmeldeadresse: vagts@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 28

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Das Verständnis und die Einordnung von Kunstwerken ist auf ein methodisches Werkzeug angewiesen, das den Zugang zu einer theoretischen Auseinandersetzung, historischen Kontextualisierung und formal-ästhetischen Beschreibung überhaupt erst öffnet. Da der gewählte Umgang mit visuellen Artefakten von verschiedenen Faktoren, wie etwa der Materialität der Werke oder dem jeweiligen Erkenntnisinteresse abhängt, wird in der Lehrveranstaltung eine Vielzahl theoretischer Positionen präsentiert, die nicht nur in ihrer Systematik, sondern auch in ihrer Verortung innerhalb der Kunstgeschichtsschreibung nachvollzogen werden. Eine Einführung in die Methoden der Kunstgeschichte ist zugleich eine Einführung in ihre Genese und Entwicklung als Disziplin.

Zu den theoretischen Grundlagen, mit denen wir uns beschäftigen werden, gehören sowohl die Ikonographie, Rezeptions- und Produktionsästhetik, als auch semiotische und strukturanalytische Ansätze.

Die Lektüre-Auswahl umfasst zentrale Etappen, wie Heinrich Wölfflins Konzept des vergleichenden Sehens, Erwin Panofskys Erläuterungen zur Ikonographie oder einschlägige Untersuchungen im Rahmen der Wiener Schule (Alois Riegl, Otto Pächt). Weiterhin werden Überlegungen zur Medialität und Technizität (Svetlana Alpers, Michael Baxandall, Jonathan Crary) sowie Fragen nach der Funktion von Race, Class und Gender in kunsthistorischen Analysen (Griselda Pollock, Alexandra Karentzos, Stuart Hall) eine Rolle spielen. Nicht zuletzt sollen aktuelle Publikationen von Pamela Lee und Darby English den Horizont einer zeitgenössischen Methoden- und Theoriearbeit und deren gesellschaftliche und politische Konsequenzen aufzeigen.

Ziel der Lehrveranstaltung ist die Grundlage eines breiten Methodenspektrums, das in der exemplarischen Werkbetrachtung und -analyse erprobt wird. Die vielfältigen Zugänge sollen in ihrer wissenschaftlichen Intention und ihren historischen Kontexten reflektiert werden, um eine dem untersuchten Material angemessene Haltung entwickeln zu können, die nicht in dogmatischen Monotheorien aufgeht.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G			•										
HRSGe			•										
GymGe			•		•					•			
Großfach			•		•					•			

Für Kooperations-
studierende der WWU:

Koop. ErzWi/MaF Plätze

Zugang (TS) 5

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB	W2E7
G						
HRSGe						
GymGe	•		•			
Großfach	•		•			

Open Frame – Working on a queer future

Open Frame – Working on a queer future

Dr. des. Simon Vagts und Dauergäste: Prof. Dr. Nina Gerlach und Stefan Hölscher

Zeit: donnerstags, 18:00–20:00 Uhr
 Beginn: 20.10.2022
 Raum: Hörsaal und online
<https://www.zoom.us/j/69719459804?pwd=L21JdHI2d05STGtwcXVaY0REZVB4UT09>
 Meeting-ID: 697 1945 9804
 Kenncode: 141585
 Schnelleinwahl mobil: +496938079883,,69719459804# Deutschland
 Anmeldefrist: 06.10.2022
 Anmeldeadresse: vagts@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung kann sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Open Frame“, die sich als Angebot einer postdisziplinären Denkplattform versteht, findet im Wintersemester 2022/23 in Kooperation mit der „Steuerungsgruppe gegen Machtmissbrauch“ eine Ringvorlesung statt. Im Fokus stehen Beiträge, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven Fragen nach geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung widmen. Eingeladen sind sowohl Wissenschaftler*innen aus unterschiedlichen Disziplinen, als auch Künstler*innen und Kurator*innen, die über die Rolle von gender- und queerspezifischen Themen in ihren jeweiligen Arbeits- und Wirkungsbereichen sprechen. Welcher Platz und welches Verständnis wird diesen in akademischen, pädagogischen, künstlerischen oder aktivistischen Auseinandersetzungen eingeräumt? Wie können marginalisierte Personen verstärkt repräsentiert und prekäre Zustände abgeschafft werden? Gemeinsam wollen wir uns diesen zentralen Themen aus einer internationalen Perspektive nähern und auch immer wieder nach der historischen und gegenwärtigen Funktion der bildenden Kunst innerhalb dieser Prozesse fragen.

Dieses „Open Frame“ versammelt verschiedene Formate wie Interviews, Publikumsgespräche, Film-screensings, gemeinsame Lektüre theoretischer Texte sowie Vorträge, um die jeweiligen Gäste und ihre Inhalte und Anliegen auf angemessene Weise präsentieren und vermitteln zu können. Die Veranstaltung wird nach Möglichkeit vor Ort im Hörsaal der Kunstakademie stattfinden und zugleich digital zu verfolgen sein.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													
HRSGe													
GymGe					•					•			
Großfach					•					•			

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB	W2E7
G						
HRSGe						
GymGe	•		•			
Großfach	•		•			

Für Kooperationsstudierende der WWU:	
Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Zugang (TS)	2



Kontakte

Rektorin/Kanzler	97
Rektorat	98
Studierendenschaft	99
Hochschulverwaltung	100–105
Bibliothek	106
Künstlerische ProfessorInnen	107–109
Wissenschaftliche ProfessorInnen	110
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen	111
Werkstätten und WerkstatteleiterInnen	112–113
GastprofessorInnen	114
HonorarprofessorInnen	115
Lehrbeauftragte	116–118
Weitere Kontakte der Kunstakademie	129–122
Weitere Kontakte extern	123
Freunde der Kunstakademie Münster e. V.	124
Organigramm	128

DIE REKTORIN

Frau Prof. Dr. Nina Gerlach

Stellv. Rektorin

Frau Prof. Suchan Kinoshita

DER KANZLER

Herr Frank Bartsch

Stellv. Kanzlerin

Frau Sabine Wiggers

SEKRETARIAT REKTORIN/KANZLER

Frau Ariane Brüning

Frau Barbara Kopel

Raum: Nr. 330, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61330
E-Mail: rektorat@kunstakademie-muenster.de

REKTORAT

Frau Prof. Dr. Nina Gerlach

Rektorin

Herr Frank Bartsch

Kanzler

Frau Prof. Suchan Kinoshita

Prorektorin/stellv. Rektorin

Herr Stefan Hölscher

Prorektor für Studium und Lehre

Herr Prof. Aernout Mik

Prorektor

STUDIERENDENSCHAFT

STUDIERENDENPARLAMENT

Präsidentin

Frau Jana Mengeu

Stellv. Präsidentin

Frau Anne Gösling

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61061
E-Mail: stupa@kunstakademie-muenster.de

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS (ASTA)

Vorsitzender

Herr Martin Schlathöler

Stellvertr. Vorsitzender

Herr Joshua Singh

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61061
E-Mail: kasta@kunstakademie-muenster.de

ASStA/StuPa – offenes Studierendentreffen:

Raum: ASStA/StuPa Raum Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
E-Mail: kasta@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Termin auf Anfrage

HOCHSCHULVERWALTUNG

DEZERNAT 1

AKADEMISCHE UND STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN

Dezernent/International Office

Herr Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61205
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

STUDIERENDENSERVICE

Studierendenservice

Frau Kathrin Brammer

Raum: Nr. 206, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61206
E-Mail: k.brammer@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo–Do, 10:00–12:00 Uhr

Frau Dr. Birgit Maria Lachenmaier

Raum: Nr. 206, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61207
E-Mail: lachenma@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo–Do, 10:00–12:00 Uhr und 14:00–15:00 Uhr

STUDIENKOORDINATION/FACHSTUDIENBERATUNG

Studienkoordination/Fachstudienberatung

Frau Wiebke Lammert

Raum: Nr. 204, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61204
E-Mail: w.lammert@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo–Do, 10:00–12:00 Uhr und 14:00–15:00 Uhr

DEZERNAT 2

FINANZEN, BESCHAFFUNG

Dezernent

Herr Andreas Schweigmann

Raum: Nr. 321, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61321
E-Mail: schweigmann@kunstakademie-muenster.de

Haushalt, Vergabe

Frau Yvonne Broszkus
(Vertreterin des Dezernenten)

Raum: Nr. 309, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61309
E-Mail: broszkus@kunstakademie-muenster.de

KLR, Inventarisierung

Herr Norbert Laurenz

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61320
E-Mail: laurenz@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: täglich, außer montags

Beschaffung, Haushalt

Frau Sabina Mazurek-Kronshagen

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61319
E-Mail: s.mazurek@kunstakademie-muenster.de

Haushalt, Inventarisierung

Frau Lydia Teupen

Raum: Nr. 322, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61322
E-Mail: teupen@kunstakademie-muenster.de

DEZERNAT 3

PERSONAL

Dezernentin

Frau Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61317
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

Personal/SHK-Verträge/Fort- und Weiterbildung

Frau Olga Listau
(Vertreterin der Dezernentin)

Raum: Nr. 314, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61314
E-Mail: listau@kunstakademie-muenster.de

Personal/Reisekosten/Lehrbeauftragte

Frau Miriam Hödt

Raum: Nr. 315, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61315
E-Mail: hoedt@kunstakademie-muenster.de

DEZERNAT 4

LIEGENSCHAFTEN

Dezernent

Herr Markus Gröne

Raum: Nr. 328, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61328
E-Mail: m.groene@kunstakademie-muenster.de

Fachkraft für Arbeitssicherheit/ Hauswirtschaftsdienst/Gebäudetechnik/Außenanlagen/Grünflächen/ Entsorgung von Gefahrstoffen

Herr Lucas Schlüter

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61062/+49 171 2802151
E-Mail: l.schlueter@kunstakademie-muenster.de

Hauswirtschaftsdienst

Herr Dieter Brungert

Raum: Nr. 100, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 83 61100
E-Mail: brungert@kunstakademie-muenster.de

Hauswirtschaftsdienst/Fahrdienst

Herr Ludger Hackenesch

Raum: Nr. 124, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61124
E-Mail: hackenesch@kunstakademie-muenster.de

Haustechnik

Herr Pascal Vehren

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61063/+49 175 8863073
E-Mail: p.vehren@kunstakademie-muenster.de

Organisation Fahrdienst/Telefonanlage

Frau Stefanie Steinkirchner

Raum: Nr. 327, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61327
E-Mail: steinkir@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE PRESSE, KOMMUNIKATION, MEDIEN/ AUSSTELLUNGSBÜRO

Leitung

Herr Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61137
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

Raumvergabe (S1 – S4 und Hörsaal), Vorlesungsverzeichnis

Frau Annette Lauke

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61101
E-Mail: lauke@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo–Do, 8:30–12:30 Uhr

Mediengestalterin

Frau Rebecca Durante

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61103
E-Mail: durante@kunstakademie-muenster.de

Kommunikation Studieneingangsphase / Alumni

Frau Sandra Musholt

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61102
E-Mail: musholt@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE IT UND DIGITALISIERUNG

Leitung

Marc Hebben

Raum: Nr. 212a, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61212
E-Mail: marc.hebben@kunstakademie-muenster.de

Herr Marcel Henschke

Raum: Nr. 212a, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61211
E-Mail: henschke@kunstakademie-muenster.de

Herr Radoslaw Gadaj

Raum: Nr. 212a, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61213
E-Mail: radoslaw.gadaj@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE ENTWICKLUNGSVORHABEN DIGITALE LEHRE, NETZWERK ORCA.NRW – LANDESPORTAL

Frau Sabine Funk

Raum: Nr. 303, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61303
E-Mail: sfunk@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE QUALITÄTSMANAGEMENT

Frau Hanna Leitner

Raum: Nr. 303, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61302
E-Mail: leitnerh@kunstakademie-muenster.de

BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST

Allgemeine Auskunft

Tel.: +49 251 83 64842

Ansprechpartnerinnen

Frau Miriam Hölscher
Leiterin
Raum: Nr. 053, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 83 64847
E-Mail: miriamhoelscher@fh-muenster.de

Frau Claudia Eckhorst
Raum: Nr. 052, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 83 64845
E-Mail: eckhorst.bibliothek-kunstakademie@fh-muenster.de

Frau Lidia Werfel
Raum: Nr. 052, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 83 64845
E-Mail: werfel.bibliothek-kunstakademie@fh-muenster.de

Beauftragter des Senats für die Bibliothek

Herr Prof. Dr. Gerd Blum

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61225
E-Mail: blum@kunstakademie-muenster.de

Beauftragter für das Kunsthistorische Bildarchiv

Herr Prof. Dr. Gerd Blum

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61225
E-Mail: blum@kunstakademie-muenster.de

Öffnungszeiten Kunsthistorisches Bildarchiv:

(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe Powerpoint-Präsentationen;
Einführung Bilddatenbanken Artstor und Prometheus):
Di–Do, 15:00–18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten richten Sie Ihre Anfragen bitte per Mail an unseren Tutor
Valentin Brühl: vale.bruehl@uni-muenster.de

KÜNSTLERISCHE PROFESSOR/INNEN

Frau Prof. Keren Cytter

Erweiterte Fotografie

Raum: Nr. 027, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 83 61027
E-Mail: folgt
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Mariana Castillo Deball

Bildhauerei / Vertrauensprofessorin für den Orientierungsbereich

Raum: Nr. 070, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61070
E-Mail: mariana.deball@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Marieta Chirulescu

Malerei

Raum: Nr. 029, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 83 61029
E-Mail: chirules@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Irene Hohenbüchler

Kooperative Strategien

Raum: Nr. 306, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61306
E-Mail: hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Suchan Kinoshita

Malerei

Raum: Nr. 055, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61055
E-Mail: kinoshita@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Andreas Köpnick

Film/Video

Raum: Nr. 125, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61125
E-Mail: koepnick@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Dirk Löbbert

Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum

Raum: Nr. 072, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61072
E-Mail: d.loebbert@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Maik Löbbert

Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum

Raum: Nr. 072, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61072
E-Mail: m.loebbert@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Aernout Mik

Bildhauerei

Raum: Nr. 054, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61054
E-Mail: mik@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Julia Schmidt

Malerei

Raum: Nr. 056, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61056
E-Mail: schmidt.j@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Nicoline van Harskamp

Performative Kunst

Raum: Nr. 117, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61117
E-Mail: vanharskamp@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Michael van Ofen

Malerei

Raum: Nr. 058, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61058
E-Mail: van.ofen@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Cornelius Völker

Malerei

Raum: Nr. 068, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61068
E-Mail: voelker@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Klaus Weber

Bildhauerei

Raum: Nr. 118, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61118
E-Mail: kl.weber@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

WISSENSCHAFTLICHE PROFESSOR/INNEN

Herr Prof. Dr. Gerd Blum

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61225
E-Mail: blum@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mi, 14:00–16:00 Uhr, möglichst im Büro Raum 225; aber je nach Corona-Lage zur selben Zeit auch telefonisch oder via Zoom. Rechtzeitige Anmeldung für Sprechstundentermine gerne per E-Mail unter: blum@kunstakademie-muenster.de

Frau Prof. Dr. Nina Gerlach (Rektorin)

Ästhetik und Kunstwissenschaft

Raum: Rektorat, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61330
E-Mail: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: donnerstags, 16:00–18:00 Uhr
(falls Präsenzveranstaltungen möglich sind)
Falls keine Präsenzveranstaltungen stattfinden können, finden die Sprechstunden telefonisch statt. Bitte senden Sie mir in diesem Fall eine E-Mail zu, um einen Termin auszumachen.)

Herr Prof. Dr. Georg Imdahl

Kunst und Öffentlichkeit

Raum: Nr. 301, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61301
E-Mail: imdahl@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: per E-Mail nach Vereinbarung

Frau Prof. Dr. Jessica Ullrich

Vertretung für Prof. Dr. Nina Gerlach
Kunstwissenschaften

Raum: Nr. 223, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61223
E-Mail: ullrichj@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung immer im Anschluss an die Seminare

Frau Prof. Dr. Gesa Krebber

Kunstdidaktik und ästhetische Bildung

Raum: Nr. 304, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61304
E-Mail: krebber@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: donnerstags, 14:00–15:30 Uhr
Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER/INNEN

Frau Dipl.–Kulturpädagogin Antje Dalbkmeyer

Kunstdidaktik / Kunstpädagogik

Raum: Nr. 308, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61308
E-Mail: dalbkmeyer@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: montags, 15:00–17:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung via E-Mail

Herr Stefan Hölscher

Kunstdidaktik / Kunstpädagogik

Raum: Nr. 307, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61330
E-Mail: hoelschs@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: mittwochs, 16:30–18:00 Uhr
nach vorheriger Anmeldung via E-Mail

Herr Dr. des. Simon Vagts

Postdoc

Kunstwissenschaft

Raum: Nr. 222, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61222
E-Mail: vagts@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung via E-Mail

WERKSTÄTTEN UND WERKSTATTLEITER/INNEN

Bildhauerische Techniken Holz

Herr Stefan Rieglmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61083
E-Mail: rieglmeyer@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau

Frau Verena Stieger

Raum: Nr. 078, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61078
E-Mail: stieger@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Kunststoff und Formenbau

Herr Klaus Sandmann

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61082
E-Mail: sandmann@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Metall

Herr Christoph Herchenbach

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61081
E-Mail: herchenbach@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst

Herr Peter Schumbrutzki

Raum: Nr. 115, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61115
E-Mail: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien

Herr Michael Spengler

Raum: Nr. 011 E, Erdgeschoss
Tel: +49 251 83 61012
E-Mail: spengler@kunstakademie-muenster.de

Veranstaltungstechnik
Herr Jürgen Waltermann

Raum: Nr. 123, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61123
E-Mail: waltermann@kunstakademie-muenster.de

Fotografie

Herr Holger Krischke

Raum: Nr. 031, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 83 61031
E-Mail: krischke@kunstakademie-muenster.de

Maltechnik

Frau Fairy von Lilienfeld

Raum: Nr. 075 A, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61075
E-Mail: lilienfe@kunstakademie-muenster.de

Radierung

Frau Jenny Gonsior

Raum: Nr. 074, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61074
E-Mail: j.gonsior@kunstakademie-muenster.de
Öffnungszeiten: Mo–Do, 10:30–15:30 Uhr

Sieb- und Digitaldruck

Herr Thomas Haubner

Raum: Nr. 077, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61077
E-Mail: haubner@kunstakademie-muenster.de

GASTPROFESSOR/INNEN

Frau Övül Ö. Durmusoglu

Kuratorische Praxis

E-Mail: anotherovul@gmail.com

Herr Prof. Jan Kämmerling

Orientierungsbereich

E-Mail: kaemmerj@kunstakademie-muenster.de

Frau Prof. Nina Rhode

Orientierungsbereich

E-Mail: ninarhode@kunstakademie-muenster.de

Herr Jan Schüler

Vertretungsprofessur Klasse Völker

E-Mail: stardust@jan-schueler.de

HONORARPROFESSOR/INNEN

Herr Prof. Dr. Erich Franz

Kunstgeschichte

E-Mail: efranz@kunstakademie-muenster.de

Herr Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Kunst im öffentlichen Raum

E-Mail: ullrich@kunstakademie-muenster.de

Frau Prof. Dr. Jessica Ullrich

Kunstwissenschaften

E-Mail: ullrichj@kunstakademie-muenster.de

LEHRBEAUFTRAGTE

Frau Barbara Barth

Stimme und Sprechen

E-Mail:

Herr Matthias Bolliger

Filmästhetik

E-Mail: mail@matthias-bolliger.de

Herr Markus Breuer

Bronzegießerei

E-Mail: —

Frau Barbara Buchmaier

Schreiben über sich und die eigene Arbeit

E-Mail: buchmaie@kunstakademie-muenster.de

Frau Stephanie Daume

Begleitforum Praxissemester

E-Mail: daumes@kunstakademie-muenster.de

Herr Edgar Edel

Anime als Medienspezifik und (inter-)kulturelle ästhetische Kategorie

E-Mail: —

Herr Michael Franz

Do it yourself ... Wie lebt, denkt und arbeitet man heute vielleicht als Künstler*in.

E-Mail: mpgf@gmx.de

Herr Malte Frey

Anime als Medienspezifik und (inter-)kulturelle ästhetische Kategorie

E-Mail: freymalte@gmail.com

N.N.

BioArt

E-Mail: —

Frau Anne Gensior

Filmgestaltung: Drehbuch

E-Mail: —

Herrn Dr. Hans-W. Gummersbach

Fotografie

E-Mail: LouisDaguerre@aol.com

Herr Hans-Jürgen Hafner

Exkursion Wien

E-Mail: –

Herr Prof. Dr. Thomas Hoeren

Kunst und Recht

E-Mail: hoeren@uni-muenster.de

Herr Jan Philipp Huss

3D meets Film und Foto

E-Mail: hussj@kunstakademie-muenster.de

Herr Hubertus Huvermann

Digitale Fotografie

E-Mail: huvermann@kunstakademie-muenster.de

Frau Lisa Inckmann

Kunst und Psychiatrie

E-Mail: kunsthaut-kannen@alexianer.de

Herr Prof. Markus Karstieß

Glas und Keramik

E-Mail: –

Frau Daniela Kinateder

Filmgestaltung: Montage

E-Mail: –

Frau Sabine Lenz

Wartburg Projekt

E-Mail: Sabine.lenz@kunstakademie-muenster.de

Frau Vera Lohmann

Typografische Gestaltung von InDesign

E-Mail: vera.lohmann@icloud.com

Frau Martina Lückener

Aktzeichnen

E-Mail: lueckener@kunstakademie-muenster.de

Herr Bernward Müller

Tonaufnahme

E-Mail: bernwardmueller@exchange.wwu.de

Frau Luna Picciotto

Körper kollektivieren

E-Mail: lunapicciotto@posteo.de

Herr Uwe Rasch

English for artists / Deutsch für ausländische Künstler*innen

E-Mail: uwe.rasch@uni-muenster.de

Herr Dr. Thomas Rauen

BioArt

E-Mail: –

Prof. Dr. Ralf Scherer

BioArt

E-Mail: scherer1@muenster.de

Frau Christiane Schöpfer

Zeichnen nach Wahrnehmung

E-Mail: schoeppc@kunstakademie-muenster.de

Herr Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann

Kunst und Gehirn / Lunch Lecture

E-Mail: speckma@uni-muenster.de

Herr Ludger Wielspütz

Begleitforum Praxissemester

E-Mail: wielspue@kunstakademie-muenster.de

Frau Dr. Sandra Winiger

Kunstvermittlung im Museum in Theorie und Praxis

E-Mail: sandra.winiger@zhdk.ch

Frau Marie-Therese Wirtz

Kunst und Recht

E-Mail: m_wirt10@uni-muenster.de

WEITERE INTERNE KONTAKTE DER KUNSTAKADEMIE

Ansprechpartner für Korruptionsprävention

Herr Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61205
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

Ausschuss für Arbeitsschutz

Herr Markus Gröne

Raum: Nr. 328, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61328
E-Mail: m.groene@kunstakademie-muenster.de

Beauftragte für Schwerbehinderte

Frau Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61317
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

Beauftragte für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung

Frau Fairy von Lilienfeld

Raum: Nr. 075, Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61075
E-Mail: vonlilienfeld@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Datenschutzbeauftragte

Frau Antje Günther
Folkwang Universität der Künste

Anschrift: Klemensborn 39, 45239 Essen
Tel.: +49 201 650-51303
E-Mail: antje.guenther@folkwang-uni.de

Stellvertreter im Haus
Herr Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61205
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Prof. Irene Hohenbüchler

Raum: Nr. 306, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61306
E-Mail: hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Stellvertreterin
Frau Wiebke Lammert

Raum: Nr. 204, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61204
E-Mail: w.lammert@kunstakademie-muenster.de

Hauptschwerbehindertenvertretung des MKW

Frau Nazan Mennewisch
Vorsitzende

Anschrift: Unter Krahenbäumen 87, 50668 Köln
Tel.: +49 221 9128-18145
E-Mail: nazan.mennewisch@hfmt-koeln.de

IT Forschung und Lehre/Veranstaltungstechnik

Herr Peter Schumbrutzki

Raum: Nr. 115, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61115
E-Mail: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Herr Veysel Fidan

Raum: Nr. 022, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 83 61022
E-Mail: fidanv@kunstakademie-muenster.de

Herr Philipp Teutenberg

Raum: Nr. 028, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 83 61028
E-Mail: teutenbe@kunstakademie-muenster.de

Personalrat

Gruppe der künstlerisch-wissenschaftlichen MitarbeiterInnen

Herr Stefan Rieglmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61083
E-Mail: rieglmeyer@kunstakademie-muenster.de

Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung

Herr Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61137
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

Herr Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61205
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

Frau Rebecca Durante

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61103
E-Mail: durante@kunstakademie-muenster.de

Qualitätsverbesserungskommission

Vorsitzende

Frau Ursula Wirtz-Knapstein

Tel.: +49 2203 81812
E-Mail: wirtz-knapstein@kunstakademie-muenster.de

Studentische Mitglieder:

Frau Anna Charlotte Drews
Herr Adrian Ferdinand
Herr Martin Schlathöller
Frau Olga Spies
Frau Lea Wächter

Weitere Mitglieder:

Herr Frank Bartsch
Frau Prof. Julia Schmidt
Herr Prof. Dr. Georg Imdahl

Studentische Beratung

Pascale Feitner (Lehramt)
Mira Reeh (Freie Kunst)

Raum: 3. Etage, Leonardo-Campus 2, 48149 Münster
E-Mail: freie.kunst@kunstakademie-muenster.de
lehramt.kunstakademie@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

VertrauensdozentInnen

Herr Thomas Haubner

Raum: Nr. 077, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61077
E-Mail: haubner@kunstakademie-muenster.de
Sprechstunde: siehe Aushänge am Büro

Frau Verena Stieger

Raum: Nr. 078, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61078
E-Mail: stieger@kunstakademie-muenster.de

Frau Prof. Nicoline van Harskamp

Raum: Nr. 129, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61129
E-Mail: vanharskamp@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Vertrauensstudierende

Frau Katrin Fischer, katrinfischer@uni-muenster.de
Klasse Mariana Castillo Deball

Frau Elio Hübecker, a_hueb14@uni-muenster.de
Klasse Irene Hohenbüchler

Herr Steve Knoll, s_knol03@uni-muenster.de
Klasse Aernout Mik

Frau Rebecca Sprague, sprague@uni-muenster.de
Klasse van Ofen

WEITERE KONTAKTE EXTERN

Prüfungsamt I der WWU

Anschrift: Orléans-Ring 10, 48149 Münster
Web: <https://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/>

Prüfungsamt der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der WWU

Anschrift: Orléans-Ring 10, 48149 Münster
Web: <https://www.uni-muenster.de/MNFak/Pruefungsamt/>

Psychologische Studienberatung der ZSB

Tel.: +49 251 83 22357
Web: www.uni-muenster.de/ZSB/psychologische-beratung/erstgesp/erstgesp.html

Psychotherapie-Ambulanz (PTA) der WWU Münster

Anschrift: Fliednerstr. 21, Pavillon V, 48149 Münster
Tel.: +49 251 83 34140
E-Mail: pta@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/Psychologie.pta

Studierendensekretariat Westfälische Wilhelms-Universität (WWU)

Anschrift: Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: +49 251 83 21443
E-Mail: studierendensekretariat@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/studium/studierendensekretariat

Studierendenwerk Münster AöR

Anschrift: Bismarckallee 5, 48151 Münster
Tel.: +49 251 83 70
E-Mail: info@stw-muenster.de
Web: www.stw-muenster.de

Zentrale Studienberatung der WWU Münster

Anschrift: Schlossplatz 5, 48149 Münster
Tel.: +49 251 83 22357
E-Mail: zsb@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/ZSB

FREUNDE DER KUNSTAKADEMIE MÜNSTER E. V.

E-Mail: mail@freunde-kunstakademie-muenster.de

Web: www.freunde-kunstakademie-muenster.de

Vorstand

Vorsitzender

Herr Tilmann Winkhaus

Stellvertreter

Herr Immanuel Krüger

Schatzmeister/in

Frau Cheryl Rathan-Schmitz

Schriftführerin

Frau Dr. Dagmar Kronenberger-Hüffer

Herr Dr. Hans-W. Gummersbach

Beirat

Herr Frank Bartsch

Herr Norbert Burke

Herr Daniel Fincke

Herr Dr. Andreas Freisfeld

Frau Prof. Dr. Nina Gerlach

Herr Andreas Heupel

Herr Wolfgang Hölker

Herr Thomas Jakoby

Herr Dipl.-Ing. Rainer Maria Kresing

Herr Rudolf Lauscher

Frau Gro Lühn

Herr Detlef Nagel

Herr Dr. Thomas Niemöller

Herr Prof. Thomas Rempfen

Frau Katja Rott

Herr Prof. Dr. Ralf Scherer

Herr Markus Vieth

Frau Cornelia Wilkens

ERASMUS-HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN

Belgien

Hogeschool Gent – Koninklijke Academie voor Scoone Kunsten, Gent
LUCA School of Arts, Brüssel
ERG Bruxelles, École der recherché graphique – École supérieure d'art, Brüssel

Dänemark

Det Kongelige Danske Kunstakademi, Billedkunstskolerne –
The Royal Danish Academy of Fine Arts, København

Frankreich

École Supérieure d'Art d'Aix en Provence, Aix-en-Provence
École Supérieure d'Arts & M dias de Caen/Cherbourg ( sam)
École Supérieure des Beaux-Arts Montpellier, Montpellier

Griechenland

Athens School of Fine Arts, Athen

Gro britannien

School of Arts and Cultures – Newcastle University, Newcastle

Irland

National College of Art and Design, Dublin

Italien

Accademia di Belle Arti di Bologna, Bologna
Accademia di Belle Arti di Firenze, Florenz
Accademia di Belle Arti di Brera Milano, Mailand

Lettland

Latvijas Makslas Akademija – Art Academy of Latvia, Riga
Latvijas Kulturas Akademija – Latvian Academy of Culture, Riga

Norwegen

Kunstakademiet i Trondheim, Trondheim

 sterreich

Akademie der Bildenden Künste Wien, Wien

Polen

Akademia Sztuk Pieknych Krakowie, Krakau

Schweiz

Haute  cole d'Art et de Design Genève, Gen 

Spanien

Universidad de Salamanca – Facultad de Bellas Artes, Salamanca
Universitat de Barcelona – Facultad de Bellas Artes, Barcelona

Türkei

Mimar Sinan Fine Arts University, Istanbul

HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN AUSSERHALB DES ERASMUS-PROGRAMMS

Australien

University of Sydney – Sydney College of the Arts

Chile

Universidad Diego Portales, Santiago de Chile

China

China Academy of Art, Hangzhou

University of Shanghai, College of Fine Arts

Israel

Bezalel Academy of Art and Design Jerusalem

Japan

Tokyo University of the Arts

Mexiko

ESAY Yucatan, Escuela Superior de Artes de Yucatan



Ehrungen

EHRENDOKTOREN

Prof. Dr. phil. h.c. K.O. Götz
Niederbreitbach-Wolfenacker †

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Werner Hofmann
Hamburg †

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Klaus Stähler
Münster

EHRENMITGLIEDER

Prof. Dr. Rudolf Arnheim
Ann Arbor, Michigan (USA) †

Prof. Dr. phil. h.c. K.O. Götz
Niederbreitbach-Wolfenacker †

Prof. Ernst Hermanns
München †

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Werner Hofmann
Hamburg †

Prof. Rolf Sackenheim
Düsseldorf †

Prof. Emil Schumacher
Hagen †

Prof. Dr. E.-J. Speckmann
Münster

EHRENBÜRGER/INNEN

Prof. Dr. Halil Akdeniz
Ankara

Heinz Lohmann
Münster

Andreas von Lovenberg
Detmold †

Rupert Mantlik
Münster

Alois Schulz
Münster †

Ursula Sonderkamp
Düsseldorf

Alfred Wirtz
Münster

ZENTRALE EINRICHTUNGEN DER 7 KUNST- UND MUSIK-HOCHSCHULEN NRW

CIO
Herr Clemens Kujawski
0201 4903-216

CISO
Herr Andreas Hoheisel
0175 2508699

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE
Frau Antje Günther
0201-65051303

Herr Tino Stöveken (Vertreter)
83-61205

HAUPTSCHWERBEHINDERTEN- VERTRETUNG DES MKW
Frau Nazan Mennewisch
0221 9128-18145

STUDIERENDENPARLAMENT
Frau Jana Mengeu
83-61061

Frau Anne Gößling (Vertreterin)

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
Frau Annemarie Lange
83-61061

Herr Martin Schlathölter (Vertreter)

BEAUFTRAGTE FÜR STUDIERENDE MIT BEHINDERUNG/CHRONISCHER ERKRANKUNG
Frau Fairy von Lilienfeld
83-61075

PERSONALRAT (WISS./KÜNSTL.-TECH.)
Herr Stefan Riegelmeyer
83-61082

PERSONALRAT (NICHT-WISS.)
Herr Martin Lehmann (Vorsitzender)
83-61137

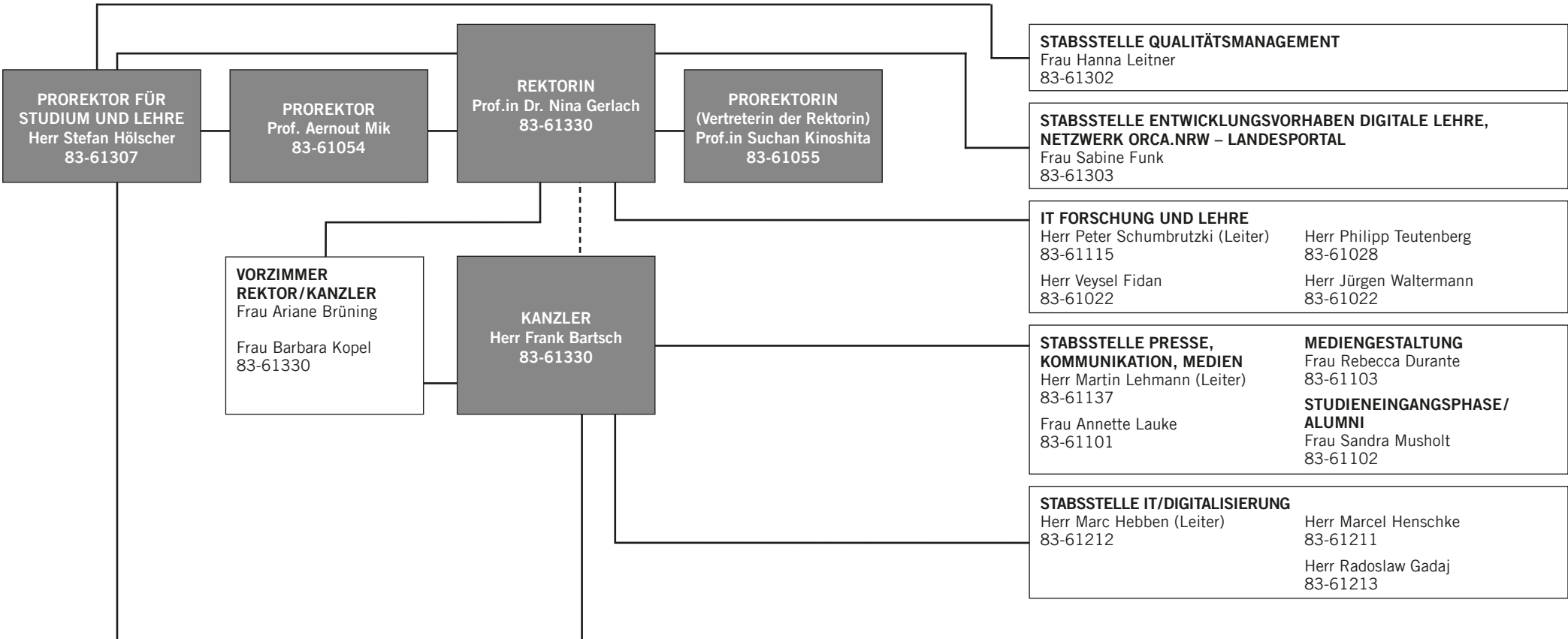
Herr Tino Stöveken (1. Stellv.)
83-61205

Frau Rebecca Durante (2. Stellv.)
83-61103

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE
Prof.in Irene Hohenbüchler
83-61117

Frau Wiebke Lammert
83-61204

FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT
Herr Lucas Schlüter
83-61062 / 0171-2802151



WISSENSCHAFTLICHE PROFESSUREN/ MITARBEITER/INNEN

KUNSTWISSENSCHAFT/-GESCHICHTE
Prof. Dr. Gerd Blum
83-61225

KUNSTWISSENSCHAFT/ÄSTHETIK
Prof.in Dr. Jessica Ullrich (Vertretungsprofessur für Prof.in Dr. Nina Gerlach)
83-61223

KUNSTWISSENSCHAFT
Dr. des. Simon Vagts (Postdoc)
83-61222

KUNST UND ÖFFENTLICHKEIT
Prof. Dr. Georg Imdahl
83-61301

KUNSTDIDAKTIK
Prof. Dr. Gesa Kребber
83-61304

KUNSTDIDAKTIK/KUNSTPÄDAGOGIK WISS. MITARBEITER/INNEN
Frau Dipl.-Kult. Antje Dalbckermeyer
83-61308

Herr Stefan Hölscher
83-61307

KÜNSTLERISCHE KLASSEN ORIENTIERUNGSBEREICH

MALEREI
Prof.in Suchan Kinoshita
83-61055 (A) -61017 (K)

MALEREI
Prof.in Marieta Chirulescu
83-61067 (A) -61029 (K)

MALEREI
Prof.in Julia Schmidt
83-61056 (A) -61019 (K)

MALEREI
Prof. Michael van Ofen
83-61058 (A) -61021 (K)

ERWEITERTE FOTOGRAFIE
Prof.in Keren Cytter
83-61064 (A) -61027 (K)

FILM/VIDEO
Prof. Andreas Köpnick
83-61125 (A) -61013 (K)

KOOPERATIVE STRATEGIEN
Prof.in Irene Hohenbüchler
83-61306 (A) -61142 (K)

MALEREI
Prof. Cornelius Völker
83-61068 (A) -61033 (K)

BILDHAUEREI
Prof.in Mariana Castillo Deball
83-61070 (A) -61147 (K)

BILDHAUEREI
Prof. Aernout Mik
83-61054 (A) -61052 (K)

BILDHAUEREI
Prof. Klaus Weber
83-61118 (A) -61051 (K)

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM/BILDHAUEREI
Profs. Maik+Dirk Löbbert
83-61072 (A) -61073 (K)

PERFORMATIVE KUNST
Prof.in Nicoline van Harskamp
83-61117 (A) -61129 (K)

ORIENTIERUNGSBEREICH
Prof. Mariana Castillo Deball (Leiterin)
83-61070 (A)

Prof. Jan Kämmerling
83-61122 (A)

Prof.in Nina Rhode
83-61122 (A)

KÜNSTLERISCH-TECHNISCHE WERKSTÄTTEN

BILDHAUERISCHE TECHNIKEN HOLZ
Herr Stefan Riegelmeyer
83-61083

BILDHAUERISCHE TECHNIKEN KERAMIK, FORMENBAU
Frau Verena Stieger
83-61078

BILDHAUERISCHE TECHNIKEN KUNSTSTOFF, FORMENBAU
Herr Klaus Sandmann
83-61082

BILDHAUERISCHE TECHNIKEN METALL
Herr Christoph Herchenbach
83-61081

DIGITALE KUNST IT FORSCHUNG UND LEHRE
Herr Peter Schumbrutzki
83-61115

BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST KUNSTHISTORISCHES BILDARCHIV

BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST
Frau Miriam Hölscher (Leiterin)
83-64847

Frau Claudia Eckhorst
83-64845

Frau Lidia Werfel
83-64845

FILM/VIDEO
Herr Michael Spengler
83-61012

Veranstaltungstechnik
Herr Jürgen Waltermann
83-61123

FOTOGRAFIE
Herr Holger Krischke
83-61031

MALTECHNIK
Frau Fairy von Lilienfeld
83-61075

DRUCKGRAFIK/RADIERUNG
Frau Jenny Gonsior
83-61074

SIEB-/DIGITALDRUCK
Herr Thomas Haubner
83-61077

KUNSTHISTORISCHES BILDARCHIV/ BEAUFTRAGTER DES SENATS FÜR DIE BIBLIOTHEK
Prof. Dr. Gerd Blum
83-61225

HOCHSCHULVERWALTUNG

DEZERNAT 1 AKADEMISCHE/STUDENT. ANGELEGENHEITEN

DEZERNENT
Herr Tino Stöveken
83-61205

STUDIERENDENSERVICE
Frau Kathrin Brammer
83-61206

Frau Dr. Maria Lachenmaier
83-61207

STUDIENKOORDINATION/ FACHSTUDIENBERATUNG
Frau Wiebke Lammert
83-61204

DEZERNAT 2 FINANZEN/BESCHAFFUNG

DEZERNENT
Herr Andreas Schweigmann
83-61321

HAUSHALT, BESCHAFFUNG
Frau Yvonne Broszkus (Vertreterin des Dezernenten)
83-61309

KLR, INVENTARISIERUNG
Herr Norbert Laurenz
83-61320

FINANZEN, BESCHAFFUNG
Frau Sabina Mazurek-Kronshagen
83-61319

HAUSHALT, INVENTARISIERUNG
Frau Lydia Teupen
83-61322

DEZERNAT 3 PERSONAL

DEZERNENTIN
Frau Sabine Wiggers (Vertreterin des Kanzlers)
83-61317

PERSONAL/SHK-VERTRÄGE/ FORT- UND WEITERBILDUNG
Frau Olga Listau (Vertreterin der Dezernentin)
83-61314

PERSONAL/REISEKOSTEN/ LEHRBEAUFTRAGTE
Frau Miriam Hödt
83-61315

DEZERNAT 4 LIEGENSCHAFTEN

DEZERNENT
Herr Markus Gröne
83-61328

HAUSWIRTSCHAFTSDIENST
Herr Dieter Brungert
83-61100

Herr Ludger Hackenesch
83-61124

HAUSWIRTSCHAFTSDIENST/ ARBEITSSCHUTZ
Herr Lucas Schlüter
83-61062 / 0171-2802151

HAUSTECHNIK
Herr Pascal Vehren
83-61063 / 0175-8863073

FAHRDIENST
Frau Stefanie Steinkirchner
83-61327